

Erster Theil.

Alphabetisches Verzeichniß.

- Alt**, Weingärtner auf der Bockenheimer- und Meisen-, später auf der Altgasse.
Heinrich, Weingärtner von Eschersheim 8. März 1655.
Johann Georg, des Rath's 1702, † 1722.
Häuserbesitz 1761: 1) E 97 am Bockenheimer Thor; 2) gr. Bockenheimer-
straße No. 70 (E 117); 3. u. 4) Meisengasse No. 10 u. 12 (E 144 u. 145); 5. u. 6)
großer Hirschgraben No. 8 u. 10 (F 60 u. 61).
- Ackermann**, Philipp, Schlosser von Naunheim, Kreis Biedenkopf . . 15. Dez. 1649.
Die Nachkommen Bierbrauer.
- Adami** † (Adam), Johann, Bäcker von Holzhausen, heir. Anna, des Garfochs Jost
Fillenbach Tochter 29. Juni 1657,
dessen Sohn: Carolus Adami, Weinschenk auf der Vilbeler Gasse No. 27 (C 35)
im kleinen Braunsfels, heir. 1665 Anna Barbara, des Gasthalters zum alten
Schwaben auf dem Steinweg No. 7 Johann Christoph Weber Tochter,
dessen Sohn: Jakob, Handelsmann, heir. 1700 Katharina, des Gasthalters Gerhard
Thielen Tochter, † 1745. Sein 1700 begründetes Geschäft von seinen zwei Neffen
seit 1748 unter der Firma „Gebrüder Bethmann“ fortgesetzt.
- u. Adlerflucht** † Johann Christof, in der Gallusgasse No. 9 (E 7 a), Sohn des im
Jahr 1691 von König Karl XI. von Schweden unter dem Namen „von Adler-
flucht“ in den Adelsstand erhobenen schwedischen Residenten beim oberrheinischen
Kreis Christoph Biedermann aus Somta in Schweden und der Sofie Magdalena
von Günderrode 26. Nov. 1727,
dessen Sohn: Johann Christof 1766 Senator, 1771 Schöff, 1785 u. 1785 älterer
Bürgermeister, † 1786,
dessen Sohn: Justinian 1816 Senator, 1819 Schöff, † 1851.
- Ahl**, Johann Paul, Schlosser aus Wassermungenau im Ansbachischen 12. Juni 1797.
- Albert**, Peter Friedrich, Nürnberger Spielwaarenhändler in der Töngesgasse am Lieb-
frauenberg, Beisassenjohn, und dessen Ehefrau Christine Margarethe, geb. Schäfer
6. Sept. 1786.

- Alli**, Johann Konrad, Schlosser und Bürgerkapitain auf dem kleinen Kornmarkt No. 5 (F 193), aus Oberroßbach 27. Mai 1733.
- Alleintz** † (Allentz, Alleing), Lorenz, Schulmeister der niederländischen Gemeinde, von Antwerpen 25. Febr. 1577
in der Bockgasse No. 6 (G 150) im Haus zum Bock,
dessen Sohn: Peter, Handelsmann, heir. 1613 Elisabeth von Beer.
Firma 1778: Gebr. Alleins auf dem Römerberg in allen Gattungen Strümpfen, Tüchern und Modewaaren.
- Alesina** † (siehe auch v. Schweizer) Johann Maria, Seidenhändler aus St. Silvestro bei Domo d'Ossola in Piemont, heir. 30. Mai 1724 Francisca Clara Brentano.
Firma 1806: Silvestro Alesina Sohn Aeltere, unter der neuen Kräme No. 5 in französischen Seiden- und Modewaaren en gros, eine bedeutende Handlung, welche 1820 nach fast hundertjährigem Bestand wieder einging.
- u. Alphen** † Hieronymus, Handelsmann (in Wollwaaren) von Hanau, Sohn des fürstl. hess. hanauischen Raths und Colonel der Bürgerschaft Henrich Simons v. A., heir. Susanne Barbara von der Lahr 23. Jan. 1739.
Franz, Handelsmann in Wollwaaren und Nacherer Tüchern en gros, unter der neuen Kräme, heir. 1746 Katharina Sofie Gontard.
- Alt I.** Mader, Weingärtner zu Sachsenhausen an der Schaumainpforte, von Gößenhain, heir. Margarethe des Hans Reitz Wwe. 10. Mai 1604.
— **II.** Theobald, Fischer zu Sachsenhausen, von Kestlerbach, heir. Elisabeth des Fischers Jakob Müller Tochter 10. Aug. 1626.
Häuserbesitz 1761: Bäcker-gasse No. 3, 5 u. 11 (O 69, 71 u. 75).
- Altthaus** † Philipp Karl, Handelsmann aus Berleburg, reformirt, auf die Bürgerstochter Flügel, Theilhaber der Firma Flügel & Altthaus in der Buchgasse in Spezereiwaaren, Kommission und Spedition, seit 1805 unter eigener Firma „Philipp Carl Altthaus“ 14. Okt. 1789.
- Ambrasius**, Karl, Weingärtner, später gemeiner weltlicher Richter, des Weiffassen und Pfeiffenmachers Andreas A. Sohn 13. Sept. 1747,
heir. die Fischerstochter Catharina Elisabeth Verdries.
dessen Sohn: Johann Peter, Schubfärcher.
- Ameis** † Moritz, Bierbrauer und Gasthalter am Friedberger Thor (Neuthor), von Bonames 6. Nov. 1714.
Nachkomme: Philipp Jakob, 1835 Bierbrauer und Gastwirth zum goldenen Pfau, Vilbeler Gasse 26.
- Ammelburg**, Johann Friedrich, Gewürzkrämer von Bingen, heir. Susanna, des Michael de Hund aus Flandern Tochter, kauft den 18. Dezember 1638 für 6200 fl. das Haus zum Schaubenruck, nachmals zum weißen Hahn gen., am Eck des Krautmarkts No. 5 und der Saalgasse (M 145) hinter dem Dom, woselbst sich noch heute die Ammelburgische Spezereiwaarenhandlung befindet 18. Mai 1619.

Andrae I. Johann, Schriftgießer und Buchdrucker von Straßburg, vermuthlich gleich dem sub II. erwähnten Handelsmann Johann Adam Andrae ein Nachkomme des württembergischen Theologen Dr. theol. Jakob Andrae . . . 27. April 1674. dessen 2 Söhne: 1) Johann Philipp, Buchhändler und Drucker, heir. ca. 1681 Katharina von der Lahr; 2) Matthias, ebenfalls Buchhändler und Drucker, † 1721.

Rathsmitglied: Johann Benjamin, Buchhändler, des Raths 1754, Senator 1759, jüngerer Bürgermeister 1765—1767, Schöff 1771, † 1778.

Die Andrae'sche Buchhandlung befand sich im März 1708 in der alten Mainzer-gasse No. 39 (J 39) gegenüber der Anfergasse, ging nach dem Aussterben der familie im Juli 1793 auf die Georg Augustin Krebs'schen Kinder über und erlosch 1849 nach fast 200jährigem Bestand.

— **II. Johann Adam**, Handelsmann in Spezereiwaaren aus Mühlheim am Rhein im Herzogthum Berg, Sohn des Handelsmann Christof A. daselbst, heir. Maria Jacobea, des Schöffen und Senators Johann Matthias Bansa Tochter, 26. März 1734, dessen Sohn: Johann Christoph, Spezerei- und Farbwaarenhändler in der Tönges-gasse, hatte aus drei Ehen 18 Kinder, aus erster Ehe (1764) mit Maria Philippine Marius 6 Kinder, aus zweiter Ehe (1772) mit Susanne Maria Bölling 3 Kinder, aus dritter Ehe (1777) mit Maria Magdalena Hoppe 9 Kinder.

Diese an Sprossen und Gütern so reiche familie stammt von dem hervorragenden württembergischen Theologen Johann Valentin Andrae († 1654) und dieser wiederum von dem sub I. bereits erwähnten Theologen Dr. theol. Jakob Andrae aus Waiblingen († 1590) ab, welcher am 10. September 1554 von Otto Heinrich Pfalzgrafen bei Rhein von Neuem als Wappen einen ganz weißen Schild mit dem rothen St. Andreas-Kreuz und mit vier rothen Rosen in den Kreuzecken verliehen erhielt und durch seine 18 Kinder der Stammvater eines vielverzweigten Geschlechts wurde.

Rathsmitglieder: 1) Johann Matthias, Handelsmann, 1802 Schöff, † 1806; 2) Johann Jakob, Dr. jur., 1806 Senator, 1816 Schöff, † 1826.

Firma 1806: Gebrüder Andrae in der Töngesgasse in Spezerei- und Farb-waaren en gros & en détail; später hieraus a) Bernhard Andrae & Söhne, Hochstraße 28, b) Johannes Andrae senior, Hochstraße 40, c) Johann Matthias Andrae, Hühnermarkt No. 2, ebenfalls in Spezerei- und Farbwaaren.

Antheß I. Johannes, Bäckermeister aus Groß-Gerau, heir. die Bäckerstochter Anna Catharina Sauer 12. Aug. 1728,

— **II. Johann Adam**, Schneidermeister, Sohn des Kantors Johann Kaspar A. zu Kronberg, heir. Anna Sibylla Igner 16. Juli 1787, dessen Sohn: Johann Ludwig, Schneidermeister im Nürnberger Hof 7, des Raths 1834, † 1849.

— **III. Johann Heinrich**, Kärcher, später Weingärtner, aus Langen, heir. Katharina Maria Susanna Liebenau 18. Jan. 1792.

- Antoni, Friedrich, Barbier von Würzburg 24. Aug. 1626.
- Armbrüster, Johann Jeremias, Bäckermeister zu Sachsenhausen in der Oppenheimer-
gasse, von Ilbesheim in der Pfalz 22. Okt. 1711,
dessen Sohn: Johann Jakob, Bäckermeister im Haus zum Ritter am Eck der
Allerheiligen- und Rittergasse No. 75 (B 165).
- Arnold I. Adam, Bäckermeister von Friedberg 5. Aug. 1668.
Rathsmitglieder: 1) Johannes, Bäckermeister, 1724 des Raths, † 1724;
2) Johann Philipp, Metzger, 1751 des Raths, † 1758.
- II. Johann Friedrich, Tabakskrämer aus Trebur 11. Nov. 1796.
- III. Johann Friedrich, Seifensieder und Lichtermacher aus Dürkheim a. d. Haardt,
Sohn des Seifensieders Peter Lukas A., heir. Anna Cornelia Haller 22. Dez. 1797.
- Aubin, Peter, Handelsmann von Valenciennes, später Gasthalter zum Frosch am Eck
des Paradeplatzes und Rahmhofs (Schillerplatz) No. 8 4. Jan. 1599.
1656 Gasthalter zur Stadt Kassel auf der Friedbergergasse No. 37. Seine Nach-
kommen besitzen bis 1781 das Gasthaus zum weißen Schwan auf dem Steinweg.
- Amann † Theodor Barbat, Eisenhändler in der Neugasse No. 6 (L 92), aus Mannheim,
heir. Susanna Catharine de Ahna 15. Sept. 1716.
Firma 1806: Johann Christof Amann, im Gläsernhof, in ausländischer Wolle,
Kommission und Spedition.
- Authaeus † (Audiß, Authesß) Quirin, Bender von Nbach bei Köln, heir. Anna, des
Benders Gerhard Reus Tochter 28. Jan. 1571,
dessen Sohn: Jodocus (Jost), Stadtschreiber im Pyranderschen Haus zum Weichselin
unter der neuen Kräme No. 20 (K 106),
dessen Söhne: 1) Jeremias, Handelsmann am Fahrthor, 1676 Senator, † 1690;
2) Philipp Ludwig, juristischer und historischer Schriftsteller † 1684; 3) Hermann
Adolf, Registrator, † 1671:
dessen Tochter: Anna Lucia Authaeus, heir. 1687 den Handelsmann Johann Georg
Dieß den Jüngeren im Haus zum goldenen Rad auf dem Römerberg No. 34 (K 132).
- Azelt, Johann Friedrich, Perrückenmacher von Nürnberg 8. Aug. 1774.
- Bachmann, Peter, Zimmermann von Rothenacker im Voigtland 21. Mai 1686.
Hans Martin, von Lichtenau 16. Dez. 1687.
Rathsmitglied: Georg August Daniel, Dr. jur., Stadtsyndikus 1816, Schöff 1818 †.
Häuserbesitz 1761: Wildemannsgasse No. 4 zur Zellenburg (G 85) und
Vogelgesanggasse No. 8 (G 95) am Augsburgers Hof.
- Bansa, Matthias, Pächter der Apotheke zum goldenen Kopf auf dem Markt No. 56
(L 139), von Hausberge im westfälischen Stift Minden 8. Okt. 1659,
heir. a) 1659 Barbara, des Hutkrämers Gerhard Meinertshagen Wittwe, b) 1656
Gertraude, des Juweliers Hermann von Graaf zu Köln Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Johann Matthias, 1742 des Raths, 1753 jüngerer Bürgermeister, 1760 Schöff, † 1766, heir. Marie Jacobea Bayu; 2) Konrad Adolf, 1821 des Raths, 1826 Senator, 1837 Schöff, † 1845.

Firmen 1774: 1) Bansa & Reuß, gegr. 1751, später Bansa & Sohn, Bankgeschäft in der Fahrgasse; 2) Remy Bansa, später Johann Conrad Bansa, Bankgeschäft am Dom, 1778 auf der Zeil gegenüber dem rothen Haus, begründet etwa 1740.

u. **Barckhaus** (später **Barckhausen**) † Franz, Handelsmann in der Töngesgasse No. 35 (G 49 u. 50) zur goldenen Waage, von Herford in Westfalen, 22. Aug. 1655. Braunschweig-Lüneburgischer Rath und Resident, 1680 von Kaiser Leopold I. geadelt, heir. Antonie Elisabeth, des niederländischen Handelsmanns Wilhelm Sonnemann Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Heinrich, 1731 Senator, 1744 jüngerer Bürgermeister, † 1752; 2) Heinrich Bernhard, 1744 Senator, † 1745; 3) Friedrich Hektor, franzöf. Hauptmann, 1788 Senator, 1789 Schöff, † 1815 als Letzter seines Geschlechts.

Häuserbesitz 1761: auf der Zeil No. 74 u. 76 (D 58) am Eck der Eschenheimer Gasse und Zeil No. 35 (D 210, jetzt Hahn).

Barenfeld (**Barnisfeld**) Arnold, Flintenmacher, später Fettkrämer von Delmenhorst, heir. Esther, des Fettkrämers Heinrich Lanck Tochter 3. Mai 1621.

Bartels (**Barthels**) † Heinrich, Kaufmann aus Antwerpen, Sohn des niederländischen Märtyrers Schobelant Bartels ca. 1585, dessen Söhne: 1) Jakob, Handelsmann auf dem Liebfrauenberg No. 33 (K 45, jetzt Hoff gehörig), zur Stadt Straßburg; 2) Heinrich, 1620 Handelsmann in der Neugasse No. 28 (L 103) im Haus zum rothen Bär; 3) Martin, im Haus zur weißen Blume oben am Hirschgraben neben de Neufville.

Nachkomme:

Heinrich, Handelsmann, 1721 des Raths, 1727 Schöff, † 1735.

Bartels (**Bartols**) Hans Georg, Glockengießer in der Predigergasse, von Lippstadt in Westfalen 24. Aug. 1683.

de **Bary** (**Bari**), altes Adelsgeschlecht aus der ehemals niederländischen Provinz und Grafschaft Hennegau,

Martin, von Tournay (Dorneck) 20. Juli 1570,

Johann, ebendaher 1. Sept. 1570,

Peter, aus Valenciennes 8. Okt. 1576,

Ludwig, von Mons (Bergen) im Hennegau 3. Dez. 1583,

Anton, Handelsmann in der Mainzergasse, von Mons 4. Okt. 1586.

Jakob, Kaufmann von Mons 18. April 1599,

heir. die Wittve des Arnold de Caunoy im Rebstock.

Häuserbesitz: 1) 1651 neue Kräme 6 (K 97) zum alten Schwalbächer; 2) 1667 das Haus zur Weinkammer am Eck der Seckbäckergasse, gegenüber der Weißfrauenkirche No. 3 (J 221); 3) 1761 neue Kräme 16 (K 103) zum Eisenmenger; 4) großer

Kornmarkt 19 (F 10), gen. Eschbach; 5) großer Hirschgraben 18 (F 57) zum rothen Engel, vorher von Ochsenstein gehörig.

Handlungshäuser 1806: 1) Johannes de Bary Söhne, vorher v. Hofen & de Bary, neue Kräme 16, Fabrik von Gold- und Silberwaaren; 2) Samuel de Bary & Comp., vor 1804 de Bary & Passavant, neue Kräme 16, englische Wollenwaaren en gros und steirische Stahl-, Eisen- und Messingwaaren; 3) das Bankgeschäft Johann Mertens auf dem großen Hirschgraben.

Das Geschlecht erhielt am 10. Februar 1856 von Belgien eine Anerkennung seines alten Adels und wurde am 16. März 1859 in die bairische Adelsmatrikel eingetragen.

Wasse I. (Wassaeuß) † 1) Niklas, Buchdrucker und Buchhändler . . . 11. Aug. 1561, 2) Franz, ebenfalls Buchdrucker und Buchhändler von Valenciennes 10. März 1575. Ersterer kauft den 11. April 1571 von Margarethe, der Wittwe des Johann Gensfleisch, geb. Rosenlacher die Behausung zum Roseneck in der Mainzergasse No. 22 (J 187) am Ecke der Kaffeegasse und am 7. April 1599 die Behausung zum jungen Wetterhahn ebenfalls in der Mainzergasse No. 4 und 6 (J 167 u. 168) am Eck der Kerbengasse.

— II. Detmar Friedrich Wilhelm, Tuchhändler aus Iserlohn . . . 2. Nov. 1785, 1788 preuß. Hof- und Kommerzienrath, heir. Sofie Wilhelmine, des Senators Kellner Tochter, später in Paris.

(de) **Wassompierre** † Johannes, Handelsmann, zahlt 3000 fl. Bürgergeld 9. Juli 1705. Firma 1778: Gebrüder de Wassompierre auf dem Römerberg am Fahrthor, in Gold- und Silberwaaren.

Häuserbesitz: 1) 1705 Behausung zum Blumenstein in der Bendingasse No. 43 (J 76) gegenüber der St. Nikolaikirche; 2) Eckbehausung auf dem Römerberg No. 8 (J 77 u. 78) zum Kronenberg und Landed gen., zwischen Saal- und Bendingasse; 3) die Eckbehausung zur Schappelburg auf dem großen Hirschgraben No. 4 (J 134) nach der Münzgasse zu; 4) neue Kräme 23 (K 49).

Wautj, Hans Georg, Goldarbeiter von Friedberg 29. Jan. 1641, Johann, Hutfrämer von Friedberg 14. März 1646.

Wauer, Johannes, Bierbrauer von Praunheim 15. Febr. 1740, dessen Sohn: Philipp Jakob, Bierbrauer und Bürgerkapitain.

Waur (von Eysseneck) † Martin, Buchdrucker aus Wien, heir. Anna Vischer aus Hessen 29. Juli 1561, dessen Sohn: Johann Martin, Stadtschultheiß 1616.

Reichsadelsstand mit dem Prädikat „von Eysseneck“ 1. Okt. 1616.

Wauenhauer (**Woenhauer**), Heinrich, Handelsmann von Maastricht in Brabant, heir. 1712 Charlotte de Ron.

— Cornelius, Handelsmann von Aachen 10. Febr. 1730.

Wain (**Bain**, **Bein**) † Johann, ein Welscher (= Niederländer) verheir. mit Jonas Neuburg sel. Tochter 20. Juli 1562,

Peter, Krämer von Zülpich, im Haus zur alten Apotheke auf dem Markt No. 40 (L 137) 24. Jan. 1577,
 Michael, Krämer von Teveren bei Aachen im Gulcher Land 21. Juni 1577,
 Johann, Krämer von Zülpich 20. Aug. 1589.

Firma 1806: Johann Jakob und Michael Bayn in der Buchgasse No. 6 (J 184) in Wollentuchwaaren.

Zu den Nachkommen zählt höchst wahrscheinlich auch die namhafte Fischerfamilie Bein in der Bender-, Saal- und Fischergasse, deren Stammbaum bis auf den Bänder Peter Bein in der Bändergasse No. 30 (J 82) im Haus zum kleinen Helfenstein und auf dessen Bruder, den Goldschmied Johann Bein zurückzuführen ist.

Peter, Bänder, Bürgersohn 28. Jan. 1614, dessen Sohn: Johann Baptista, Fischer, heir. 1651 Katharina Rumpeler.

Rathsmitglieder: 1) Johann Kaspar, Fischer in der Saalgasse, 1709 des Raths, † 1740; 2) Johann Baptista, Fischer in der kleinen Fischergasse No. 1 (M 69) zum Landgrafen, 1740 des Raths, † 1746.

Häuserbesitz 1761: Fischergasse No. 5 (M 61 u. M 71) und Saalgasse No. 24 zum Arm und No. 32 zum Hirsch (M 132 u. M 128).

Bayrhoffer (Weierhöffer), Simon, Hutstaffierer von St. Georgen in Nieder-Ungarn nebst drei Töchtern und 9. Juli 1716 einem Sohne Heinrich, welcher als Schriftsetzer in der kleinen Gallusgasse No. 11 (E 23) am 23. Jan. 1737 Bürger wurde.

Beck, Johann Christoph, Strumpfw Weber in der Mainzer-, später in der Graubengasse No. 17 (G 131), des Gerichtsmannes und fürstl. Eisen-faktors Johann Beck zu Ebingen in Württemberg, Sohn 27. Juli 1719.

Die Nachkommen Weißbinder.

Beer, Johann Friedrich, Kunst- und Miniaturmaler zu Sachsenhausen, Sohn des Lohgerbers Joh. Peter Beer zu Eisfeld im Herzogthum Hildburghausen, heir. die Gerberstochter Anna Christina Dörr 12. März 1767.

Nachkommen:

Christian Jakob, 1798 Kunst- und Miniaturmaler; Johann Peter, desgleichen, heir. 1806 die Pfarrerstochter Ernestine Charlotte Bertuch aus Ködelheim.

(de) **Behaghel (Behagele)** 1) Nikolaus, Kaufmann von Kemmel bei Ypres in den Niederlanden 31. April 1560,

2) Abraham, Handelsmann von Frankenthal 7. Aug. 1638, heir. die Wittve des Tuchhändlers Michael de Villiers Johanna, geb. Sandrat,

Isaak, Gewandkrämer auf dem Markt No. 34 (L 140) zum alten Burggrafen von Frankenthal 7. Jan. 1641, heir. Johanna Koyeur und

Karl, ebenfalls Handelsmann von Frankenthal, heir. 1643 Katharina Elisabeth, des Hofpredigers Balthasar Leitener zu Bernburg Tochter,

drei Brüder, Söhne des Goldschmieds Abraham de Behaghel zu Frankenthal und der Judith de Bary und Enkel des zu Neukirchen in Flandern geborenen Jacob B. und der Jannecke de Carmer.

Isaak, Sohn des Karl, ein vornehmer Banquier, in der gr. Eschenheimer Gasse, 1648—1721, in Folge seiner hervorragenden geschäftlichen Thätigkeit während der Kriegsjahre 1688—1697 von England und den Niederlanden und 1706 auch von Preußen mit goldenen Ketten und sonstigen Dekorationen ausgezeichnet.

Standeserhebungen: 1) Isaak, gräfl. Neuwiedscher Kammerrath 1756 mit dem Prädikat „von Adlerskron“ und 2) Jakob Wilhelm, Dr. jur. und hess. kassell. Geheimrath, am 23. Jan. 1759 mit dem Prädikat „Edler von Hack“ in den Reichs- adelsstand erhoben.

Firmen: 1) 1774 Karl (David?) Behagel, Porzellanwaaren auf dem Römerberg; 2) 1784 David Behagel (& Schild) in der großen Sandgasse No. 25 (K 62), am Eck des großen Kornmarkt zur Stadt Weilburg in Spezerei- und Farbwaaren en gros und Essigsiederei; 3) 1806 Johann David und Johann Martin B., ebenfalls in der großen Sandgasse, mit englischem Steingut.

Beham, Hans Sebald, Maler und Kupferstecher von Nürnberg . . . 14. Okt. 1540.

Behrends, Johann Christoph, Chirurg in der Fahrgasse aus Calvörde in Braunschweig, Sohn des Rektors Matthias Behrends zu Neuholdensleben im Magdeburgischen, heir. Christine Elisabetha, des Bierbrauers Johann Georg Körber Tochter, 26. März 1745.

Häuserbesitz 1761: A 64 hinterm Prediger nach der Fahrgasse zu und die Behausung zur goldenen Stölke in der Goldenstolzgasse rechts B 224—228.

Firma: Gebrüder Behrends, seit 1805 auf der schönen Aussicht an der Brücke, in Kommissions- und Speditions-Geschäften, später Weinhandlung.

Rathsmitglied: Johann Konrad, Dr. jur., 1824 des Raths, 1832 und 1835 jüngerer Bürgermeister, 1836 Schöff, 1837 älterer Bürgermeister, † 1843.

Beil, Johann Valentin, Hufschmied, des Gastwirths Johann Ernst Beil zu Lohra bei Marburg Sohn, heir. Anna Margarethe Korbet 30. Juni 1783,

dessen Sohn: Johann Adam, Weinhändler, Präses der Kirchen- und Friedhofs- kommission, Direktor der Taunus-Eisenbahn, großh. hess. geh. Hofrath, nass. Hofrath, 1826 des Raths, † 1852.

Bein, siehe Bayn.

Beindorff (Behndorff), Johann Gottlieb, Zinngießermeister von Berlin 22. Dez. 1752.

v. Bellerghheim gen. **v. Stürzelghheim**, Freiherr, Karl Friedrich aus Muschenheim, reformirt, heir. Sofie Auguste, des hess. Oberamtmanns Friedr. May. Freiherrn von Glauburg Tochter 17. Okt. 1800.

Belli, Joseph Maria, Handelsmann am Eck der Katharinenpforte, gegenüber der Hauptwache, jetzt Roßmarkt No. 1 (F 98), vom Comersee . . . 8. Nov. 1734.

Firma: 1778 Jakob Belli an der Katharinenpforte in Spezereien, Taback, Leinen und Band en détail, 1804 Gebrüder Belli, englische Manufakturwaaren-Handlung daselbst.

Bengerath (Pingenrath), Dietrich, Juwelier von Antwerpen, heir. Magdalena des Jost von Hilten Tochter 12. Dez. 1589,
 Heinrich, Kürschner auf der Zeil im Eckhaus zum Thorthurm (jetzt Türkenschuß
 H 1?) von Köln 28. April 1590.

Dagegen wird dem Kürschner Konrad Bengerath von Antwerpen wegen Abfalls von der reinen Augsburger Konfession und Hingabe an eine andere ketzerische Religion am 13. Februar 1595 das Bürgerrecht aufgesagt. Mitglieder dieser Familie versahen von 1675 bis 1784 das Münzwardein-Amt, und zwar:

Wilhelm Bengerath, zuerst Silberarbeiter, seit 1675 Münzwardein; dessen Sohn Servas, ebenfalls Münzwardein, heir. 1694 des Benjamin Meßler sel. Tochter; Balthasar Johann, Münzwardein von 1758—1784, auf dem gr. Kornmarkt No. 6 (K 146) zum Bart am Eck des Engelgäßchens, heir. 1744 Marg. Magdalena le Cerf.

Firma 1806: J. J. Bengerath der Aeltere & Comp., auf dem Römerberg No. 25 (J 157) in Seidenwaaren en gros.

Benckert (Bencker) † 1) Barthel, Zimmermann auf dem Zimmerplatz vor der Katharinenpforte, von Nordheim vor der Rhön im Bisthum Würzburg . 20. Febr. 1606, dessen Sohn: Johann Friedrich, Weinhändler in der Stelzengasse neben der Sonne B 231, 1654 des Raths, 1669 jüngerer Bürgermeister, 1671 Schöff, † 1676, dessen Sohn: Johann Philipp, evangel. Pfarrer, heir. 1665 des Pfarrer Georg Philipp Liechtenstein Tochter Marie Elisabethe,

2) Valentin, praeceptor classicus von Bischofsheim in der Rhön 26. April 1627, dessen Sohn: Johann Wolfgang 1659 Bierbrauer.

Bender † I. Georg Daniel, Weißbinder und Bürgerfährndrich, des Gasthalters Johann Georg B. zu Diez Sohn, heir. Margarethe Elisabethe Siebenhorn 25. Jan. 1743, dessen Enkel: der Zolldirektionsrath und juristische Schriftsteller Dr. jur. Johann Heinrich Bender auf dem gr. Hirschgraben im Zimmerhof.

— **II.** Christian Gottlieb, Weinhändler aus Soden, später Gastwirth daselbst, heir. Maria Jacobea Schneider 18. Jan. 1793, dessen Sohn: Christian Gottlieb, Mehl- und Dörrgemüshändler in der kleinen Sandgasse No. 4.

Benkard, Johann Andreas, Häfnermeister zu Sachsenhausen, von Thierstein im Bayreuthischen, heir. Marie Elisabethe Creutzer 11. Juli 1724, dessen Sohn: Johann Dietrich, Häfnermeister in der Löhrigasse No. 2 (O 215) zu Sachsenhausen zum durren Baum neben dem Wasserweibchen, dessen Nachkommen: Häfnermeister, Geistliche und Juristen.

u. Berberich, Franz Ludwig, Kaiserl. Reichshofrath, Thurn und Tarisscher wirkl. Geheimrath auf der Zeil No. 31 (D 212), nebst dero Gemahlin Maria Anna geb. freiin von Prints zu Treuenfeld und 2 Töchtern Maria Anna und Henriette, zahlt 1000 fl. Bürgergeld 20. Dez. 1770.

Berckenbrinck (**Berckenbring**), Johann Heinrich, Handelsmann auf dem Markt No. 40 (L 157) hinter dem Lämmchen, von Herford in Westphalen 25. April 1736.

Berg, Johann Heinrich, Chirurg von Buzbach 9. Dez. 1789, dessen Enkel: Carl Nicolaus, Dr. jur. und Notar, 1865 Senator, von 1868—1880 zweiter Bürgermeister.

Berly (**Berle**) † Johannes, von Tournay im Hennegau 9. Juli 1560, Abraham, Bürgersohn, Schnürmacher, heir. 1579 Gertrude, des Franz von Dorneck sel. Tochter.

Nachkommen:

Johann, 1620 Handelsmann in der Fahrgasse bei der Brücke; Anton 1775 Kleinhutmacher; Karl Peter Gottlob Traugott, Sachsen-Koburg. Finanzrath und Redakteur der Oberpostamtszeitung, heir. 1807 Margarethe Juliane Catharine Pilegram.

Berna, Johann Anton, Handelsmann von Mainz 28. Aug. 1772, Theilhaber der Handlung Gebrüder Berna & Comp. unter der neuen Kräme und in Lyon, mit Seidenwaaren en gros.

Bernard (**Bernhard**) † bekannt durch ihre Tabacksfabrik in Offenbach.

1) Johann Christof, Handelsmann zu Straßburg, heir. 1736 Helene du Fay,

2) Johann Nikolaus, Handelsmann in der Mainzergasse No. 3 (J 62) unweit dem Fahrthor zur alten Scheuer, heir. Johanna Geit 6. Okt. 1736,

3) Johannes, Handelsmann, heir. Maria Margarethe Stern 15. Okt. 1736, drei Brüder, Söhne des Handelsmanns Johann B. zu Straßburg.

Handlungshäuser 1806: 1) Gebrüder Bernard, Schnupftabacksfabrik in Offenbach seit ca. 1736; 2) de Neufville-Mertens & Bernard, Bankhaus auf dem Roßmarkt; 3) Wilhelm Ganslandt Sohn & Bernard auf dem Roßmarkt, in Commission und Spedition.

Bernay, Clode, Handelsmann 18. Jan. 1730, Theilhaber der italienischen Spezereihandlung Bernay & Guaita an der Hauptwache; seit etwa 1775 eine Spezereihandlung Georg Friedrich Bernay in der Ziegelgasse.

Berninger, Georg Friedrich, der Rechte Lizenziat 9. Dez. 1676.

Bernouilly (**Bernoul** & **Bernoil**), Jakob, auf der Zeil am Katharinenkloster, von Antwerpen 26. Sept. 1570, Peter, auf der gr. Eschenheimergasse im Haus zum Eschersheim No. 78 (D 159) 29. Nov. 1588.

Nachkommen: Nikolaus, 1597 Kaufmann dahier. Seit 1622 ein Zweig der familie in Basel, aus welchem eine Reihe großer Mathematiker und Rathsmitglieder der Republik hervorgegangen sind.

Bernus, Heinrich, Handelsmann von Hanau 9. April 1696 und dessen Bruder Johannes, ebenfalls Handelsmann von Hanau, verheir. mit Helene Lang von Köln 21. April 1696, Söhne des Handelsmanns Jacob Bernus zu Hanau, kauften 1696 den Saalhof.

Nachkommen des Johannes:

Johann Matthaeus, Handelsmann im rothen Löwen unter der neuen Kräme No. 17 (K 52) am Eck der gr. Sandgasse, heir. 1755 Anna Margarethe Passavant; Johann David, Handelsmann in der gr. Sandgasse No. 7 (K 86), heir. 1754 Sara Agathe Passavant; Jakob, Handelsmann, heir. 1772 die Wittwe Emilie Sarasin, geb. du Bosc; Franz Jakob Alfred, 1853 Senator, Oesterreich. Freiherr den 31. Aug. 1863.

Firma 1772: Jacob Bernus in der großen Sandgasse No. 7, in schweizer Sit, Cattun, rohe Wolle en gros, 1784 Schnupftabacksfabrik.

Wessier, Georg Christoph, Schuhmacher aus Bierstadt, heir. die Meisterswittwe Roth 22. Jan. 1798.

West (Westen), Johannes, Schneidermeister im Weißgäßchen No. 4 (H 71), von Obernburg, heir. Anna Maria Schneidewind 15. Febr. 1754, Konrad Heinrich, 1828 Schneidermeister von Obernburg.

Westhorn, Johann Friedrich, Goldarbeiter auf dem großen Kornmarkt, des fürstl. Kellermeisters Johann Konrad B. zu Anhalt-Zerbst Sohn, heir. Marie Elisabeth Barenfeld 4. Aug. 1763.

Firmen: 1) 1801 Eckhard & Westhorn im gläsernen Hof, in englischen und schlesischen Manufakturwaaren en gros; 2) seit März 1803 Westhorn & Kesselmeyer, Tuchhandlung in der Schnurgasse am Eck der Ziegelgasse.

(u.) Bethmann, die ersten Frankfurter Bankiers, einer alten Goslarer familie entstammend; Johann Philipp (der Stammvater), Handelsmann von Nassau, mit seinem Bruder Simon Moritz (finderlos gestorben) und seiner Schwester Katharine Elisabeth; zahlen zusammen 2025 fl. Bürgergeld 6. März 1746.

Johann Jakob, der dritte Bruder, Handelsmann in Bourdeaux, verheir. mit Elisabeth Desclause, für sich und seine drei Kinder Peter Philipp, Katharina Elisabeth und Simon Moritz 10. Juni 1758.

Die beiden erstgenannten Brüder übernehmen nach dem Tode ihres mütterlichen Oheims Jacob Adamy im Dezember 1745 die von diesem etwa 1700 begründete Handlung an dem Bleydenhaus, jetzt Bleidenstraße No. 5 (K 57), zunächst unter der bisherigen Firma, seit 2. Januar 1748 unter dem eigenen Namen „Gebrüder Bethmann“.

Spätere Theilhaber: Peter Heinrich Metzler, von 1769 bis Ende 1800; Johann Jakob Hollweg von 1780 an; Andreas Brunelius seit 1. Juli 1801 bis 1824; Karl Friedrich Pfeffel seit etwa 1808; Georg von St. George nach 1810.

Standeserhebungen: 1) Oesterr. Ritter- und Adelsstand d. d. Wien 11. V. 1808 für den russ. Staatsrath Simon Moritz B.; 2) Bair. Freiherrstand d. d. 9. VIII. 1842 für den Kammerjunfer Karl Ludwig Caesar v. B.; 3) großh. bad. Freiherrstand für Moritz v. B. d. d. 31. I. 1854; 4) Oesterr. Freiherrstand für Alexander v. B. d. d. 12. X. 1855.

- (u.) **Bethmann-Hollweg**, siehe Hollweg.
- Beyer** † Hartmann, evangel. Pfarrer, 1567 auf der Eschenheimer Gasse No. 33 (D 168) zur Gottesgnade,
 dessen Sohn: Dr. med. Johann Hartmann Beyer, in demselben Hause, 1612
 Schöff, 1614 älterer Bürgermeister, † 1625.
- Beyerbach**, Johann, Kannengießer in der kleinen Sandgasse No. 19 (K 16) im Haus
 zur Schönau, von Straßburg 17. März 1680.
 Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 113 (H 21) und Schmurgasse No. 42 (G 79).
 Firma 1778: Joh. Heinrich Beyerbach auf dem Markt, mit englischen Wollen-
 waaren.
- Bilger**, Philipp Nikolaus, Bierbrauer von Zwingenberg 9. Juni 1629.
- Binding**, Johann Peter, Bäcker von Reichelsheim, heir. die Meisters-Wittwe Anna
 Elisabeth Staab, geb. Heußer 7. Dez. 1751,
 dessen Enkel: Wilhelm Peter, Bäcker, 1805 des Raths, † 1854.
- von den Birgden** † Johann, von Aachen, heir. Kunigunde des Bürgers Hans Jakob
 König Wittwe 8. Mai 1615.
- Birkenholz**, Paul, Goldarbeiter und Juwelier aus Aachen, heir. 1591 Susanna
 Heydenreich und 1612 Barbara de Voos.
 Die Nachkommen meistens Gold- und Silberarbeiter.
 Karl, 1793 Hutstafirer und dessen Sohn Dietrich Franz 1828 Handelsmann in Dilbel.
 Häuserbesitz: 1756 Eckbehausung in der Fahrgasse an der Brücke, 1761 Münz-
 gasse No. 6 (J 141) zur Stadt Wiesbaden und Markt No. 51 (J 104) zur Kellerthür.
- Blum**, Johann Gerhard, Weinhändler in der Fahrgasse, später im Porzellanhof, aus
 Speyer 16. April 1794.
- Bock**, ausgebreitete Weingärtner-Familie der Altgasse,
 Hans, Gärtner von Rosßdorf hinter Fulda, auf dem Tanzplan 20. April 1584,
 Valentin, Kornmesser und Gärtner von Fulda 25. Nov. 1589,
 Georg Daniel, Weingärtner, des Raths 1793, † 1821.
 Häuserbesitz 1761: Altgasse No. 16, 28, 54, 69, 47, 45 (C 88, 95, 98,
 107, 118, 120) und Hammelsgasse No. 77 (C 49).
- Bücking** † Johann Jakob, Weinhändler im Augsburgischer Hof, später in der Fahrgasse
 No. 52 (A 147) in der goldenen Zange, von Trarbach 30. April 1760.
- Bude** † Matthaeus, von Antwerpen 26. Sept. 1570,
 Johann, von Antwerpen 15. März 1571,
 Michael, von Antwerpen 4. Nov. 1589.
- Budegheim**, Johann Christoph, Maurergesell von Rotenburg an der Fulda 17. Nov. 1797.
- Büchner** (Boegener) † I. Georg Wilhelm, Weinhändler in der Mainzergasse, von Bischofs-
 heim, für sich, seine Frau Marie Elisabeth geb. Ott und seine drei Kinder 25. Mai 1742.
 — II. Gottlieb Georg, Grezingers Enkel, Spejereihändler am Kompostel, aus Mainz
 6. Mai 1799.

Böhler (Wuler, Willer), Jakob, Schwarzfärber auf dem Tanzplan, von Lichtenstein in der Schweiz 22. Febr. 1577.

Die Färberei 1761 Bibergasse No. 1 (E 209) am Eck des Parade (Schiller) platzes.

Böhmer, Karl Ludwig, Kanzleidirektor auf dem großen Hirschgraben No. 17 (F 71), vorher rheingräf. Hofrath aus Zweibrücken, verheir. mit Juliane Wilhelmine von Hofmann aus Weßlar 31. März 1795, dessen Söhne: 1) Johann Georg Friedrich, Dr. jur., Konsistorialrath, 1834 Senator, 1849 Schöff, † 1851; 2) Johann Friedrich, Dr. jur., Stadtbibliothekar seit 1830.

Bölling † Gerhard Adolf, Handelsmann in kurzen englischen Waaren, wie auch Sommer- und Wintermanchester en gros, in der Saalgasse, von Iserlohn 15. Juli 1749.
Johann Gerhard, Handelsmann von Breckerfeld bei Hagen 30. Okt. 1752.
Johann Kaspar, in der Buchgasse, später in der Mainzergasse, in Spezerei- und Farbwaaren en gros.

Bolongaro I. † Joseph Maria Marcus und dessen Bruder Jakob Philipp begründen etwa 1740 die berühmte Tabackhandlung nebst Bankgeschäft „Gebrüder Bolongari“ hier in der Töngesgasse No. 17 (H 151) im Haus zum Wölfschen am Eck der Steingasse und in Amsterdam und 1773 die großen Tabackfabriken in Höchst.

Nachkommen: nur zwei Töchter des Jakob Philipp: Antonia Maria, verheir. seit 1768 mit Pietro Antonio Crevenna von Amsterdam und Maria, verheir. mit Victor Simonetta aus dem Piemontesischen, welche sich seitdem Bolongaro-Crevenna und Bolongaro-Simonetta nannten.

— II. Joseph Anton Franz, Handelsmann aus Stresa in der Lombardei nebst seiner Frau Anna Helene geb. Bertarelli aus Gommersheim bei Mainz, zahlt 2200 fl. Bürgergeld 25. Febr. 1795.

Zuerst Theilhaber der firma Bolongaro-Simonetta oder, wie sie seit 1802 hieß, Bolongaro-Borgnis in der Töngesgasse (Bankgeschäft und Schnupftabacks-Fabrik), 1808 unter eigenem Namen „Franz Bolongaro“ in der Töngesgasse nächst dem Liebfrauenberg (Schnupftabacks-Fabrik und Tabackhandlung).

Bolongaro-Borgnis siehe Borgnis.

Bolongaro-Crevenna (eigentlich **Crevenna**), Pietro Antonio, Handelsmann von Amsterdam, dessen Ehefrau Antonia Maria geb. Bolongaro nebst 8 Kindern, zahlt zugleich mit seinem Schwager Victor Bolongaro-Simonetta 11,000 fl. Bürgergeld (das höchste vor 1806) 14. Mai 1785, seit 1771 Theilhaber, dann alleiniger Eigenthümer des Bankgeschäfts nebst Tabacksfabrik „Gebrüder Bolongari“, daher seit 1811 „Gebrüder Bolongaro-Crevenna“ genannt, in der Töngesgasse No. 13 (H 154) im goldenen Engel.

(v.) **Bolongaro-Simonetta** (eigentlich **Simonetta**) Viktor (Freiherr), Handelsmann aus dem Piemontesischen, dessen Ehefrau Maria Bolongaro und ein Kind Namens Maria (siehe Borgnis) 14. Mai 1785.

Zuerst Theilhaber der alten firma „Gebrüder Bolongari“, 1784 Begründer eines Bankgeschäfts nebst Tabackfabrik in der Töngesgasse unter der eigenen firma Bolongaro-Simonetta, welche nach seinem Tode von seinem Schwiegersohn Franz Maria Borgnis im Januar 1802 in Bolongaro-Borgnis geändert wurde; erhält durch den Reichsvicar Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz den 26. September 1790 den Freiherrn- und Adelsstand.

v. **Baltag**, August Christian, holländ. Major von Jörbig, heir. Wilhelmine Louise Sofie v. Stallburg 3. Dez. 1788.

Bonn (**Bonne**, **Bohn**), Ludwig, Zuckerbäcker, später Handelsmann, Sohn des Gasthalters Gerhard Bonne zu Birchheim (Bühren?) in Ostfriesland, heir. die Gasthalterstochter Katharina Schäffer 24. Okt. 1698, dessen Kinder: 1) Rebekka Magdalena, heir. 1734 den Handelsmann und Bürgerlieutenant Johann Jacob Rauch; 2) Johann Hermann, Handelsmann, heir. 1734 Elisabeth, Tochter des Handelsmann Johann Daniel Rauch a. d. Bornheimer Pforte,

dessen Sohn: Johann Daniel, Spezerei- und Farbwaarenhändler auf dem Markt No. 18 (L 148) am Freibronn, später großer Kornmarkt No. 15 im vormals Schönemannschen Haus, 1775 des Raths, 1787 jüngerer Bürgermeister, 1789 Schöff, † 1802.

Die Spezerei- und Farbwaarenhandlung Joh. Daniel Bonn erlosch 1865 nach mehr als hundertjährigem Bestand.

Borgnis (**Bolongaro-Borgnis**), Franz Maria Balthasar Felix Morysius von Santa Maria in Oberitalien, heir. Anna Maria, die einzige Tochter des Bankiers und Schnupftabacksfabrikanten Viktor (Freiherrn v.) Bolongaro-Simonetta, 18. Dez. 1801, Theilhaber der firma Bolongaro-Simonetta in der Töngesgasse No. 75 (H 152), welche von ihm im Januar 1802 nach dem Tode seines Schwiegervaters in „Franz Maria Bolongaro-Borgnis“ abgeändert wurde und 1866 erloschen ist.

Franz Anton Balthasar, Juwelenhändler aus Santa Maria in Oberitalien, vorher in Mainz, Sohn des Carl Hieronymus Borgnis, verheir. seit 1791 mit Katharina Karoline Elisabeth Fontaine aus Mannheim,

dessen Sohn: Matthias Franz Joseph, heir. 1828 die Wittwe des bekannten russischen Staatsraths Simon Moritz v. Bethmann, Louise Friederike geb. Boode.

Börner (**Berner**) † Hans, Schriftgießer von Bornheim 28. April 1591, Jakob, desgleichen 25. Juni 1601,

welche beide die berühmte Egenolff'sche Schriftgießerei in dem 1616 von Johann Börner erworbenen Haus zum alten Frosch Falkengasse No. 3 (J 189) fortsetzten. Des Johann Börner Tochter Katharina heir. 1629 den Buchführer und Schriftgießer Johann Luther, von dessen Nachkommen diese Schriftgießerei unter eigenem Namen mit vielem Erfolg bis zum Jahre 1770 fortgeführt wurde.

Brentano, 1) Anton Maria, italienischer Spezereihändler, Sohn des Beisassen und Händlers Joseph Brentano, Besitzer des goldenen Adlers in der Schnurgasse No. 41 (L 81) am Eck der Kruggasse und der Stadt Antwerpen unter der neuen Kräme No. 5 (K 94), heir. Francisca Margaretha Delsance 19. April 1741.

Die Familie stammt aus dem Ort Tremezzo am Comer See, von wo bereits 1651 ein Martino Brentano als italienischer Spezereihändler nach Frankfurt kam.

Sohn des Anton Maria: Peter Anton, reicher italienischer Spezereihändler im goldenen Adler in der Schnurgasse, hatte aus drei Ehen (Paula Brentano, Euphrosine von la Roche, Friederike von Rottenhof) 20 Kinder; Besitzer eines Weingutes zu Winkel.

Rathsmitglied: Franz Brentano von Birkenstock, 1816 Senator, 1827 Schöff, † 1844.

2) Peter Anton, italienischer Spezereihändler von Tremezzo 15. Dez. 1762 und dessen Bruder Dominico Martino, desgleichen 1. Aug. 1765.

3) Johann Karl, italienischer Spezereihändler 6. März 1767, Joseph Anton, von Azano in der Herrschaft Como 16. Okt. 1767.

Um 1770 existiren sechs Brentanosche Geschäfte in italienischen Spezereiwaaren und Weinen: 1) Anton Maria, in der Schnurgasse im goldenen Adler, später Franz Br. in der großen Sandgasse; 2) Brentano und Meyer, hinter dem Pfarreisen L 55 am Eck der Borngasse, später auf dem Liebfrauenberg an der Töngesgasse; 3) Joseph, in der Töngesgasse; 4) Peter Anton, im Nürnberger Hof; 5) Dominico Martino, auf dem Liebfrauenberg No. 54 (G 17b) im Salvator; 6) Peter Dominico, nebst Tabacksfabrik, in der Töngesgasse.

Brevillier † Johann Peter, Handelsmann in der Fahrgasse No. 51 (L 15) zum rothen Schild, aus Lyon, 3 Mal verheirathet (Maria Magdalene le Long, Johanna Jacobea Obermeyer, Maria Magdalene Gogel), zahlt 750 fl. Bürgergeld für sich und seine beiden Söhne Johann Nikolaus und Johann Karl 17. Juli 1726.

Firmen 1806: 1) Johann Karl Brevillier & Sohn, unter der neuen Kräme No. 4 (K 96) in englischen Wollenwaaren und Tüchern; 2) Daniel Andreas, unter der neuen Kräme No. 6 (K 97) in allen Sorten Leinwand, Tisch- und Handtüchern, Damastgarnituren und Steingut.

Brofft, Franz, Maurermeister von Kostomlat in Böhmen, heir. die Meisters Wittwe Bifel 12. März 1788.

Brömmel, Heinrich Ludwig, Buchdrucker und Buchhändler hinter dem Pfarreisen, aus Wertheim, Sohn des Schiffmanns Johann Wolfgang Brömmel, heir. Marie Elisabeth, des Buchdruckers und Buchhändlers Johann Bauer Wwe. geb. Nagel 31. Jan. 1727,

dessen Sohn: Johann Karl, 1793 Senator, † 1812, Erbauer des damals größten Hauses der Stadt zum großen, mittleren und kleinen Goldstein J 148 zwischen dem großen Kornmarkt, der Pauls- und der Kälbergasse.

- Brotzler** † Peter Anton, Weinhändler von Königheim 7. März 1766,
 Franz Jakob, desgleichen, heir. die Bürgerstochter Metz 10. Febr. 1786.
 Firmen 1806: 1) Peter Anton Brotzler, Weinhandlung in der Buchgasse, später
 in der Mainzergasse No. 36 (J 197); 2) Gebrüder Brotzler, Weinhandlung im
 alten Schwaben, Steinweg No. 7 (E 223); 3) Balthasar Brotzler und Reinhard,
 Weinhandlung am Kompostel No. 58.
- Brückmann**, Johann Damian, Lederhändler am Garfückenplatz No. 4 (L 8) zur Stadt
 Lüneburg, Sohn des Gastwirths Johann Konrad B. von Großfarben, heir. des
 Lederhändlers Andreas Nickel Tochter 24. Mai 1726.
- Bruckner**, Johannes, Lederhändler im Gläsernhof, Sohn des fürstl. Sulzbachischen
 Richters Johann Joachim Bruckner zu Kaltenbrunn in der Oberpfalz, heir. Susanne
 Elisabeth, des Handelsmanns Christoph Andreae zu Mülheim Tochter, 18. Jan. 1719.
- Brüdere**, Johann David, Galanteriewaarenhändler auf dem Römerberg, von Hom-
 burg v. d. Höhe 1. März 1764.
- Brunner**, Johannes, Handelsmann, Sohn des Leinwandhändlers Valentin Brunner
 zu Colmar, heir. Christine Dorothea Semmler 25. Febr. 1707.
 Firma 1806: Johann Brunner seel. Sohn, auf dem Hühnermarkt No. 22
 (L 146) in der goldenen Scheere, in Spezerei- und Farbwaaren en gros & en détail.
- de Bry (van Bry)** † Dieterich, Goldschmied und Kupferstecher 9. Febr. 1596.
 Hans Dietrich und Hans Israel, zwei Brüder, Buchhändler und Kunststecher auf der
 Zeil, verheir. mit zwei Töchtern des Marsilius von der Heyden (Heydt) 25. Nov. 1594.
- Büchner (Bücher)**, Johann Georg, französischer Sprachlehrer auf dem Wollgraben
 A 187, Sohn des gräf. Erbach-fürstenau'schen Hofwundarzes und Rathsverwandten
 Georg Reinhard Büchner zu Michelstadt, heir. die Metzgerstochter Susanne von
 Carben 20. Okt. 1752,
 dessen Sohn: Johann, Dr. jur., 1792 Syndicus, 1816 Schöff und Syndicus
 primarius, 1821 älterer Bürgermeister, † 1834.
- Buck**, Christof, Silberarbeiter und fuldaischer Münzmeister, Sohn des Beckenschlägers
 Christoph Buck zu Stralsund, heir. die Silberarbeiterstochter Sabine Reutlinger
 31. März 1745,
 dessen Sohn: Georg Wilhelm, der Rechte Eizenziat, 1778 Senator, 1792 Schöff,
 † 1801.
- Bunjen**, Philipp Christian, Münzmeister von Arolsen, und dessen Ehefrau Christiane
 Elisabeth Eide nebst 7 Kindern 7. Okt. 1768.
- Burggrave** † Johann Philipp, Dr. med. und prakt. Arzt von Darmstadt 11. März 1738.
- Burgst I.** Sachsenhäuser Weingärtner und Fischer.
 Martin, Schneider von Marburg 31. Dez. 1584,
 Bernhard 1610 und Peter 1616 Weingärtner zu Sachsenhausen.
- II. † Johannes, der Rechte Eizenziat und Gerichtsprokurator von Seulberg
 25. Juni 1658.

- Busch** I. Hans Jakob, Küchenmeister von Straßburg 1. Juni 1652,
 dessen Enkel: Johann Baptist, Langmesserschmied, 1732 des Raths, † 1741.
 — II. Johann Michael, Schuhmacher aus Weising bei Ulm 1725,
 dessen Sohn: Georg Friedrich, Schuhmacher, 1764 des Raths, † 1777.
- Büttel**, Philipps, Sattler von Orffel bei Wertheim, heir. Apollonia Wittmann von
 Dettenheim 19. Aug. 1646.
 Häuser 1761: Mainzergasse No. 74 (J 258/59) am Eck der Papageigasse und
 kleiner Kornmarkt No. 16 (K 172), seit 1804 Johann Friedrich B. in der Tönges-
 gasse am Eck der Lindheimergasse, kaufmännische Lehr- und Versorgungsanstalt.
- Buttmann** (Baudemont) † Jakob, Papierhändler in der Mainzergasse No. 6 (J 168),
 Sohn des Gerichtschöffen Daniel Buttmann aus Steinweiher bei Germersheim in
 der Pfalz, heir. Helene Haag 2. Aug. 1754.
- Büttner** I. † Nikolaus, Schwarzfärber von Stadt Kronach 29. Mai 1589.
 — II. † Johann Andreas, evangel. Pfarrer zu Niedererlenbach von Schleiz im
 Voigtland 24. März 1724.
- (de) **Campoing**, Johann, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 14 (K 102) zur
 Sandskron, von Antwerpen 27. Sept. 1599,
 dessen Sohn: Carolus, 1630 Handelsmann, heir. Johanna de Goquier von Köln,
 dessen Söhne: Jakob und Peter Campoing, Banquier, deren firma von 1661
 bis etwa 1710 eine der angesehensten und reichsten der Stadt war.
- ii. Carlien**, uralte bürgerliche Metzgerfamilie.
 Heintze ca. 1360, Heyle 1392, Eckhard 1400, Johann 1702 Bierbrauer zum
 Spiegel, Saalgasse 9 (M 115), Johann Matthaeus 1706 Bierbrauer am Neuthor.
 Rathsmitglieder: 1. Jakob, Metzger, 1608 des Raths, † 1619; 2. Peter,
 Metzger, 1621 des Raths, † 1652; 3. Johann Jakob, Metzger, des Raths 1758,
 † 1797.
 Häuserbesitz 1761: Die beiden Eckhäuser auf dem Markt No. 19 (M 180)
 unter der Schirn zum Metzger und No. 17 (M 190) am alten Tuchgaden zum
 rothen Haus „so auf Säulen steht“.
- Catoir** † Johann Heinrich, Handelsmann zur alten Kölnischen Post, Paulsgasse No. 2
 (K 159), von Mannheim 3. Juli 1771.
 Handlung in sächsischen und schlesischen Waaren, später auch in Staatsanlehens-
 Geschäften, daneben seit Juni 1805 das Waaren- und Bankgeschäft „Johann
 Heinrich Catoir's Söhne“.
- Cayard**, Johann Joseph, Sonn- und Regenschirmfabrikant aus Vergaville bei Dieuze
 mit seiner Frau geb. Joseph 2. Juli 1798.
- le Cerf** † Peter, Dr. med., hessen-darmst. Hof-, Stadt- und Leib-Medicus, Sohn des
 Handelsmanns Jakob le Cerf zu Caen in der Nieder-Normandie, heir. 1692 Maria
 Magdalena des Buchhändlers Christian Hermsdörffer Tochter 2. April 1696.

- Chamat** † Franz Georg, Handelsmann von Bergzabern in Pfalz-Zweibrücken 9. Jan. 1782,
1806 Senator, † 1807.
- de Cers (Chers)** † Peter, Handelsmann von Mannheim, verheir. seit 1682 mit Marie
von Flammerdinge 27. Sept. 1700.
- Chiron**, † Karl, Handelsmann von Erlangen, heir. 1750 Susanne Schüler von Lyon.
- Chombart (Zombart, Schombart)** † Matthias, Seidenfärber von Niederwesel
5. Juni 1575.
Isaak, Dr. med., des Handelsmanns und Bürgermeisters Paul Chombart zu
Hanau Sohn, heir. Sibylle Couvreur 1. Febr. 1636.
- Claruz** † Johann Felicien, Handelsmann, Sohn des Handelsmanns Johann Christian
Claruz zu Brandenburg, heir. Margarethe Göltz 24. Febr. 1740,
dessen Sohn: Johann Christian, 1777 Handelsmann auf dem Roßmarkt in
Farb- und Materialwaaren en gros,
dessen Sohn: Georg Wilhelm, Handelsmann in der Fahrgasse No. 38, 1821 des
Raths, 1847 Senator, † 1859.
- Clauer**, Hans, Hecker von Bruchbrücken bei Friedberg Febr. 1539.
- Claug**, Georg, Handelsmann in der großen Sandgasse, Sohn des Rathsherrn Nikolaus
Claus zu Straßburg, für sich, seine Ehefrau Maria Ursula Fischer und seine vier
Kinder Maria Ursula, Johann Niklas, Johann Georg und Antonetta Elisabetha,
28. Dez. 1716.
dessen Bruder, Nikolaus, 1718 Handelsmann in der Töngesgasse, aus Straßburg.
Johann Nikolaus, Sohn des Georg Cl., Handelsmann, seit 1752 auf dem Lieb-
frauenberg No. 33 (K 43) zur Stadt Straßburg.
Firma 1806: Johann Daniel Claus in der Schnurgasse No. 4 (H 49) zum
Freyneck am Eck der Lindheimergasse, in Spezereivaaren.
- Clausius**, Peter, Schneider von Kreuznach 15. Aug. 1640.
Hans Eberhard, Schneider in der Borngasse No. 28 (L 42) zum Palmstrauch,
von Kreuznach 17. März 1648.
Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 114 (A 103) und Töngesgasse No. 21
(H 149) zur Stadt Hamburg mit Nebenhaus in der Steingasse.
Firma: G. G. Clausius, Lederhandlung in der Töngesgasse Nr. 21, gegr. 1786.
- Cleymann**, (Kleinmann, Ceymann) † Georg Friedrich, Sohn des kurpfälz. Stadt-
schultheißigen Georg Friedrich Kleinmann zu Neustadt a. d. Hardt, Handelsmann 1695,
dessen Sohn: Georg Friedrich, seit 1750 Tabacksfabrikant auf der Aller-
heiligengasse,
dessen Sohn: Friedrich Joseph, Theilhaber des Bankhauses de Neufville-Mertens
& Bernard, Handelsrichter und primat. Kommerzienrath, 1809 Senator, 1816
und 1817 jüngerer Bürgermeister, 1818 Schöff, † 1827.

- Callet**, Johann, Possamentirer von Huy in Belgien 10. Sept. 1589
 dessen Sohn: Abraham, erst Seidensticker, dann Knopfmacher.
- Callischonn**, Johann Konrad, Aktuar des 51er Kollegs, Sohn des Schneidermeisters
 Johann Abraham C. zu Idstein, heir. Maria Susanna Stolberger 1. Aug. 1777,
 dessen Sohn: Johann Jakob, Hospitalmeister im Hospital zum heiligen Geist.
- Cornill**, Philipp Jakob, Sohn des herrschaftl. Beständers Johannes C. zu Winden
 bei Bergzabern in der Pfalz, seit 30. Dez. 1780 Theilhaber der Weinhandlung
 Dieterichs & Cornill hinter der Hauptwache, seit 1. Juni 1786 unter eigenem Namen,
 heir. 1782 die Banquierstochter Susanne Elisabeth Ohlenschlager 3. Nov. 1780.
- Coester**, Johann Peter Philipp, von Zweibrücken 24. Juli 1771.
 Handlung in Kattun, Baumwollenzug, Garnen, Schnuren auf dem Markt No. 26
 (L 114) zum Schlegel am Eck des Hühnermarkts.
 dessen Sohn: Karl Ludwig Emil, Handelsmann in der gr. Eschenheimergasse 43,
 1837 Senator, 1849 jüngerer Bürgermeister, 1853 Schöff, † 1853.
- Cramer (Crahmer)** † Johann Peter, Handelsmann von Cöln, heir. Maria Bernus,
 zahlt 2000 fl. Bürgergeld 27. Jan. 1719
 dessen Sohn: Peter, Handelsmann im Nürnberger Hof, in Kommission, Spedition,
 frankenthaler Porzellan-Niederlage und engl. Papiertapeten, heir. 1747 Susanna
 Elisabetha de Neufville.
 Firma 1806: Gottfried Daniel Cramer & Comp. in der Schnurgasse am Eck
 der Bockgasse, in Baumwollen und Wollenwaaren.
- Creutzer**, Johann Georg, Bierbrauer von Oberdorf bei Winzenheim im Elsaß
 13. April 1753.
- Daems** † Johann Georg Christian und Karl August Friedrich, beide Brüder aus
 Mengeringshausen in Waldeck, Söhne des fürstl. Waldeck'schen Obristwachtmeisters
 Gerhard Daniel Daems aus Herzogenbusch, Eigenthümer der Handlung C. G.
 Friedel & Comp. in der Fahrgasse No. 23 am Eck der Kammengießergasse in
 Spezereien und echt holländ. Rauchtoback 5. Mai 1797.
- Dancker (Danckert)** † Johann Joachim, Materialist auf dem Römerberg No. 30
 (K 129 u. 130) im Haus zum Eulner oben am Markt 24. Okt. 1699.
 Noch 1825 daselbst die Materialwaaren- und Samenhandlung Dancker & Clare.
 Seit etwa 1780 auch die Frankfurter Adlerapotheke am Eck der Tönges- und Hasen-
 gasse (I 172) im Besitz dieser Familie.
- Daubenthaler**, Daniel, Schuhmacher von Büttensfeld 6. Sept. 1765.
- Dauber** † Georg Konrad, Chirurg in der Fahrgasse No. 108 (A 106) zum Rappen,
 von Idstein 30. März 1748.
- Dauth**, ausgebreitete Sachsenhäuser Weingärtner-Familie.
 Johann, Weingärtner von Bornheim, heir. des Klaf Bender Wittwe 14. Aug. 1629.
- Deichler**, Samuel, Schuhflicker in der kleinen Sandgasse 22. April 1746.

- Dick**, Johann Christoph, Bäckermeister im Euginsland 9. Juli 1721,
und dessen Bruder Johann Jakob, ebenfalls Bäckermeister . . . 3. April 1737.
Söhne des Gerichtschöffen und Bäckermeisters Philipp Heinrich Dick zu Langen-
schwalbach.
Des ersteren Sohn: Johann Adam, zuerst Bäckermeister, seit etwa 1769 Gast-
halter im großen rothen Haus auf der Zeil und Weinhändler,
dessen Sohn: Johann Hermann Adam, Weinhändler auf dem Roßmarkt No. 18,
vgl. preuß. Kommerzienrath.
Firma 1806: Johann Adam Dick & Söhne, im rothen Haus, in allen Gattungen
Rheinweinen und in allen Sorten amerikanischer Häute und Felle.
- Diefenbach** † Georg Gustav, Bender, später Weinhändler, Sohn des Pfarrers
Friedrich D. zu Reichenbach, heir. 1641 die Benderstochter Magdalene Steinbach
und 1655 Elisabeth, des Forstmeisters Johann Eberhard Esser zu Saarbrücken
Tochter 12. Okt. 1641,
dessen Sohn: Martin, Gymnasiallehrer, nachher evang. Pfarrer, heir. 1688
Rosine Magdalene Grambs.
- Diehl (Diel)** I. Hans, Hecker von Marköbel bei Hanau, heir. Anna Schecker von
Sachsenhausen 30. Mai 1556,
Hans, Hecker, heir. 1579 Eva Straßheimer.
Häuserbesitz 1761: Vilbelergasse No. 14, 34 (C 66 u. 80), Elephantengasse
No. 3 (C 78 u. 87), Altgasse No. 24 (C 93).
- II. Johann Barthel, Handelsmann in der Saalgasse No. 11 (M 116) im kleinen
Goldstein, Sohn des Handelsmanns Johann Wilhelm Diel zu Kirn, heir. die
Buchdruckerstochter Anna Dorothea Görlin 27. Juni 1676,
dessen Sohn: Servas, Buchdrucker in der Münzgasse No. 16 (J 145 jetzt Horstmann),
dessen Enkel: Philipp Karl, Dr. jur., Rathschreiber, 1798 Senator, 1816 Schöff,
† 1836.
Firmen 1774: 1. Philipp Jakob, in der Fahrgasse in Spezereien; 2. Johann
Jakob, auf der Zeil neben dem weißen Löwen No. 26 (C 228) in Spezereien.
- III. Johann Matthäus, Schneidermeister aus Soffenheim . . . 14. Nov. 1787,
dessen Sohn: Carl, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1837 Senator, † 1861.
- Diefmann**, Martin, Fuhrmann in Sachsenhausen, von Ansbach . . . 22. April 1611.
Franz, 1669 Weingärtner zu Sachsenhausen.
Häuserbesitz 1761: Bäcker-gasse No. 16 und 18 (O 77) und Dreikönigstraße
No. 30 (O 84) zum Lanzeneck am Plätzchen.
- Dietz (Diez)** I. eine alte Pfälzer Familie, zuerst in der Reichsstadt Odernheim, woselbst
im Jahr 1482 der Stadtschultheiß Jeckel D. und 1491 der kathol. Pfarrer Johann D.
genannt werden, seit etwa 1580 in Worms.

Johann Georg, Tuchhändler auf dem Markt No. 4 (L 155) zum neuen weißen
 Becher, Sohn des Handelsmanns und Rathsherrn Johann Heinrich Dietz zu
 Worms, heir. Anna Sibylla, des Handelsmanns und Senators Johann Weisel
 auf dem Markt Tochter 3. Mai 1653,
 dessen Enkel: Johann Hector, Mag. phil., 1756 hessen-darmst. Oberhofprediger,
 Superintendent und Präsident des Definitoriums zu Darmstadt † dahier 1780,
 dessen Söhne: 1) Peter Christian, Dr. jur. und Advokat dahier, 1771 fürstl.
 Löwenstein-Wertheimscher wirkl. Geheimrath, 1779 hessen-darmst. Regierungsrath
 und Oberamtmann zu Umstadt, heir. 1761 Maria Anna Catharina, Tochter
 des hessen-darmst. Generalleutenants Friedrich Christian von Hoffmann und 1765
 Katharina Elisabeth, Tochter des württemberg. Hofraths und Residenten Dr. Heinrich
 Ehrenfried Luther, † 1805; 2) Joh. Friedrich Wilhelm, Dr. med., bekannter Frauen-
 und Kinderarzt, Stadt-Physicus und Accoucheur, sowie hessen-darmst. Hofarzt auf der
 Zeil am Eck der Schäfergasse, heir. 1760 Anna Margarethe Rauch, † 1805,
 deren Söhne: Karl Joseph, 1821 großh. hess. Landrath zu Reinheim und
 Johann Nicolaus Hector, Dr. jur. und Advokat in der Münzgasse am Eck der
 Anker-gasse, 1796—1810 Verleger des Frankfurter Journals, Ende 1810 beige-
 ordneter Bürgermeister,
 dessen Sohn: Philipp Peter Wilhelm, seit 1825 Lederhändler in Marburg.

Dietz II. † Johann Karl, Dr. jur. und Landammann von Grünstadt in der Pfalz,
 heir. 1790 Caroline Elisabeth Maurer 28. Jan. 1767,
 und dessen Bruder Johann Franz Theodor, Gymnasiallehrer, später evangel. Pfarrer
 dahier, heir. 1787 Susanna Maria v. Hilten und 1798 Maria Jakobea Zeitmann.

Söhne des Rektors am Gymnasium zu Grünstadt in der Pfalz, Johann Jacob Dietz.

— III. † Johann Nikolaus, Schuhmachermeister, des Chorschreibers Johann Heinrich
 Dietz Sohn, 1749 des Raths, später Oberzöllner in der Vilbelergasse No. 34 (C 80),
 dessen Sohn: Johann Gottlieb, 1767 Dr. jur. und Advokat in der Mainzer-
 gasse No. 21 (J 48), Verleger des Intelligenzblattes † ca. 1818.

— IV. Johann Jakob, Possamentier aus Hanau 9. Nov. 1774,
 dessen Sohn: Johann David, seit ca. 1810 Weißbinder am Domplatz 9.

Dietze, Johann Georg, des oberrheinischen Kreises General-Münzwardein von Düssel-
 dorf mit Frau geb. Mayer von Mannheim und vier Kindern 2. Sept. 1791.

Dilcher, Georg Philipp, Bänder von Speyer 20. Jan. 1649.

Dittmar (Dithmar, Ditmar), I. Joachim Nikolaus, Schneider von Arndsen aus der
 Mark Brandenburg 31. Juli 1675.

Kaspar Melchior, Schultheiß zu Bornheim, aus Berlin 8. Okt. 1684.

— II. Johann Leonhard, Schreiner in der Mausgasse 12. April 1724.

Johann Peter, Schreinermeister, heir. Rosine Dorothea Welb 18. April 1726.

Zwei Brüder, Söhne des Bäckers Johann Christoph Dittmar zu Rödelheim.

- Ditzel (Dützel)**, Georg, Weingärtner zu Sachsenhausen in der Rittergasse, von Lehrbach, heir. die Gärtnerstochter Johanna Katharina Strauß 13. März 1610.
 Häuserbesitz 1761: Rittergasse No. 102, 104, 110 (N 204, 207), Paradiesgasse No. 19, 21, 35 (N 217, 218, 225).
- Donner**, Christof Friedrich, Handelsmann, Sohn des Oberamtmanns Johann Christoph Donner zu Rosenfeld in Württemberg, heir. Maria Anna Elisabethe, Tochter des Handelsmanns Philipp Christian Zinn 25. Nov. 1796.
 Zuerst Theilhaber der Handlung Zinn & Donner in Haasenfellen, Kommission und Spedition in der Sandgasse No. 4 im Sandhof, später auf der Eschenheimergasse, und in Brüssel, seit Ende 1820 unter der eigenen firma „C. F. Donner“.
- Dörr (Dürr)** Thomas, Weißgerber zu Sachsenhausen, am Eck der Löhergasse, aus dem Stift Würzburg 16. Juni 1614,
 heir. Anna Hamel aus Hofheim.
 Nachkommen:
 Georg und Johann Christian, Lederhändler, seit 30. März 1776 Inhaber der Lederhandlung Jonas Dorfeldt in der Kruggasse No. 10 (L 82), seit etwa 1780 unter der eigenen firma Gebrüder Dörr.
- Drexel**, Johann Georg, Pergamentenr von Augsburg 20. Dez. 1741.
- Ducat**, Jakob, Hosenstricker zu Sachsenhausen, von Niederrad . . . 16. Dez. 1658,
 Johann, Hosenstricker und Wartmann auf der Sachsenhäuser Warte 14. März 1665.
 Die Nachkommen Weingärtner zu Sachsenhausen.
 Häuserbesitz 1761: Klappergasse No. 8, 21 (N 82 u. 96) und Oppenheimer-
 gasse No. 21 (O 92).
- Eckhard I.** Contze, Gärtner von Sprendlingen 1459
 Lorenz 1505 Gärtner, Samuel 1627 Fischer.
 — II. Johann Friedrich, Theilhaber der Manufakturwaaren-Handlung Eckhard & Besthorn im gläsernen Hof, später in der Saalgasse, heir. Johanna Jakobe Besthorn 9. Okt. 1795.
 Johann Konrad, Theilhaber der firma C. F. Mensing & Eckhard, hinter dem Römer No. 113, heir. Louise Friederike Bertram 15. Dez. 1800,
 beide Söhne des Thorschreibers Christoph Eckhard zu Kassel.
- Egenalf** † Christian, Buchdrucker auf dem großen Kornmarkt No. 20 (K 163) 1532,
 besitzt weiterhin 1545 das Haus zum großen Falken auf der Buchgasse am Eck der Falkengasse No. 2 (J 118), 1549 das Haus Starfenburg in der großen Sandgasse No. 23 (K 63) und das Haus zum Fraß in der Buchgasse No. 3 (J 201).
 Lorenz, Buchdrucker von Hadamar, heir. Anna des Distirers Seybert Wismar Tochter 3. Mai 1549.
 Christian der Jüngere, heir. die Wittwe Elisabetha Maydenberger 28. Jan. 1550.
- Eiser (Eiffen)**, Gelbrecht, Fischer zu Sachsenhausen 8. März 1556.

- Elsheimer** † Anton, Schneider in der Fahrgasse neben der rothen Badstube No. 120 (A 13), von Wörrstadt bei Oppenheim, heir. Maria, Tochter des Benders Gerhard Reuß 7. Febr. 1577, dessen Sohn: der Maler Adam Elsheimer.
 Johann, ebenfalls Maler, Bürgersohn 7. Mai 1627.
- u. d. Emden**, Johann Konrad, Schuhmacher aus Eingenfeld, Amt Eisenberg in Waldeck 29. Okt. 1729.
- Emmel** † Egenolph, Buchhändler von Hanau 13. Dez. 1610,
 — Sigmund Pius, der Rechte Doktor von Hanau 24. Juni 1624.
- Enderg**, Johann Adolf, Weingärtner zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße No. 59 (O 119) 23. Nov. 1733.
- Engelhard**, I. † Johann Ludwig, Handelsmann von Speyer . . . 30. April 1685,
 Johann Philipp, Handelsmann auf dem Markt No. 37 (J 101) im goldenen Hahn, von Worms 12. März 1700.
 — II. Johann Konrad, Schuhmacher von Wildungen 9. Juli 1729.
 — III. Johann Georg, Schneidermeister auf dem kleinen Kornmarkt No. 13 (F 198), Sohn des Kirchenältesten Georg E. zu Wirmighausen in Waldeck 27. Okt. 1752, dessen Söhne: 1. Johann Heinrich, Konditor und Spezereikrämer auf dem Markt No. 38, Major und Vorstand des 11. Quartiers; 2. Johann Anton, seit 1785 Lederhändler in der Fahrgasse No. 83 (H 38) zum goldenen Faß.
- Ettling**, Jakob Friedrich, Materialist unter der neuen Kräme No. 19 und 21 (K 50) im Hohenhaus, von Marbach in Württemberg 22. März 1707.
 Nachkommen:
 Johann Jakob, 1785 Besitzer der Apotheke zum weißen Einhorn in der Schnur-
 gasse No. 22 (K 60) am Eck des Trierischgäßchens; Gottlieb, Liz. jur. und Advokat,
 1761 des Raths, 1775 und 1780 jüngerer Bürgermeister, 1782 Schöff, † 1783.
 Die Materialwaarenhandlung Gebrüder Ettling unter der neuen Kräme ging 1822 ein.
- Euler** (auch **Eulner**) I. ausgebreitete Sachsenhäuser Weingärtnerfamilie, Claus und Conrad, beide von Heußenstamm 1544.
 Häuserbesitz 1761: Rittergasse No. 61, 69, 101 (N 170, 174, 210) und
 Paradiesgasse No. 31 und 34 (N 223 und 238).
 — II. Heinrich Ludwig Karl, Advokat von Burgrohrfelden in Pfalz-Zweibrücken,
 22. Mai 1801.
- Eurich**, Andreas, Bierbrauer von Stockhausen bei Lauterbach auf die Meisterstochter Stern 12. Apr. 1797.
- Eussen** (Eisen) Hans, Bäcker von Hauslingen bei Rothenburg im Bisthum Eichstädt, Sohn des Hofmanns Georg Eisen 3. Juli 1641, dessen Sohn: Johann Baptista, Bäcker, nachher Bierbrauer und Rathsherr, heir. 1693 Katharina Schwantkhard und 1722 Maria Christine, Tochter des Rektors am Gymnasium Johann Jakob Schudt,

dessen Sohn erster Ehe: Johann Ewald, 1730 Bierbrauer auf der Allerheiligengasse No. 63 und 65 (B 5 und 6) zur goldenen Luft.

Söhne zweiter Ehe: 1) Johann Simon, Spezereihändler in der Fahrgasse No. 54 (A 146) im Löwenplätzchen, heir. 1752 Anna Elisabethe Schiele, Theilhaber der Firma Eysen & Zahn; 2) Remigius (Remy), Spezereihändler in der Töngesgasse, heir. 1756 Anna Maria Fischer.

Rathsmitglieder: 1) Johann Baptista, Bäcker, 1678 des Raths, † 1715; 2) Johannes, Bäckermeister und Bürgerkapitän, 1720 des Raths, † 1738; 3) Johann Bernhard, Bierbrauer, 1822 des Raths, † 1838.

Firma: Eysen & Zahn, Spezerei- und Farbwaaren en gros in der Töngesgasse No. 72 (H 166) zum Baugarten, gegründet ca. 1752.

Fabricius, Johann Jakob Friedrich, Handelsmann von Weingarten in der Pfalz
5. Mai 1752.

Philipp Julius, Handelsmann aus Annweiler in der Pfalz, Sohn des Oberförsters Balthasar Fabricius, auf die Bürgerstochter Steinhäuser . . . 8. Apr. 1807.

(u.) **Falcke (Freiherr) † Johann Philipp Konrad**, Dr. jur., hessen-darmst. Hofrath und Oberappellations-Gerichtsreferendar zu Darmstadt, später kgl. hannöv. Geheimrath und Gesandter bei der Reichskammergerichts-Visitation zu Wezlar, aus der hildesheimischen Landstadt Elz, heir. 1750 Johanna Maria Madalena Elisabethe, Tochter des hessen-darmst. Oberhofpredigers und Superintendenten Mag. Johann Hector Dietz 10. Juli 1751,
dessen Sohn: Ernst Friedrich Hector, Dr. jur., Goethes Studiengenosse in Wezlar, kgl. hannöv. Geheimrath und Bürgermeister von Hannover, Frankfurter Bürger
22. April 1778,

dessen Kinder: 1) Georg Friedrich, Excellenz, kgl. hannöv. wirkfl. Geheimrath, Präsident des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1833 Freiherr, † 1850; 2) Louise, verheir. seit 1814 mit dem Wittwer Wilhelm Benecke, Fabrikant zu Deptford bei London.

u. Falckenberg † Martin, Maler von Löwen (Louvain) in Brabant 7. Juni 1586,
Lukas, Maler von Löwen 10. Jan. 1594.

Falckenberg † Friedrich und Julius, Maler 24. Febr. 1597.

de Famarg † Johann, Handelsmann von Valenciennes 7. Aug. 1579,
dessen Söhne: Johann, Handelsmann in der Töngesgasse No. 44 (G 25) zum Neuhof neben der du Fay'schen Löwenburg, heir. 1606 J. Sara Carlier aus Antwerpen, und Stephan, 1616 Handelsmann dahier.

Fay, Johann Daniel, Handelsmann und Gasthalter zur rothen Rose auf der Zeil No. 36 (D 506, jetzt Mumm), Sohn des gräfl. Solms-Braunfels'schen Rentmeisters Johann Henrich Fay zu Hungen, heir. die Wittve des Gasthalters zur Rose Mathias Manberger, Anna Maria geb. Jung 27. Juli 1726.

Fay, Johann Georg, kauft 1782 von den Aubin'schen Kindern das Gasthaus zum weißen Schwan (E 221) auf dem Steinweg am Eck des Theaterplatzes.

du Fay, ein in hiesiger Stadt reich begütertes uraltes Brabanter Adelsgeschlecht.

Noe, Kaufmann von Valenciennes, zuerst hinter dem Römer in der Wedelgasse in der Behausung zum Helbergen (auch Frauenrath gen.) und seit 14. Febr. 1582 in der Löwenburg in der Töngesgasse No. 46 (G 24), verheir. mit Blanche Carlier. Adam, ebenfalls Kaufmann von Valenciennes 23. Febr. 1572, Johann, Possamentier, erwirbt 1596 das Haus zur Damen in der großen Gallusgasse No. 15 (E 9) sowie 6 Morgen Weingarten vor der Mainzer Pforte am heiligen Stock,

Jakob, erwirbt 1637 für 3200 fl. den Hirschgrabengarten.

Firmen: 1) Johann Noe du Fay, vorher Dufay & Knauf, unter der neuen Kräme No. 22 (K 47) in dem vormals de Rese'schen Haus zur grünen Frauenthür, in englischen Wollenwaaren en gros, auch Kommission und Spedition, gegr. vor 1770, erloschen ca. 1866; 2) Peter du Fay, hinter dem Römer, Eck der Wedel- und Kaltelochgasse No. 3 (J 105) in Manchester und Seidenwaaren.

Standeserhebung: Freiherr mit „Wohlgeboren“ für den hessen-kassel. geh. Legationsrath Jacob Friedrich, verheir. mit Anna Sybilla Fleischbein von Kleeberg d. d. Frankfurt den 22. XI. 1742 durch Kaiser Karl VII.; eine adelige Linie blüht noch in Preußen als „von Dufay“.

Fellner, Michael, Banquier von Regensburg, Sohn des Lieutenants der Stadtgarde Leonhard Fellner, heir. Christina Margaretha des Weinhändlers und Banquiers Konstantin Hindermann Tochter 3. Okt. 1759.

Firma: Zuerst Hindermann und Fellner, Bankgeschäft in der Töngesgasse, seit Jan. 1793 Michael Fellner, seit Jan. 1826 „Constantin Fellner & Sohn“ in der gr. Eschenheimergasse No. 39, erloschen etwa 1855 nach fast hundertjährigem Bestand.

Nachkommen:

Johann Christian, fürstl. Salm-Reiferscheid'scher geh. Hofrath und Banquier, heir. 1798 Susanna Dorothea, Tochter des Handelsmanns Christian Alexander Welcker in der Schnurgasse; Karl Konstanz Viktor, Handelsmann, Senator 1852, jüngerer Bürgermeister 1857, 1862, 1864, älterer Bürgermeister 1866.

Fente (Fende) † Christian, kaiserl. geschwor. Notar von Schleiz in Voigtland, 23. März 1679.

Fester I. † Hans, Handelsmann von Lübeck, Sohn des fürstl. mecklenburg. Oberamtmanns Michael Fester, heir. Anna Katharina, des Handelsmanns Philipp Jang Tochter 21. Aug. 1638, dessen Enkel: Markus, Handelsmann auf der Zeil No. 43 (D 206), Senator 1727, jüngerer Bürgermeister 1737, Schöff 1744, † 1751.

- Fester II. Michael Karl Friedrich, Kupferschmied, später Eisen- und Messinghändler an der Bornheimer Pforte, jetzt Fahrgasse No. 8 (A 1), Sohn des Lohgerbers Johann Peter F. zu Pasewalk bei Stettin, heir. 1770 Maria Catharina Bartels und 1772 Anna Elisabeth Klingling 31. Okt. 1770.
- Feuerbach (Fauerbach) Johann, Krämer von Friedberg 21. März 1620.
Johann Wilhelm, Metzger von Friedberg 30. Mai 1636.
- (u.) Feuerbach † Johann Philipp, kaiserl. Notar von Lauterbach, des Metropolitans Johann Henrich F. zu Schotten Sohn, heir. Susanna Margarethe, des Silberarbeiters Johann Daniel Fleischbein Tochter 20. Jan. 1719, dessen Enkel: Johann Anselm, der Rechte Lizenziat u. 1778 Advokat dahier, Miteigenthümer des Frankfurter Journals, dessen Sohn: Paul Johann Anselm, einer der berühmtesten deutschen Kriminalisten, fgl. bayr. wirkl. Staatsrath, erster Präsident des Appellationsgerichts zu Ansbach, 1821 geädelt, † 1853 dahier.
- Feuerabend † Sigmund, Fornschneider aus Heidelberg, Besitzer der Häuser in der Töngesgasse No. 46 (G 24) zur Löwenburg und No. 31 (G 37) zum Rendel, Bürger 25. Mai 1560,
Johann, Buchdrucker aus Schwäbisch-Hall, heir. Katharine, des Buchdruckers Peter Braubach Tochter 20. März 1576.
- (u.) Fichard (Fichhardt), Johann, Magister artium & phil., Gerichtschreiber ca. 1509, dessen Sohn: Johann, Doktor der Rechte und Stadtadvokat, heir. 1539 Elisabeth, des Johann Cronberger Tochter, dessen Sohn: Raimundus Pius, der Rechte Doktor, heir. 1563 Katharina, des Schöffen Johann Völker Tochter.
- Ficus, Philipp Jakob, Spitzen- und Garnhändler von Offenbach . . . 3. Nov. 1762,
Johann Friedrich, Wollenweber von Offenbach 23. März 1763, zwei Brüder, Söhne des Hutmachers zu den drei Eichen Johann Christoph Ficus zu Offenbach.
Firma 1806: Jacob Ficus, im Saalhof, in Tuch, Leder, Häuten und Fellen.
- Finck, Johann Heinrich, Gasthalter „zum großen Seligen“ hinter dem Römer in der Mainzer- und Kerbengasse No. 3 (J 174 u. 176) und Bierbrauer, eines Hufschmieds Sohn von Leusel im darmst. Amt Romrod, heir. die Wittve des Gasthalters Johann Michael Uhl 18. Jan. 1760.
- Finger, Johannes, Schneider in der Schnurgasse No. 18 (H 56) zum Kaltenbach, später Gastwirth zur Kanne in Sachsenhausen, Brückenstraße 24 (O 16), von Rodenau in Hessen-Darmstadt 18. März 1695, dessen Sohn: Johann Friedrich, 1744 Handelsmann in wollenen Strümpfen, Kappen, Handschuhen etc. in der Schnurgasse No. 34 (G 83) am Eck der Vogelgefängasse zur hohen Buche.

Nachkommen: Samuel Gottlieb, seit 1819 Senior der Bürgerrepräsentation, † 1827 und Georg, Handelsmann, 1840 des Raths, † 1874.

Firmen 1806: 1) Lorenz Friedrich f., Strumpfwaren in der Schnurgasse No. 34, gegründet 1744, erloschen nach 1866; 2) Finger & Hoppe, auf dem Liebfrauenberg, in Spezereien.

Fingerlin (Fingerlein) † Johannes, Handelsmann von Lyon, Theilhaber der Firma Fingerlin & Schaaf in der Schnurgasse, in engl. Wollenwaaren . 15. Okt. 1745.

Firnhaber (v. Eberstein) † Johann Christoph 23. Nov. 1678, und dessen Bruder Hermann Jakob, in der gold. Leiter, neue Kräme No. 3 7. Dez. 1685, beide Handelsleute und Söhne des Johann Philipp Firnhaber, Handelsmann und des Raths zu Wertheim.

Rathsmittglied: Johann Bernhard, Handelsmann, des Raths 1727, jüngerer Bürgermeister 1754 und 1743, Schöff 1743, † 1757.

Reichsadelsstand d. d. Wien, 23. VII. 1755 für diesen, für den fürstl. Löwensteinschen Geheimrath Philipp Christian f. und für Konrad Hieronymus und Joh. Friedrich f. mit dem Prädikat „von Eberstein“.

u. Flammerdinge, Franz, Handelsmann in der Saalgasse No. 27 u. 29 (M 125 u. 126) in den Behausungen zum Knoblauch und zum kleinen Saalhof, Sohn des Handelsmanns Bernhard von Flammerding zu Frankenthal, heir. 1637 Magdalena Vermehren und 1646 Jacobea Bolde von Frankenthal 29. März 1639, dessen Sohn: Franz, heir. 1674 Marie de Bary.

Fleischheim (v. Kleeberg) Philipp Ludwig, aus Babenhäusen, heir. die Tochter des Hans Kirchner 8. Jan. 1589.

Forßboom, Franz, Schnupftabackfabrikant in der Töngesgasse No. 31 (G 37), Beisassensohn, heir. Johanna Elisabeth Walpurgis Francke und in zweiter Ehe Maria Anna Bertarelli 25. Aug. 1779, dessen Enkel: Josef Anton Wolfgang, Senator 1853, jüngerer Bürgermeister 1863 und 1866.

Franck (Franc von Liechtenstein), Johann Simon, Schuhmacher, des evangel. Pfarrers Simon Franck zu Friedberg Sohn, heir. des Schuhmachers Jakob Fischer Tochter, 1671 des Raths, Bürger 1. Juli 1643, dessen Sohn: Johann Simon, Mag. phil., kaiserl. Hofpfalzgraf und Prorektor am Gymnasium, heir. 1683 die Wittve des Pfarrers Johann Philipp Bendert, Marie Elisabeth geb. Liechtenstein und erhielt d. d. Frankfurt a. M. den 30. III. 1697 von dem Hofpfalzgrafen Melchior Friedrich Freiherr von Schönborn den Reichsadel mit dem Prädikat „Franc von Liechtenstein“, dessen Sohn: der Stadt-Syndicus Simon f. v. L. erhielt von dem fürsten Heinrich 41. von Schwarzburg-Sondershausen d. d. 13. VIII. 1742 die kleinere Hofpfalzgrafenwürde.

Fresenius (u. Fresen), eine Familie, deren Ursprung auf den Kaiserl. Rittmeister von Fresen und dessen Sohn, den um 1650 unter Verzicht auf das Adelsprädikat zu Niederensse in Waldeck lebenden Küster Daniel Fresen zurückgeführt wird.

Johann Philipp, Dr. theol., Konsistorialrath und Senior Ministerii von Niederwiesem bei Kreuznach 17. Mai 1743.

Freisen, bekannte Sachsenhäuser Weingärtnerfamilie in der Rittergasse.

Peter, von Schotten 5. Dez. 1547,

Johann, 1573 Fischer zu Sachsenhausen am Eck der Rittergasse, Panfratius 1601 Weingärtner.

Häuserbesitz 1761: Barfüßergasse K 74, Klappergasse No. 31 (N 76), gr. Rittergasse No. 13, 3, 8, 10 (No. 123, 127, 131, 132) und N 183.

Freythoff, † Balthasar, Spezereikrämer von Antwerpen, zuletzt in Köln 6. Juli 1603, Balthasar, Bierbrauer und Gasthalter zu den 3 Kindern, Brückenstraße No. 26 (O 17), † 1716.

Fries I. Johann, Metzger in der unteren Schirn, von Rödelheim . . . 10. Juni 1600.

— II. Hans Karl, Seiler von Ulm 17. Juni 1672, dessen Nachkomme: Philipp Jakob, Seilermeister, 1838 des Raths.

— III. Johann Heinrich Hermann, Strumpfkraemer, des Hutmachers Matthaeus Fr. zu Seeheim Sohn ca. 1678, dessen Enkel: Johann Simon, 1748 Zinngießermeister unter der Katharinenpforte, jetzt Bleidenstraße No. 16 (G 8).

Aus der 1748 gegründeten Fries'schen Zinngießerei entwickelte sich später die jetzt noch blühende Eisengießerei und Maschinenfabrik Joh. Simon Fries Sohn zu Sachsenhausen, Schulstraße 13.

Fuchs, Johannes, Handelsmann in englischen Wollenwaaren auf dem großen Kornmarkt No. 20 (K 163) am Eck der Sandgasse im Haus Weilburg, Sohn des Handelsmanns und Beisassen Matthias Fuchs auf dem Römerberg, heir. 1728 Marie Catharine van Carnap und 1733 Marie Jacobea Jordis . . . 13. Febr. 1733.

Nachkommen:

Johann Georg, hessen-kassel. Finanzrath, heir. 1765 Jacobea Thurneisen; Heinrich Jakob, Handelsmann, heir. 1809 Emilie Marie Sarasin; Johann Philipp Jakob, geb. 1797, großherz. Oldenburg. Generalkonsul und Präsident der Handelskammer zu Antwerpen.

. Firmen: 1) Matthias Fuchs, in engl. Wollwaaren, später Weinhandlung in den Fuchs'schen Häusern zur Eisenburg und zum Wolf auf dem Römerberg No. 7 und 5 (J 163 u. 164), begründet etwa 1695, erloschen 1804; 2) Johannes Fuchs sel. Sohn, später Gebrüder Fuchs, in der Schnurgasse mit engl. Wollenwaaren en gros, gegr. 1733; 3) 1806: Johann Georg f., Weinhandlung auf dem großen Kornmarkt No. 20, später an der Katharinenpforte; 4) 1806: Johann Philipp Jakob, Spezereiwaarenhandlung in der Töngesgasse No. 45.

- Funck** I. Johann, Weingärtner von Altenhain im darnst. Amt Ulrichstein 18. Mai 1652.
 — II. Georg Christoph, Rothgerbermeister und Lederhändler zu Sachsenhausen nächst der Brücke aus St. Goarshausen, heir. Anna Marg. Dörr . . . 22. Jan. 1772.
- Garlach** † Hans Jakob, Metzger unter der Schirn, von Dirmstein in der Pfalz, Bürger 17. Dez. 1633.
 Nachkommen:
 1) Johann Simon, Metzger, des Raths 1727, † 1731; 2) Johann Hartmann, Metzger, des Raths 1742, † 1759.
 Firma: Georg Wilhelm Garlach, Spezereiwaarenhandlung auf dem Garlächensplatz No. 6, erloschen 1857 nach etwa hundertjährigem Bestand.
- Gatzner**, Johannes, Schneider von Langenzenn im Ansbachischen . . . 1. Febr. 1696.
- Gebhard**, Christian, von Schwanenbeck bei Halberstadt 28. Febr. 1656,
 — Gottfried, Handelsmann aus Breslau 7. Juli 1683,
 — Johann Christoph, Mehlhändler aus Eisleben, heir. Anna Regina Kuhn von Wertheim 4. Juni 1685.
 Firmen 1806: 1) Peter G. in der Mainzergasse No. 26 gegenüber der Leonhardskirche, in Wein, Kommission und Spedition; 2) Gebhard & Hauck, Bankgeschäft auf dem großen Hirschgraben No. 3 (F 63) im weißen Hirsch; 3) Gebhard & Körber, Buchhändler in der Buchgasse No. 2 (J 182); 4) Ludwig G. auf dem Markt No. 15 (M 191) in Leinen, Schnupftaback und Rauchtack.
- Geißler** I. Conrad, Säcker zu Sachsenhausen, von Würzburg . . . 27. März 1557,
 Conrad, 1605 Schnurmacher zu Sachsenhausen,
 dessen Sohn: Johann Wilhelm, Weingärtner, heir. 1644 Anna Strohecker.
 Häuserbesitz 1761: Elisabethenstraße No. 41, 37 (N 5 u. 8), Rittergasse No. 77 und 93 (N 178 u. 201), Klappergasse No. 20, 18 (N 87 u. 90), ferner daselbst Lit. N 109, 112, 118 und Brückenstraße No. 28 (O 18).
 — II. Elias, Kammacher von Friedland in Böhmen, heir. die Wittwe des Wilh. Schopp 3. Okt. 1643.
 Häuserbesitz 1761: Dübeler Gasse C 52 am Thor, C 45 Essighaus mit Garten am Neuthor, Altegasse No. 32 (C 97) und Breitegasse No. 31 (B 121).
- Geisow**, Johann Friedrich, aus Kassel, zuerst Schneidermeister, dann Hutstaffierer, zuletzt Fettkrämer, reform. 20. Juli 1803.
- German** (German), Plettner von Aschaffenburg 1. Juni 1580,
 Johann, 1604 Schlosser bei dem Tanzplan auf der Weede (Allerheiligengasse).
- Gernhard**, Hans, Posamentirer von Reinstädt in Thüringen . . . 11. Jan. 1648,
 Johann Christoph, Bäckermeister in der Töngesgasse No. 33 (G 38) zum kleinen Maulbeerhof, 1759 des Raths, † 1787.
- (u.) **Gerning** †, Peter Florenz, Handelsmann zum großen Eindenfels in der Schnurgasse No. 54 (G 73) gegenüber dem Nürnberger Hof, von Bielefeld 17. Nov. 1732.

Reichsadelsstand d. d. Wien 9. I. 1805 und großh. hess. Freiherr d. d. 9. IV. 1818 für den Enkel, den großh. hess. wie auch landgräfl. hess.-homburg. Geheimrath Dr. jur. und phil. Joh. Isaac Gerning.

Geyer (Griger), Johann, Windenmacher von Eßlingen 11. Aug. 1600,
Anton, Viehhändler in der Rittergasse 23. Nov. 1601,
Franz, 1625 Weingärtner zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: große Rittergasse No. 58 und 60 (N 159), kl. Rittergasse No. 10 und 11 (N 50 u. 61), Klappergasse No. 30 (N 74).

Giar, Johann Georg, Kaiserl. Notar von Eckartshausen bei Bidingen im Jsenburgischen 12. Dez. 1804.

de Giorgi, Johannes, Handelsmann in allen Gattungen italienischer und französischer Seidenwaaren en gros unter der neuen Kräme No. 15 (G 51), aus Samolico in Graubünden 15. März 1776.

Gladbach † Johann Adolf, Dr. med. auf dem großen Kornmarkt No. 19 (F 10) zum kleinen Eschbach, von Kreuznach, nebst seiner Frau Katharine Louise, geb. Schwanckhard von Speyer und seinem Söhnchen Joh. Conrad 11. April 1716.

Glückler (Glückner) I. Berthold, Schreiner von Heidenheim in Württemberg, heir. Anna Elisabethe Zollinger 7. Juni 1683.

— II. Wilhelm Friedrich, Bäckermeister auf dem Steinweg No. 4 (E 115) in der Backbehauung zum Kleeblatt, des Schneiders Johann Glückler zu Laufen am Neckar Sohn, heir. die Metzgerstochter Anna Elisabethe Krug 26. Jan. 1747.

Glückner, Carl, Amtschirurg zu Pfungstadt, geb. zu Birstein, heir. Anna Elisabethe Boser, Bürger 25. Aug. 1797,
dessen Bruder: Friedrich Daniel, 1805 Pfarrer zu Rückingen.

(v.) Gaeche (Gäthe) † Friedrich Georg, Schneider, des Hufschmieds Hans Christian G. zu Urtern in der Grafschaft Mansfeld Sohn, heir. 18. April 1687 Anna Elisabethe, des Schneiders Sebastian Lutz Tochter, † 1700, 6. Aug. und 1705, 4. Mai die Wittwe des Gasthalters zum Weidenhof auf der Zeil No. 66 und 68 (D 31—34) Johann Schellhorn Cornelia, geb. Waltherr 28. Febr. 1687.
Sohn erster Ehe: Hermann Jakob, Zinngießermeister, 1747 des Raths, † 1761, Besitzer der Häuser Schnurgasse No. 28 (H 65) und Kalbächer Gasse No. 1 (E 176).
Sohn zweiter Ehe: Johannes Kaspar, Dr. jur. und Kaiserl. Rath auf dem großen Hirschgraben No. 23 (F 74), Bürger 25. Juni 1749,
dessen Sohn: Johann Wolfgang, Liz. Jur. und Advokat 3. Sept. 1779,
gestrichen als Bürger im Dezember 1817.

Standeserhebungen: 1) Reichsadel d. d. Wien 10. IV. 1782 für den Sachsen-Weimar. Geheimrath und Staatsminister Joh. Wolfgang G.; 2) Sachsen-Weimar. Freiherrnstand d. d. 28. VIII. 1859 für den Sächs. Kammerherrn Walter Wolfgang v. G. in Weimar und für den preuß. Legationsrath Dr. jur. Wolfgang Max v. G.; 3) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes 4. II. 1861.

Gagel, Johann, von Hanau, heir. die Tochter des Noe du Fay. . . 21. Nov. 1643.

Firma: Johann Noe und Johann Peter G., Weinhandlung und später auch Bankgeschäft, zuerst kleiner Hirschgraben No. 10 (F 77), dann auf dem Roßmarkt No. 15 (an der Weed Lit. F. No. 104) in der goldenen Kette am Eck des Salzhauses.

(u.) Goll, Johann, der Ältere, des Handelsmanns Johann Goll zu Straßburg Sohn, bisher Weisaffe, verheir. seit 24. Oktober 1695 mit der Wittwe Agathe Kramer geb. Neef, nebst sechs Kindern, unter diesen

Johann der Jüngere nebst drei Kindern 24. Juli 1726.

Firma: Johann Goll, begründet wohl 1695, seit etwa 1721 Johann Goll & Söhne, Bankgeschäft nebst Metallen, Kupfer, Blei, in der Buchgasse No. 7 (J 206) am Eck der Münzgasse.

Nachkommen:

Johann Goll v. Franckenstein, Banquier zu Amsterdam, geb. 1722, † 14. Juli 1785 zu Velsen in Nordholland; Agathe Elisabeth, heir. 1761 den hessen-darmst. Oberstlieutenant Hermann August Goeler, Freiherrn v. Ravenspurz, Sulzfeld und Deisberg; Anna Sibylla, heir. 1775 den hessen-darmst. Staatsminister Franz Ludwig Gottfried Freiherrn von Lehmann; Heinrich, † 1805 als Letzter seines Stammes; dessen Tochter Sara Amalie, heir. 1784 Jakob Friedrich Platzmann aus Berlin, welcher sich seitdem Goll gen. Platzmann nannte.

Standeserhebung: 1) Erbländ. östreich. Adelsstand von 1766 für den Banquier Johann G. zu Amsterdam mit dem Prädikat „v. Franckenstein“; 2) Reichsadelstand durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor d. d. 17. V. 1790 für Margarethe Elisabeth G. geb. Ziegler, Wittwe des 1752 † Banquiers Abraham G. und für deren Kinder.

Gollhard, Philipp Kasimir, deutscher Schul-, Schreib- und Rechenmeister von Sprendlingen 17. Febr. 1790.

Göttzeneuchter, Johann Martin, Handelsmann aus dem Leining'schen, auf die Bürgerstochter Anna Margarethe Geiler, in Offenbach wohnhaft 5. Dez. 1794.

Gontard, Jakob Friedrich, Handelsmann unter der neuen Kräme, Sohn des 1686 aus Grenoble eingewanderten Weisaffen Peter Gontard, zahlt 2000 fl. Bürgergeld für sich, seine Ehefrau Maria Magdalena Sarasin und seine sieben Kinder Daniel Andreas, Katharine Sofia, Kornelie Gertrude, Maria, Alexander, Johann Heinrich und Johann Jakob 11. Mai 1740.

Firmen: 1) Jacob Friedrich G. & Söhne, Bankgeschäft nebst Wollen- und Baumwollenwaaren en gros, unter der neuen Kräme No. 7 (K 93) zum großen Kaufhaus, gegr. ca. 1726; 2) Alexander Gontard & Söhne, Seidenhandlung auf dem Markt, später unter der neuen Kräme No. 13 (K 88) am Eck der großen Sandgasse, gegr. ca. 1760.

Häuserbesitz: neue Kräme No. 7 und 13 (K 93 u. 88), großer Hirschgraben No. 7 (F 63), Roßmarkt No. 11 (F 102) zum Pelikan.

Standeserhebungen: 1) Reichsritterstand von 1768 für Jakob G. mit dem Prädikat „Edler von“; 2) Reichs-freiherrstand durch Kaiser Joseph d. 5. Nov. 1780 für Johann Jakob Edler v. G. und dessen Schwester Ludovica Gräfin Nesselrode, geb. Gontard; 3) Oesterr. Adelsstand d. d. Wien 5. Mai 1885 für den K. K. Generalmajor Heinrich Ludwig G. aus Frankfurt a. M.

Güring I. † Johann Dietrich, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 28 (K 65)
22. März 1727.

— II. Christian Jakob, Handelsmann, Sohn des Jfenburg-Büding. Regierungs-Sekretairs Christian Daniel G., heir. Anna Maria Zöller . . . 5. Aug. 1801.

Gouillet † Jakob Friedrich, Handelsmann auf dem Markt neben dem steinernen Haus, in feinen Tüchern, Wollenwaaren und Seidenzeugen, Sohn des Banquiers Johann David Gouillet zu Straßburg 5. Jan. 1775.

Grambs † Hans, von Schalkau in Sachsen-Meiningen 10. Febr. 1597.

Gramm (Krahm), Johann Konrad, Weißbindermeister, heir. die Wittve Marg. Elis. Meusch geb. Huber 19. März 1787, bereits dessen Großvater Jeremias Gr. aus Hanau im Jahr 1714 als Taback-spinner und Beisasse in Frankfurt a. M.

Gramman † Martin, Hufschmied von Karstadt in Franken 17. Dez. 1598.

Graubner, Jakob Ludwig, Theilhaber des Bankgeschäfts Schulze & Co. auf der Zeil dem rothen Haus über, aus Adorf in Waldeck 16. Dez. 1805.

Graumann † Augustin, Weinschank und Bürgerlieutenant in der Töngesgasse, Sohn des Handelsmanns Augustin G. zu Neumark in Schlesien, heir. 1687 Susanne Barbara Gerth.

Firma: 1774 Georg Karl Gr. mit englischen und französischen Galanteriewaaren in der Stelzengasse, später Fabrik von Bijouteriewaaren auf dem kleinen Hirschgraben.

Greß, Jakob Friedrich, Bierbrauer aus Frischborn bei Lauterbach, Sohn des Schneiders Johannes Gr. zu Lauterbach, heir. Anna Elisabeth v. Carben 13. Aug. 1794.

Griesbach † Johann Karl, Rothgerber aus Straßburg 15. Mai 1684.

Grimmeisen † Johann Michael, Handelsmann in der goldenen Waage, Töngesgasse No. 55 (G 49 u. 50), von Straßburg, verheir. mit Marie Salome Marbach, Bürger 15. Sept. 1699,

Johann Wilhelm, Handelsmann von Straßburg, verheir. mit Marie Barbara Hahn, in Frankfurt seit etwa 1716.

Firma 1770: Barth. Ludw. Gr. in der großen Sandgasse in Tüchern, Seiden, Gold- und Silberwaaren.

Graadt (Grath), Henrich, Bäcker in der Fahrgasse neben der Herberg zum schwarzen Rappen No. 110 (A 105), von Echzel, heir. die Wittve des Bäckers Kaspar Haußen 23. Mai 1653,

dessen Enkel: Peter, Bäcker, des Raths 1732, † 1741 und Johann Simon, 1709 Bäcker am Judenbrücklein im Hundemetzelerhof zum Hundshof, Lit. A. No. 26.

de Grath (seit 1751 Grath u. Graate) † Friedrich August, Lieutenant bei der hiesigen Garnison, später Obrist des oberrhein. Kreiscontingents, am Theaterplatz No. 13 (E 181 a—d) in dem von Lersner'schen Haus zum Drachensfels, Sohn des kurpfälz. Hauptmanns Joh. Christian de Gr., heir. Johanna Rebekka des Johann Maximilian von Lersner Tochter 4. Nov. 1746, und dessen zwei Schwestern Louise Sibylle Helene und Sofie Christine Katharine, 9. Nov. 1746,

des ersteren Sohn: Karl Ludwig, markgräfl. Onolzbach-Bayreuthscher Kammerherr; dessen einziges Kind Johanna Regine Karoline heir. 1819 den östr. Major Michael von Lukacsch aus Kuppenje in Ungarn.

Gratesend, Georg Friedrich, Prorektor am Gymnasium, aus Hannöversch-Münden, 11. Juli 1804.

Gruber, Johann Friedrich, Metzger von Weikersheim a. d. Tauber im Hohenlohschen, in der goldenen Hutgasse No. 7 (M 186) zum kleinen Marder . 7. Febr. 1721.

Grunelius, eine aus der Reichsstadt Friedberg in der Wetterau stammende Familie. Johann, Mag. phil. und Gymnasiallehrer, später Konsistorialrath, verheir. mit der Apothekerstochter Rosine Magdalene Sparr 24. Okt. 1694, und dessen Bruder Johann Heinrich, Goldarbeiter und Kaffeewirth in der Mainzer-gasse No. 20 (J 188) am Eck der Kaffeegasse in den Behausungen zum alten Groll und Bichelin gen., heir. Marie Sibylle Kuland 21. Juni 1697, beide Söhne des gräfl. Hanauischen Amtspfarrers Johann Gr. zu Wöllstadt und Enkel des Johann Gr., 1647, 1650, 1658 und 1664 Bürgermeister von Friedberg.

Nachkommen des Ersteren: Marg. Elisabeth, verheir. 1792 mit dem kgl. bair. Geheimrath Dr. med. Samuel Thomas v. Sömmering; Joachim Andreas, seit 1800 Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, verheir. mit Anna Elisabeth Bethmann gen. Hollweg; Peter Karl, Banquier, heir. 1854 Katharine Elisabeth v. St. Georgen.

Firmen: 1) seit ca. 1750 Joh. Balthasar Gr., später Peter de Joh. Balthasar Gr., Seifensiederei auf dem Markt am Eck der goldenen Hutgasse, später in Leinen und Wollewaaren en gros in der Saalgasse, erloschen nach 1806; 2) Grunelius & Comp., Bankgeschäft seit 1. Januar 1824.

Standeserhebung: bair. Freiherrstand und Adel den 5. Sept. 1885 für Carl Georg G., Besitzer des Rittergutes Oberlauringen im Bezirksamt Königshofen.

(u.) Guaita, Gottfried, Weisasse und Handelsmann in italienischen Spezereien (Vermögen 1000 fl.) und sein Sohn Georg Adam Leonhard 27. Febr. 1750, Anton Maria, von hier, italienischer Spezereihändler im Nürnberger Hof No. 12 (L 152) nach der Schnurgasse zu, später fürstl. Löwenstein. Geheimrath, heir. Claudine Monmet und in 2. Ehe Katharine Klara Besel von Stadtprozelten bei Aschaffenburg, Kurmainzischen Gebiets 20. Nov. 1744

und dessen Bruder Johannes Baptista Guaita, von hier, ebenfalls italienischer Spezereihändler, Stammvater der in Frankfurt noch blühenden Linie, heir. Elisabeth Belli 4. Nov. 1754, beide Söhne des hiesigen Handelsmanns und Beisassen im Nürnberger Hof Innocentius Guaita.

Gottfried, Leichenbitter 10. April 1754.

Bereits um 1665 wird ein Innocenzio Guaita im Nürnberger Hof und 1676 ein italienischer Spezereihändler im Lämmchen Matteo Guaita aus Menaggio am Komerssee erwähnt, welchem damals sein Bürgerrechtsgesuch abgeschlagen wird.

Firmen: 1) Anton Maria G. im Nürnberger Hof in Spezereien und italienischen Waaren en gros und en détail, von ca. 1744 bis nach 1810; 2) Johann Baptista G., zuerst Bernay & Guaita, in Spezerei- und italienischen Waaren, gegenüber der Hauptwache, von ca. 1754 bis nach 1810.

Rathsmitglied: Georg Friedrich, Handelsmann, neue Mainzerstraße 30, 1807 Senator, 1817 Schöff, 1822, 1824, 1826, 1831, 1833, 1837, 1838 älterer Bürgermeister, † 1851.

Standeserhebung: fürstl. Primatischer Adelsstand vom Jahr 1813.

ii. **Günderrode**, Rudolf, aus Schotten, Sohn des hess. Kanzlers Dr. Tilemann Günderrode, heir. 14. Mai 1587 Margarethe v. Holzhausen . . 15. April 1588.

Rathsmitglieder: 1) Hektor Wilhelm, in der Mainzergasse No. 7 (J 60) zum alten Wetterhahn, des Raths 1620, jüngerer Bürgermeister 1625, Schöff 1625, älterer Bürgermeister 1632 und 1639, Schultheiß 1639, † 1647; 2) Philipp Wilhelm, Senator 1663, Schöff 1667, älterer Bürgermeister 1680 und 1685, Schultheiß 1686, † 1689; 3) Hektor Wilhelm, Senator 1693, † 1700; 4) Johann Hektor, Senator 1701, † 1704; 5) Friedr. Maximilian, Senator 1724, jüngerer Bürgermeister 1731, Schöff 1736, älterer Bürgermeister 1746 und 1749, † 1761; 6) Friedrich Maximilian, Nassau-Using. Regierungsrath, Senator 1785, Schöff 1787, Stadtschultheiß 1807—1810, † 1824; 7) Carl Wilhelm, Nassau-Saarbrück. Forstmeister, Senator 1802, Schöff 1804, † 1823; 8) Friedrich Carl Hektor Wilhelm gen. v. Kellner, großh. bad. Forstmeister, Senator 1823, Schöff 1833, älterer Bürgermeister 1841, 1847, 1851, 1861, † 1862, Bleichstraße 11.

Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 78 (A 131, 132), große Eschenheimergasse No. 39 und 23 (D 165 u. 174), große Gallusgasse No. 9 (E 7), Liebfrauenberg No. 39 (G 62) am Eck der neuen Kräme, Buchgasse No. 5 (J 204 u. 270), Mainzergasse No. 80 (J 262).

Standeserhebungen: Reichs-Freiherr Prag 3. Febr. 1610; bair. Inmatr. Freiherrn-Kl. 19. Dezember 1859 und 6. März 1862.

Günther I. † Johann Karl, von Heidesheim in der Pfalz, Gastwirth zur Gerste in der Fahrgasse No. 30 (A 159) nebst Hinterhaus in der Predigergasse (früher Weitz) 3. Febr. 1677.

- Günther** † Johann Philipp, von Heidesheim 17. Okt. 1679.
Matthaeus, ebenfalls Gasthalter zur Gerste und zum großen rothen Haus auf der
Zeil No. 52 (D 25) und Besitzer der nach ihm benannten Günthersburg 11. Juni 1684.
- II. Lorenz Gotthard, Handelsmann, des Handelsmanns und Rathsherrn Georg G.
zu Marktbreit in Franken Sohn, heir. Anna Elisabeth Zwirlein 21. Mai 1750,
- III. Johann Ludwig, Sohn des Handelsmanns Johann Lorenz G. zu Mainbern-
heim in Franken, Theilhaber des Rheinwein- und Bankgeschäfts Gebr. Meyer im
goldenen Lämmchen auf dem Markt, heir. Sofie Magdalene des Handelsmanns
Johann Anton (v.) Meyer Tochter 18. Nov. 1795.
Nachkommen: Die Familien Günther-Sejeune, Günther-Schmidt, Günther-
de Vary, Günther-Colligs u. a.
- Swinner**, Georg Heinrich, Handelsmann aus Stuttgart 5. Febr. 1796,
Wilhelm, 14 Jahre alt, auf dem Gutleuthof, Sohn des Oekonomen Joh. Wilh.
Michael Sw. aus Oetisheim bei Maulbronn und der Susanne Elisabeth
Hestermann 8. Febr. 1802,
dessen Bruder Friedrich Philipp, Dr. jur. auf dem großen Hirschgraben No. 5,
Senator 1855, Syndicus 1862, älterer Bürgermeister 1865, † 1868.
- Haag** I. Johann Leonhard, Bierbrauermeister 16. Okt. 1761
und dessen Bruder Johann Christian, ebenfalls Bierbrauermeister, große Sand-
gasse No. 25 (K 63) 27. Mai 1767,
beide Söhne des Küfermeisters Leonhard Haag zu Brettheim im Rothenburgischen.
- II. Johann Andreas, Metzgermeister aus Stuttgart 6. Nov. 1772,
dessen Sohn: Christoph Jakob, Metzgermeister, 1804 des Raths, † 1848.
- Häberlin**, Albert Sigismund, Doktor der Rechte und Kanzleidirektor von Oettingen,
zuletzt am kurpfälzischen Hof, Sohn des fürstl. Brandenburg.-Onolzbach. Hof- und
Kammerraths Johann Bernhard Siegmund Häberle, heir. 1760 Christine Margarethe,
des Württemberg. Hofraths und Residenten Dr. jur. Heinrich Ehrenfried Luther
Tochter 7. Juli 1762.
Leopold Karl, 1788 fürstl. Brandenburg.-Anspach. Legationsrath und Resident dahier.
- Hager**, Melchior, Kleinuhrmacher von Steyr 17. Juni 1654.
- Hahn**, Johann Friedrich, Perruquier 24. Aug. 1725.
- Hammeran**, Jakob, Schlosser im Brückhof in der Fahrgasse, von Pegnitz in der Mark-
grafschaft Bayreuth 14. Nov. 1743.
- (u.) **Harnier**, Ludwig, Banquier aus Kassel, Sohn des hessen-kassel. Kriegsraths
Caspar Harnier 14. Juni 1795,
heir. Christine Friederike, des hess. Postmeisters Wilh. Arstenius Tochter.
Begründer der Firma Harnier & Comp. in Tuch-, Seiden- und Wollenzengen,
gestickten Westen, seidenen Strümpfen, Hüten und engl. Knöpfen und Theilhaber
des Bankhauses Ruppel & Harnier, beide in der Stadt Kopenhagen, Bleidenstraße
No. 10 (G 11) nächst dem Liebfrauenberg, später hinter der Hauptwache,

dessen Sohn: Eduard Ludwig, Dr. jur. und Rathschreiber, schöne Aussicht No. 8, Senator 1831, jüngerer Bürgermeister 1837, 1839 und 1846, Syndicus 1845, älterer Bürgermeister 1855, 1857, 1859, Bundestagsgesandter 1848 und 1851—1860, † 1868.

Standeserhebung: Oestr. Adelsstand für diesen d. d. Wien 19. XII. 1862.

Hartmann, Balthasar, Metzger, Bürgersohn, heir. Anna des Heinrich Weber Tochter von Hohensolms 6. Mai 1560.

Rathsmitglieder: Johann Jakob, Metzgermeister, des Raths 1712, † 1751 und Johann Peter, Metzgermeister, des Raths 1776, † 1792.

Häuserbesitz 1761: Schlachthausgasse No. 9, 10 (M 82, 87), Saalgasse No. 15 (M 117), kleine Fischergasse No. 20 und 2 (M 50 u. 67).

(u.) **Hassel (Hasselt)**, Friedrich, Seidenhändler von Niederwesel, ein Welscher (= Niederländer) 28. Sept. 1583,

dessen Sohn: Friedrich, welcher im Kopulations-Kirchenbuch v. 1615 als „von Hassel“ eingetragen ist, Goldarbeiter in der Schlesingergasse, heir. 1615 Anna des Handelsmanns Walrab Delbeck Tochter,

dessen Sohn: Johann Friedrich, heir. 1649 Sarah des hiesigen Goldarbeiters Gottfried Nick Tochter, Goldarbeiter in Hanau, seit 1652 in Kassel, woselbst er Hofjuwelier und Rathsherr wurde,

dessen Sohn: „Samuel v. Hassel“, Kaiserl. wirkl. Rath sowie trierischer Rath und Agent in der Gallusgasse No. 5 (E 5), Theilhaber des Juwelen- und Bankgeschäfts Werner und Samuel Hassel, heir. 1718 Marie Gertrude de Campoing und 1725 Marie de Neufville,

dessen Söhne: David Josef Samuel, heir. 1757 Louise Amalie de Sauffure und Georg Albrecht, 1757 herzogl. braunschweig. Hofrath und Kammerassessor, † 1801.

Hauck I. Michael Friedrich, Banquier von Essingen bei Worms, Sohn des kurpfälz. Raths und Freiherrl. v. Dalberg'schen Amtskellers Johann Jakob H., heir. Katharine Ernestine, des Buchhändlers Johann Georg Fleischer Tochter, Theilhaber des Bankgeschäfts Gebhard & Hauck hinter dem Römer, später auf dem großen Hirschgraben im weißen Hirsch, 1849 in der großen Gallusstraße 21 18. Dez. 1795.

— **II. Georg Heinrich**, Handelsmann aus Worms, Sohn des Amtskellers Johann Heinrich H. zu Worms, heir. Marie Margarethe Karoline Steeg, Theilhaber der firma Kieshaber & Hauck in Spezereiwaaren, Kommission und Spedition in der Mainzergasse bei dem Kaffeehaus 30. Aug. 1802.

Hauelsen, Wolfgang Nikolaus, Musikus und Organist bei der deutsch-reformirten Gemeinde sowie Musikalienverleger unter den neuen Häusern, aus Gehren in Schwarzburg-Rudolstadt 31. März 1769.

Hebenstreit † Burkhard, Schneidermeister von Nabburg in Baiern, heir. die Schneiderswittwe Katharine Wachsmuth 20. Jan. 1614.

- Rathsmitglied: Gerhard, Handelsmann, 1778 des Raths, † 1798.
 Firma 1806: Gerhard Hebenstreit in der Töngesgasse No. 40 (G 27) in Spezerei- und Farbwaaren wie auch allen Sorten Hutstoffen.
- Heerdt (Hairdt)** I. Henne, des Valtin Sohn, Kahnfuhrmann zu Sachsenhausen 1520, Hans 1563 und Heinrich 1589 Hecker zu Sachsenhausen, Paulus, Wartmann auf der Sachsenhäuser Warte, von Goldstein 27. Aug. 1571.
 Häuserbesitz 1761: Elisabethenstraße No. 33 (N 10), kleine Rittergasse No. 1 (N 56), große Rittergasse No. 51 (N 165) und N 184, im Thiergarten Lit. N No. 137, Dreikönigstraße O 89 und Oppenheimergasse No. 20 (O 102).
- II. **Johann Gottfried**, Lohlaquai, später Krämer, Sohn des hiesigen Kutschers David Heerd in der Kühgasse 6. Juli 1739, dessen Söhne: Clemens, Brendermeister und Weinwirth, heir. 1775 Susanne Marie Körber und Johann Georg, Spezerei- und Fettwaarenhändler auf der Friedberger Gasse, heir. 1773 Marie Katharine Meyer.
 Enkel: Johann Georg, Handelsmann und Major des 2. Bataillons der freiwilligen Stadtwehr-Infanterie, heir. 1805 Marie Magdalene Hartmann.
 Firmen 1806: 1) Heerdt & Raidt in der Friedbergergasse No. 44 (C 31) in Stahl- und Eisenwaaren; 2) Helberger & Heerdt, Weinhandlung in der Schlesingergasse.
- Heimpel**, Johann Georg, Brender von Lindau 23. April 1678.
 Rathsmitglieder: 1) Johann Georg, Maurermeister, 1824 des Raths, † 1827; 2) Johann Gerhard, Zimmermeister, 1843 des Raths, † 1859.
- Heintz** I. Andreas, Handelsmann von Gensingen bei Bingen, Sohn des fürstl. Salm-Kyrburg'schen Stadtschultheißen zu Kirn Andreas H., heir. Sofie Margarethe Fritsch 4. Juli 1792.
- II. **Johann Jakob**, Branntwein- und Tabackskrämer aus Straßebach bei Dillenburg, heir. die Wittwe Anna Marie Grosch geb. Merz . 17. Juni 1795.
- Heister (Haister)**, Michel, Brender von Bornheim 5. Dez. 1590,
 Jakob, Weingärtner auf der Friedbergergasse, von Bornheim . 8. Febr. 1591,
 Johann, Weingärtner von Bornheim 28. Juli 1621.
 Häuserbesitz 1761: Kleine Rittergasse No. 4 (N 53), große Rittergasse No. 39 und 40 (N 150, 155), Klappergasse No. 28 und 10 (N 75, 95).
- Helberger (von Helbergen, zum Helberger)**, Heidendrut 1407 Bürgerin; Henne 1440 Klover; Henne, Zimmermann, heir. 1444 eines Bürgers Tochter; Hans, eines Bürgers Sohn 1495.
 Firma 1806: Johannes Helberger, Weinhandlung in der Schlesingergasse.
- Held (Heldt)**, von Seyberts im Stift Fulda 31. Aug. 1658.
Heldewier † Michael, Kaufmann von Mons in der niederländischen Grafschaft Hennegau 24. Juni 1601.
- Heller** † Johann Kaspar, Spezereikrämer und bürgerl. Gegenschreiber am Allerheiligenthor, Sohn des Kutschers Karl H. aus Soden 24. Jan. 1753,

- dessen Sohn: Johann Ludwig, Buchdrucker, später Herausgeber des Frankfurter Journals, heir. 1795 Anna Sibylle Hammeran.
- Helmstädter**, Andreas, Schneider in der Allerheiligengasse No. 31 (B 39), von Hackenau in Württemberg 15. Febr. 1736.
- Hemmerich**, Niklas, Knopfmacher in der Rosengasse No. 35 (F 149) zum Ustel, von Fahr in Baden, heir. des Steindeckers Benedikt Purgoldt Tochter 15. Dez. 1636.
- Henrich**, Johann Philipp, Bierbrauer von Kronberg, heir. Dorothea Elisabeth Brauneck 18. Jan. 1732.
- Henrici** † Heinrich, Handelsmann und 1639 des Raths, Sohn des Evangel. Pfarrers Mag. Philipp H. zu Raichen in der Wetterau, heir. die Wittve des Advokaten Dr. jur. Johann Kupferschmitt 26. März 1634.
- Nachkommen:
 Lukas, 1670 Färber in der Eck und Farbbehauung zu den drei blauen Tauben hinter der schlimmen Mauer No. 19 (D 76); Philipp Rudolf, 1711 Apotheker zum goldenen Hirsch auf dem Markt.
- Hertzog (Herzog)** I. Philipp, des Hans Hertzog Sohn 1533,
 Jost 1554, Philipp 1555 Metzger; Johann, Metzger, des Raths 1655, † 1691;
 Johann Peter, 1688 Bierbrauer und Gastwirth zu den zwei Schweizern in der Friedberger Gasse No. 27 (C 202),
 dessen Enkel: Johann Thomas, Bierbrauer und Gasthalter zu den zwei Schweizern, 51er und Rittmeister-Jubilar der Bürger-Cavallerie auf der Zeil No. 14 (C 221) und Besitzer der Liegenschaft Stiftstraße 12 (D 90—92), † 1801.
- II. Johann Peter, Weißbindermeister, Sohn des seit etwa 1678 hier ansässigen Buchdruckers Konrad H., heir. Marie Marg. Horschheimer 27. Febr. 1708.
 dessen Sohn: Heinrich, Handelsmann auf dem Römerberg No. 20 (J 90), heir. 1745 Agnes, des Pfarrers Johann Baptist Willemer Tochter,
 dessen Sohn: Georg Michael, wird 1799 durch seine Verheirathung mit Marie Susanna Schmid, einer Tochter des Banquiers Johann Friedrich Schmid auf der Zeil, Theilhaber des Bankhauses Johann Friedrich Schmid & Co. in der Schnurgasse.
- Hessmer**, Johann Philipp, Handelsmann, Sohn des franzöf. reform. Predigers Conrad H. zu Friedrichsdorf, heir. Susanna Bruere 12. Jan. 1787.
 firma 1806: Hessmer & Co. in der Falkengasse No. 83 (J 189) in Spezerei und Farbwaaren en gros.
- Hessenberg**, Hermann, Schuhmacher am Liebfrauenberg, von Hattingen in Westfalen 8. Sept. 1677,
 Karl 1774 Silberarbeiter in der Fahrgasse.
 Häuserbesitz 1761: Bleidenstraße No. 1 (K 40 u. 41) am Eck des Liebfrauenbergs und Bockenheimerstraße No. 50 (E 129).
 Rathsmitglied: Georg Wilhelm, Dr. jur., Senator 1844, jüngerer Bürgermeister 1850 und 1854, Appellationsgerichtsrath 1857, † 1860.

Hestermann, Peter Jakob, Handelsmann von Hanau, Theilhaber der Seidenhandlung
Hestermann & Göhritz auf dem Römerberg, später unter der neuen Kräme

15. April 1768,

Philipp Friedrich, Lederhändler von Hanau 12. Aug. 1784.

Hettler (Heddeler), Leonhard, Säckler in der Schnurgasse No. 18 (H 57), von Feschen-
heim, heir. Anna des Säcklers Hans Geltmann Wwe. 2. Okt. 1577.

Heuß, Franz, ein Trogista, hinter dem Lämmchen No. 1 und 2 am Eck der Neugasse
zum Eßlinger, von Antwerpen 6. Nov. 1589.

Heuser I. Johann Georg, Handelsmann aus Oefingshausen im Fürstenthum Schwarz-
burg, heir. Anna Katharine, des Handelsmanns Johann Nikolaus Caspary Tochter

14. Mai 1773.

Firma 1806: Johann Georg Heuser jun. sel. Wittib auf dem Markt neben
der grünen Lind, in Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren.

(u.) Heuser II. Johann Peter, Banquier, Theilhaber des Bankgeschäfts Heuser & Lenz
auf dem Roßmarkt No. 16 (E 42) 12. April 1786

und dessen Bruder Johann Gottfried, Handelsmann am Eck der Höllgasse mit Leinen,
Wollen-, Baumwollen- und anderen deutschen Manufakturwaaren 20. Dez. 1797,
beide Söhne des Pfarrers Johann Peter Heuser zu Könsahl bei Altena in der
Grafschaft Mark.

Standeserhebungen: 1) Reichsritterstand und Adel mit „Edler von“ für
Ersteren durch Kaiser Franz II. d. d. Wien 8. III. 1797; 2) großh. hess. Anerkennung
d. d. 5. V. 1797 durch Großherzog Ludwig I. und 3) Eintragung der Nachkommen
in die bair. Adels-Matrikel d. d. 29. IV. 1869.

Heußenstamm (= von Heusenstamm), Clese 1426 Schröder; Eberhard 1450 Bender;
Henne 1440 Schröder; Hensel & Jeckel, Söhne des Heintz Heusenstamm zu
Sachsenhausen, 1440.

Nachkomme: Carl Jacob Moritz, Dr. jur., 2. Bürgermeister seit 1880.

(u.) Heyden (Heyd, Heid), Mattheus, Handelsmann und Postmeister der kölnischen
Post, Besitzer des Hauses zur alten kölnischen Post in der Paulsgasse No. 2 (K 139),
von Gelnhausen 15. Jan. 1628,

dessen Sohn: Dominicus Heyd, ebenfalls Handelsmann und Direktor der kölnischen
Post, seit 1706 im Haus zum großen Goldstein auf dem Kornmarkt am Eck der
Paulsgasse No. 18 (J 148) und in der Kälbergasse No. 3.

Rathsmitglieder: 1) Dominicus, 1687 Senator, 1695 Schöff, 1702 und 1708
älterer Bürgermeister, † 1710; 2) Johann Philipp, ebenfalls Besitzer des großen
Goldstein auf dem Kornmarkt, 1745 Senator, 1758 und 1760 jüngerer Bürger-
meister, 1760 Schöff, 1768, 1772 und 1775 älterer Bürgermeister, † 1778; 3) Heinrich
Dominikus, bad. Hofrath, 1804 Senator, 1806 Schöff, † 1819; 4) Karl Heinrich
Georg, Dr. phil., Senator 1827, jüngerer Bürgermeister 1836, älterer Bürgermeister
1845, 1848, 1850 und 1853, † 1866.

Standeserhebung: Ritterm. Adelsstand d. d. Frankfurt a. M. 30. Okt. 1686 durch den Hofpfalzgraf Melchior Friedrich Freiherr v. Schönborn für den Direktor der Kölnischen Post Dominicus Heyd.

(u.) **Heyder, Johann Friedrich**, Banquier in der Römergasse No. 6 (J 112), Sohn des Stadtschultheißen, geh. Rath und Hospitalpflegers der Reichsstadt Leutkirch am Fluß Eschach, heir. Susanne Maria des Handelsmanns Johann Christian Mühl Tochter
11. Juni 1743.

Theilhaber des Bankgeschäfts Schönemann & Heyder, seit Ende 1772 Heyder & Co. in der Römergasse No. 6, später auf dem großen Kornmarkt, erloschen etwa 1830.

Adelsdiplom vom 26. Februar 1768.

Johann Georg, gen. Arleder, Banquier aus Stuttgart, des Ersterwähnten Schwiegersohn, Stammvater der jetzt noch blühenden, neuerdings geadelten Familie, Theilhaber des Bankgeschäfts Heyder & Co. 26. Juni 1777.

u. **Hilten (Hilden), Jakob**, Seidenhändler von Antwerpen, Sohn des 1581 dahier † Jost v. Hilten 12. Febr. 1589,
Hans, 1601 Seidenbereiter auf dem Hirschgraben,
Hans der Jüngere, Seidenbereiter, heir. 1626 Susanne Pyrot von Frankenthal.

Häuserbesitz 1761: am Fahrthor No. 6 (J 67), Töngesgasse No. 3 (H 160), Bleidenstraße No. 22 (G 4), dem Silberarbeiter v. H. gehörig, und in der Schlesingergasse.

Hindermann (Hintermann) † Hufschmied von Wimmigen bei Zürich 8. Sept. 1645.

Nachkommen:

Hans Heinrich, Hufschmied, später Gasthalter zum grünen Kleeblatt am Paradeplatz E 263 jetzt Schillerplatz No. 3, heir. des Bürgers und Gasthalters zu Höchst Philipp Dietrich Brun Tochter; Lorenz, Gasthalter zum Wolfseck am Parade- (Schiller-) platz No. 2 und 4 (E 207 u. 208) am Eck der Eschenheimergasse; Konstantin, Weinhändler und Banquier, seit 1759 in Firma Hindermann & Fellner in der Töngesgasse.

Hoch † Georg Philipp Christoph, Tabackhändler von Koburg . . . 15. Sept. 1775,
Johann Peter Hieronymus, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1816 Senator, 1820 und 1825 jüngerer Bürgermeister, 1826 Schöff, 1831 Syndicus, 1829 älterer Bürgermeister, † 1831.

Hoerle (Herrle) † Hans Georg, Bänder von Butzbach 30. Juni 1651.

u. **Hafen, Johann Peter**, Handelsmann von Hanau, Theilhaber der Gold- und Silberwaaren-Fabrik unter der neuen Kräme „v. Hofen und de Bary“, heir. Maria Behaghel 4. Mai 1746.

Hoff, Johann Friedrich Karl, Stadtuhrmacher auf der großen Gallusgasse, aus Westerbürg, heir. Antonetta Elisabetha Schaffner 10. Nov. 1756,
dessen Sohn: Johann Georg Karl, Stadtuhrmacher, 1794 des Raths, † 1836.

u. Hoffmann † Friedrich Christian, hessen-darmst. Generallieutenant der Cavallerie, Präsident des Kriegsdepartements und Oberkriegskommissar der hess.-darmst. Truppen sowie seit 1754 Generalquartiermeister, Obermusterungs- und Marschkommissar des oberrheinischen Kreises, aus Ulrichstein, Besitzer des vorher Tector'schen Hauses auf der großen Friedbergergasse No. 20 (C 10), heir. November 1741 Anna Maria Tector, Schwester des Stadtschultheißen Tector, erwirbt das Bürgerrecht am 21. Juni 1758 für sich und sein einziges Kind Caroline Maria Anna Catharina, verheir. seit 1761 mit dem hessen-darmst. Hofrath und Oberamtmann Dr. jur. Peter Christian Dietz zu Kellsterbach.

Reichsadelsstand um 1764 wegen seiner Verdienste während des 7jährigen Kriegs.

Hoffmann, Johann Michael, Dr. med. und praktischer Arzt, eines Scharfrichters Sohn aus Marburg, der erste einer Reihe von Ärzten welche aus dieser familie hervorgingen 17. Aug. 1769.

Hoffstadt † Dietrich, Hutkrämer in der Schnurgasse No. 43 (L 108) zum Stein-Wonneberg, von Düsseldorf 21. Okt. 1619,
Wilhelm, Dr. med., 1665 Senator, † 1669.

Hollweg (seit 1780 (v.) Bethmann-Hollweg), Georg Philipp Hartmuth, Stadtgerichtsprokurator, des Pfarrers Johann Valentin H. zu Nauheim bei Limburg Sohn, heir. 1687 Margarethe, des Handelsmanns Heinrich Schöffers Tochter und in zweiter Ehe Rebecca Magdalene, des Handelsmanns Joh. Christoph Allein's Tochter, Bürger 19. März 1687.

Firma 1778: Hollweg & Laue, in der Mainzergasse No. 24 (J 180) mit allen Sorten gedruckten schlesischen und anderen Waaren.

Nachkommen:

Johann Jakob, heir. 1780 Susanne Elisabeth Bethmann, Tochter des Kaiserl. Raths und Banquiers Joh. Philipp Bethmann, Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, nannte sich seit seiner Verheirathung Bethmann-Hollweg, dessen Sohn: Moritz August, berühmter Jurist, 1858—1862 preuß. Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Herr auf Friedrichsroda, Pfersdorf und Willrode in der Grafschaft Mansfeld, sowie Besitzer des Schlosses Rheineck.

Standeserhebung: preuß. Adelsstand vom 15. Okt. 1840 für diesen.

u. Holzhausen (Holtzhäusen), Freiherrn, das älteste und bedeutendste frankfurter Patriziergeschlecht, dessen Stammhaus in der Münzgasse No. 20 (J 147) an der Stelle der Münze gestanden haben mag und zum Thurm hieß.

Rathsmitglieder (nach Lersners Chronik): 1) Gypel, Schöff 1273 (1290?); 2) Ludwig, Schöff 1286; 3) Rüdiger, Schöff 1296; 4) Hamann, Besitzer des Pfuhlhofs, Roßmarkt No. 14 (E 231) am Eck der Töpfergasse, Schöff 1326; 5) Gypel, 1324 jüngerer Bürgermeister, 1337 älterer Bürgermeister, 1345 Schultheiß, † 1354; 6) Ludwig, Besitzer des rothen Hauses Tuchgaden No. 6 (M 202), 1352 des Raths,

1358 Schultheiß, † 1383; 7) Johann, Besitzer des Hauses Lindheim auf dem großen Kornmarkt No. 10 (K 158), Schöff 1362, † 1393; 8) Heinrich, Besitzer des Hauses zum Thurm, jezt die Münze, in der Münzgasse No. 20 (J 147), des Raths 1368, jüngerer Bürgermeister 1373 und 1385, Schöff 1387, Schultheiß 1395, † 1396; 9) Heinrich, Schöff 1386, † 1424; 10) Johann, Schöff 1399; 11) Siegfried, Schöff ca. 1392, ebenfalls in der Münzgasse im Haus zum Thurm; 12) Heinrich, ca. 1392 des Raths; 13) Johann, Besitzer des Hauses Eichenstein auf dem Römerberg No. 11 (J 161), des Raths 1412, jüngerer Bürgermeister 1416, älterer Bürgermeister 1428, † 1459; 14) Henne, des Raths 1427, jüngerer Bürgermeister 1430, † 1459; 15) Johann, des Raths 1446, Schöff 1455; 16) Konrad, im Arnburger Hof, des Raths 1452, jüngerer Bürgermeister 1456, Schöff 1459; 17) Johann, des Raths 1460; 18) Arnold, des Raths 1462, jüngerer Bürgermeister 1465, Schöff 1467, älterer Bürgermeister 1475 und 1482, resignirt 1490; 19) Gylbrecht, des Raths 1463, Schöff 1465, älterer Bürgermeister 1472, 1479 und 1484, resignirt 1493; 20) Johann, des Raths 1489; 21) Hamann, im Haus Schwarzenfels auf dem Römerberg No. 19 (J 153b), des Raths 1493, Schöff 1499, älterer Bürgermeister 1507, 1518, 1524, 1530, † 1536, 3. Okt.; 22) Gylbrecht, des Raths 1490, jüngerer Bürgermeister 1506, 1512, † 1514; 23) Blasius, des Raths 1509, jüngerer Bürgermeister 1521, † 1524; 24) Justinian, des Raths 1529, jüngerer Bürgermeister 1534, Schöff 1537, älterer Bürgermeister 1538, 1543 und 1549, † 1553; 25) Justinian, des Raths 1529, jüngerer Bürgermeister 1534, Schöff 1537, älterer Bürgermeister 1538, 1543, 1549, † 1553; 26) Justinian, des Raths 1559, jüngerer Bürgermeister 1567, Schöff 1570, älterer Bürgermeister 1574, † 1579; 27) Achilles, des Raths 1570, jüngerer Bürgermeister 1575, Schöff 1579, älterer Bürgermeister 1583, 1588, † 1590; 28) Johann Hektor, Besitzer des Hauses zum hohen Ort in der Münzgasse No. 7 (J 209), des Raths 1580, jüngerer Bürgermeister 1589, Schöff 1590, † 1597; 29) Hieronymus August, des Raths 1590, jüngerer Bürgermeister 1595, 1606 und 1611, † 1624; 30) Johann Adolf, des Raths 1595, Schöff 1602, † 1616; 31) Hieronymus August, des Raths 1599, jüngerer Bürgermeister 1606, † 1624; 32) Hans Hektor, des Raths 1602, Schöff 1607, † 1619; 33) Hieronymus, des Raths 1632, † 1634; 34) Johann Hektor, des Raths 1641, jüngerer Bürgermeister 1648, Schöff 1650, älterer Bürgermeister 1664, † 1668; 35) Johann Adolf, des Raths 1669, † 1673; Johann Hektor, des Raths 1675, jüngerer Bürgermeister 1682, Schöff 1686, älterer Bürgermeister 1697, † 1700; 37) Johann Georg, des Raths 1689, jüngerer Bürgermeister 1696, Schöff 1700, älterer Bürgermeister 1710, 1714, Schultheiß 1716, † 1721; 38) Johann Hieronymus, des Raths 1716, jüngerer Bürgermeister 1722, Schöff 1724, älterer Bürgermeister 1733, † 1736; 39) Johann Maximilian, des Raths 1745, Schöff 1753, älterer Bürgermeister 1761, † 1768; 40) Anton Ulrich Karl, des Raths 1778, Schöff 1785, älterer Bürgermeister 1800 und 1806, † 1830, 30. August.

- Häuserbesitz 1761: Allerheiligengasse No. 71 und 54 (B 161, 170—173), letzteres am Eck des Holzhausengäßchens zur weißen Kasse, Zeil No. 11 (H 8), Stiftstraße No. 26 (D 99), großer Kornmarkt No. 12 (K 159) zum Korb, Münzgasse No. 7 (J 209/210) zum hohen Ort am Eck der Anfergasse, Seckbäckergasse No. 13 (J 259) zur Weinkammer am Eck der Weißfrauenstraße.
- Holzwardt**, Daniel Ernst, preuß. Ingenieurlieutenant in Potsdam, geb. zu Halberstadt, heir. Maria Elisabeth, des Advokaten und Verlegers des Intelligenz-Blattes Dr. jur. Johann Gottlieb Dietz Tochter 12. Jan. 1795.
- Honecker**, Johann Jakob, Kutschereibesitzer aus Weyer, Züricher Gebiets 14. Dez. 1678.
Die Nachkommen besaßen 1770 eine Kutscherei in der Schäfergasse No. 24 (C 171) gegenüber dem Sächsischen Hof und zwei Kutschereien auf der großen Gallusgasse No. 6 und in der kleinen Gallusgasse No. 2 (E 16).
- Hoppe (Häbte)**, Joachim, Schneider aus Harburg 4. Aug. 1687,
Johann Dietrich, ebenfalls Schneider aus Harburg 15. Aug. 1705,
Karl, Gasthalter zum großen goldenen Löwen in der Fahrgasse No. 41 (L 25 u. 177), heir. 1715 Anna Kunigunde Adami.
Rathsmitglied: Johann Matthaeus, Liz. Jur., des Raths 1775, jüngerer Bürgermeister 1787, Schöff 1789, † 1812.
- Hützer (Hetzter)**, Georg Ludwig Adam, Schneidermeister auf dem kl. Kornmarkt No. 4 (K 165), Sohn des Zimmermanns Johann Jakob H. zu Waldenburg im Hohenlohischen 17. Aug. 1753.
- u. Humbracht (zu Schönstein)**, Martin, Goldschmied von Speyer 1566.
Rathsmitglieder: 1) Conrad, des Raths 1447, jüngerer Bürgermeister 1448; 2) Conrad, Dr. jur., des Raths 1547, jüngerer Bürgermeister 1547, Schöff 1548, älterer Bürgermeister 1554, 1559, 1560, 1570, 1578, † 1582; 3) Hieronymus, des Raths 1629, jüngerer Bürgermeister 1635, Schöff 1637, † 1639; 4) Adolf Ernst, des Raths 1665; jüngerer Bürgermeister 1670, Schöff 1674, älterer Bürgermeister 1688, Schultheiß 1689, † 1695; 5) Johann Hieronymus, des Raths 1701, jüngerer Bürgermeister 1708, Schöff 1712, † 1715; 6) Johann Maximilian, des Raths und † 1714; 7) Adolf Karl, französischer Lieutenant, des Raths 1777, Schöff 1778, älterer Bürgermeister 1791, 1794, 1797, 1799, 1801, † 1837.
Häuserbesitz 1761: 1) große Gallusgasse No. 15 (E 9); 2) Viebergasse No. 10 (E 197) neben dem Schauspielhaus.
- Humser (Hombser)**, Johann, Fuhrmann in der Kalbächer Gasse, Sohn des Kutschers Johann H. zu Nürnberg 15. Febr. 1670,
heir. Magdalene Müller, und dessen Bruder Andreas, Fuhrmann und Gasthalter zum rothen Ochsen (später sächsischer Hof) auf der Schäfergasse No. 17 (C 150) nebst gegenüberliegendem Kutscherhof No. 14 (C 166).

Firmen: 1) ca. 1740 Münch & Humser, Spezereihandlung auf dem Markt;
2) 1806 Christian Humser in der Buchgasse No. 14 zum Mohren in Farb- und
Spezereiwaaren, englischen Garnen, Kommission und Spedition.

Hunger (Hung, Hug), Weigel, Gärtner, des Raths 1459; Weigel 1595 Gärtner;
Hartmann 1606 Gärtner.

Rathsmitglieder: 1) Weigel, Gärtner, des Raths 1459; 2) Niklas, Gärtner,
des Raths 1579, † 1616; 3) Anton, Gärtner, des Raths 1674, † 1676; 4) Nikolaus,
Gärtner, des Raths 1677, † 1701; 5) Johann Ludwig, Gärtner, des Raths 1723,
† 1750; 6) Georg Christian, Gärtner, des Raths 1750, † 1791.

Häuserbesitz 1761: gr. Bockenheimergasse No. 6, 8, 9 (E 61, 62, 64).

Duplia † Gottfried, Musicus von Bieschin (Bischitz?) in Böhmen, heir. Barbara
Breitschuh 5. Juni 1630,
dessen Enkel: Nikolaus Konrad, Dr. jur. und Rathschreiber, † 1726,
dessen Sohn: Nikolaus Konrad, Dr. jur. und Landamtmann hinter dem Pfarr-
eisen No. 12 (L 164) zum Pforthaus, Senator 1743, jüngerer Bürgermeister 1750,
1756, 1759, 1760, Schöff 1761.

Jacobi, Johann Zacharias, Lederhändler in der Schnurgasse, Sohn des Schuhmacher-
meisters Johann Christoph Jacobi zu Darmstadt, heir. Maria Eva, des Leder-
händlers in der Kruggasse Johann Christoph Georg Soldan Tochter 5. Mai 1780.

Jacquet I. † Martin, Buchdrucker aus dem Bayreuthischen . . . 3. Juni 1690.

— II. Peter Friedrich, Handelsmann in allen Gattungen Uhren und Uhrmacher-
werkzeugen auf dem Liebfrauenberg im Braunsfels, später im goldenen Herz unter
der neuen Kräm No. 22 (K 105), Sohn des Offiziers von der Miliz Abraham J.
zu la Chau-de-fonds in Neuchâtel, heir. Francisca Jacobea Crespel 15. Dez. 1773.

Jaeger I. Matthias Melchior, Weinhändler auf der Zeil, dann gegenüber der Leonhards-
kirche, Sohn des Peter J. zu Birgden im Herzogthum Berg, heir. Marie Gertrude
des Handelsmanns Johann Christoph Götz Tochter 21. Juni 1748.

— II. † Johann Wilhelm Abraham, Ingenieur-Lieutenant und Zeugwart von Nürn-
berg nebst seiner Frau Margarethe Eleonore Schmid von Kesselstadt 1. Nov. 1758,
Verfasser des Jaeger'schen Atlas von Deutschland, kauft 1762 die Hutterische Buch-
handlung auf dem Pfarreisen.

— III. Wilhelm Friedrich, Handelsmann in Spezerei- und Farbwaaren en gros in
der Römergasse No. 6 (J 112), später Banquier, Sohn des Württemberg. Rathes
und Leibarztes Dr. med. Christian Friedrich J. zu Stuttgart, heir. Maria Magdalena,
des Stadtphysikus Dr. med. Johann Adolph Behrends Tochter 8. Febr. 1805.

Jasson, Ludwig Daniel, Dr. jur. und Advokat von Hanau . . . 17. Jan. 1793.

Jay, Peter Joseph, Handelsmann von Côte-St.-André bei Vienne in Frankreich,
katholisch, auf die Bürgerstochter Albricht 13. Aug. 1788.

Firma: Peter Joseph Jay, auf dem Römerberg No. 20 (J 90), mit allen
Sorten franzöf. Feuer- und Flintensteinen nebst franzöf. Stopfen.

- Affland**, Balthasar, Gastwirth zur Stadt Amsterdam, Kerbengasse No. 9, von Eltville, 25. Juni 1804.
- Ahlér**, Johann Jakob, Posamentier von Elmarshausen bei Kassel, auf die Meisters-
tochter Petsch 6. Nov. 1793.
- Alohannot** † Peter, Seidenhändler in der Römergasse, von Ammonay in der Langedoc
14. Nov. 1753.
- Aohn**, Johann Daniel, Schönfärber, des Rathsherrn und Stadtkämmerers zu Gotha
Johann Friedrich John Sohn, heir. Anna Maria, des Schönfärbers Quirin
Glischum Tochter 23. Dez. 1686.
- Aordig** † Samuel, Handelsmann am Parade-(Schiller-)platz No. 12 (E 203) im Haus
zum Frosch, von Worms, heir. Maria, des Handelsmanns Reinhard Matthieu
Tochter und sein Bruder Daniel, Handelsmann in der Sandgasse No. 8 zum neuen
Augsburg, von Worms, sammt seiner Hausfrau Sara Johanna Cornett 21. Jan. 1653.
Firmen 1806: 1) Andreas Jordis seel. Erben in der Töngesgasse No. 6 (H 163),
mit französischen, spanischen und italienischen Weinen; 2) Preye & Jordis, Bank-
geschäft und Eisenwaaren en gros in der Saalgasse No. 27.
Standeserhebung: großh. hess. Adelsstand mit dem Namen „Firnhaber von
Eberstein“, den 14. IV. 1826 für Georg Christof Rudolf J., Adoptivsohn und
Schwesterkind des kinderlosen Kurhess. Kammerherrn Johann Konrad Firnhaber
von Eberstein auf der Schmitte bei Gießen.
- Atzel** I. Konrad, Gärtner von Niederrodenbach bei Hanau 18. Febr. 1596.
— II. Georg, Kärcher zu Sachsenhausen, von Jerheim im pfalz. zweibrück. Amt
sach, heir. des Klaibers Kilian Odenweller Tochter 4. Nov. 1647.
- Aucha**, Johann Franz, Schneidermeister von Dortmund, heir. die Bierbrauerstochter
Helene Christine Pettmann 12. Aug. 1772,
dessen Sohn: Martin, Dr. jur. und Advokat, heir. 1800 Susanne Feyerlein.
- Aungmann**, Andreas, Konstabler, später Chaussee-Inspektor, Sohn des Schullehrers
Johann Heinrich J. zu Wattenhausen bei Günzburg in Baiern, nebst seiner Ehefrau
Dorothea Elisabeth Kron von Wiesbaden und zwei Kindern Philipp Heinrich
und Johann Gottfried 4. Dez. 1778.
- Aahlo**, Johann Sigmund Gabriel, Lebküchler von Frankfurt a. O. . . 6. Aug. 1773.
- Aallü**, Johann Jakob, Bürstenbinder in der kleinen Sandgasse No. 1 (K 20), von
Straßburg, heir. die Wittwe Anna Margarethe Ruppel geb. Eberhard 16. Nov. 1736.
- Aauser**, Daniel, Schornsteinfeger und Stadt-Maurermeister in der Predigergasse neben
der Rosenberger Einigung, Sohn des Maurermeisters Johann Georg K. zu Nörd-
lingen, heir. die Sattlerstochter Anna Maria Herr 24. April 1689.
- Airil** (Aaill), Johann, Schlosser von Rothenburg a. d. Tauber . . . 31. Jan. 1575,
dessen Sohn Johann Wilhelm 1649 Notar und dessen Sohn 1693 Zuckerbäcker
und Spezereihändler.

Häuserbesitz 1761: neue Rothhofgasse No. 23 und 25 (E 72) und Paulsgasse No. 10 (K 143).

Kelchner, Georg Wilhelm Philipp, Handelsmann aus Grünstadt in der Pfalz,
11. Okt. 1782.

Kellner, Johann Cristoph, Materialist auf dem Markt No. 25 (M 182) zur Reuß,
Sohn des Bürgerkapitains und Apothekers zur goldenen Kanne Johann Leonhard K.
zu Nürnberg, heir. Christina Margaretha, des verstorbenen Materialisten Christof
Nikolaus Hainlein zur Reuß auf dem Markt No. 23 Tochter und 1749 in zweiter
Ehe seine Schwägerin, die verwittwete Frau Anna Katharina Städel geb. Hainlein

31. Aug. 1725,

führt mit seinem Schwager Städel seit 1730 die Hainleinsche Materialwaaren-
handlung unter der firma „Kellner & Städel“ auf dem Markt No. 25 weiter.
Dieselbe befand sich 1770 in der Töngesgasse No. 38 (G 28) im Bären und erlosch
um 1840.

Rathsmitglied: Johann Leonhard, Materialist, 1771 Senator, † 1799.

Kempf, Johann, Fuhrmann von Kilianstädten 30. Juni 1608.

Johann, von Kilianstädten, heir. Katharina, des Notars Johann Diez Wittwe

21. Nov. 1609.

Kesler, Georg Nikolaus, Handelsmann von Alzey 27. Juni 1773.

Johann Philipp, Handelsmann in englischen Manufakturwaaren en gros auf dem
Liebfrauenberg No. 37 (G 61), Sohn des Rathsherrn Johann Jakob K. zu
Alzey 6. Juli 1804,

heir. Johanna Karoline Metzler.

Rathsmitglied: Friedrich Jakob Kesler-Gontard, Senator 1844 bis Ende 1850.

Kiesel, Hans Adam, Bäcker von Mannheim 4. Sept. 1647.

Kingenheimer † Hans Gerhard, Schneidermeister von Alzey, heir. Margaretha, des
Schneiders Johann Gottfried Tochter 26. Aug. 1654.

Rathsmitglieder: 1) Johann Martin, Rothgerbermeister und Lederhändler,
des Raths 1756, † 1780; 2) Jonas, Liz. jur., Rathschreiber, 1789 Senator,
1799 und 1801 jüngerer Bürgermeister, 1801 Schöff, † 1815.

Firma 1806: Johann Jakob Kingenheimer & Trautwein, Lederhändler in der
Schnurgasse No. 21 (L 72).

Kirchner, Johann Michael, Schneidermeister, Sohn des Johann Kirchner zu Kochendorf
in Württemberg, heir. Anna Katharina, des Pfarrhürmers Peter Ulther Tochter

4. Sept. 1747,

dessen Sohn: Georg Philipp, Buchhalter, später Mode- und Galanteriewaaren-
händler in der Bleidenstraße No. 6 (G 13) am Liebfrauenberg, heir. 1777 Johanna
Wilhelmine Eleonore, des fürstl. anhalt. Küchenschreibers und Mundkochs Ferdinand
Wilhelm Wilknick Tochter,

dessen Sohn: der Konsistorialrath und Geschichtschreiber Anton Kirchner.

- Kilzner** I. Johann Georg, Mehlmweger am Bockenheimer Thor, von Gelnhausen,
25. Jan. 1644
und dessen Bruder Johann Samuel, Konstabel und Lebkuchenbäcker 9. Juni 1646.
- II. Johann Reinhard, Bierbrauer in der Allerheiligengasse, von Dreieichenhain,
15. Jan. 1686.
- Nachkommen: Johann Jakob 1704 Bierbrauer in der Sanduhr, Fahrgasse
No. 64—68. (A 139—141); Johann Andreas 1718 Bierbrauer in der neuen
Welt, Saalgasse No. 25 (M 124); Johann Georg 1720 Bierbrauer in den drei
Monden an der Brücke, Fahrgasse No. 5 (M 3).
- Häuserbesitz 1761: große Bockenheimergasse No. 35 und 23 (E 102, 108),
Allerheiligengasse No. 65 zur goldenen Luft (B 5 und 28) und No. 11 (B 50),
Vilbelerstraße No. 14 (C 66), Fahrgasse No. 97 (H 31), Graubengasse No. 14
(G 130) und Gelnhäusergasse No. 27 (H 112).
- Kiffel**, Johann Daniel, Handelsmann aus Heidelberg 1. Nov. 1797.
- Kierß**, Johannes, Kutscher, Sohn des Gerichtsmanns Balthasar K. zu Büdesheim in
der Wetterau 21. Okt. 1710,
dessen Sohn: Johann Balthasar, Kutscher, später hessen-darmst. Stall- und Post-
meister, heir 1759 Katharina Honecker,
dessen Söhne hier und im Darmstädtischen Postmeister.
- Kleist** † Friedrich Anton Ulrich Karl Leopold, ein Verwandter des Dichters Heinrich
v. K., Rittmeister des preuß. Dragonerregiments v. Voß, später Generalmajor,
Sohn des Friedrich Karl Leopold von Kleist, Erblichen und Gerichtsherrn der
Rittergüter Koppatz & Kahren bei Cottbus, heir. zu Groß-Umstadt die Bürgers-
tochter Maria Magdalena Dietz, Tochter des hessen-darmst. wirkl. Regierungsraths
Dr. jur. Peter Christian Dietz 22. Mai 1795.
- Klimsch** (Klimüt, Klimt), Gotthelf Emanuel, Buchhändler in der Töngesgasse, Sohn
des Handelsmanns Heinrich K. zu Jittau, heir. Anna Sibylle Kluge 16. Okt. 1791.
- Klinger** † Johannes, Wittwer, Konstabler aus Reichelsheim in der Grafschaft Erbach,
heir. 1750 Cornelia Margarethe Dorothea weiland Georg Eberhard Fuchs,
Sergeanten unter den hiesigen Konstablern Tochter, aus Homburg v. d. Höhe.
- Klingling** † Abraham, Kannengießer unter der Katharinenpforte, von Colmar,
2. Aug. 1618.
- Nachkommen: Johann Heinrich, 1757 Kannengießer in der Fahrgasse unweit
der Konstabler Wache; Johann Georg, Kannengießer, 1741 des Raths, † 1749.
- Klitscher**, Friedrich Vertraugott, aus Karolath in Schlessien, deutscher Schul-, Schreib-
und Rechenmeister und seine Verlobte Maria von Viehl aus Hanau 11. Juli 1798.
- Kloß** † Johann Christian Matthias, Wundarzt, des Gärtners Ulrich Burkhard K. zu
Wettin im Magdeburgischen Sohn 22. Febr. 1786,
dessen Sohn: Johann Jakob Konrad, Dr. jur., Senator 1843, jüngerer Bürger-
meister 1853 und 1856.

Kilatz, Gottfried, Schönfärber auf dem großen Hirschgraben No. 8 (F 61) zur grünen Hand, von Reichenbach im Voigtland 8. Mai 1677,
 Philipp Jakob, Dielhändler, heir. Rahel Eindhaimer 13. Nov. 1677,
 Christian, Wollenweber von Reichenbach ca. 1680,
 Ehrenfried, Dr. jur., Gerichtsprokurator und Nassau-Saarbrückischer Rath in der großen Eschenheimergasse gegenüber dem Tarischen Hof, von Reichenbach 29. April 1686,
 Johannes, Schönfärber und Bürgerkapitain von Reichenbach 29. April 1686.

Rathsmitglieder: 1) Wilhelm, Dr. jur. und Advokat in der Saalgasse, Senator 1728, Schöff 1734, † 1740; 2) Johann Heinrich, Liz. jur., Senator 1752, † 1756.

Häuserbesitz 1761: Seckbäckergasse No. 9 (J 236), Weißfrauenstraße No. 1 (J 221) am Eck der Seckbäckergasse, großer Hirschgraben No. 15 (F 68) und Töngesgasse No. 61 (G 53) am Liebfrauenberg zur Weinrebe.

Firma: Johann Jakob K. in Spezereiwaaren en détail in Sachsenhausen, 1806 in Spezereiwaaren en gros und in ausländischer Wolle in der Töngesgasse No. 61.

Kinoblauch, Christian Ludwig, Handelsmann von Berlin, heir. Sofie Katharina Stellwag 5. Okt. 1787.

Koch I Johann Christian, Handelsmann neben der Katharinenpforte zur Sonne, Bleidenstraße No. 26 (G 2), Sohn des Notars und Prokurators Johann Koch zu Alzey, Bürger 17. Dez. 1633,
 heir. Maria, des Hutkrämers David Diset Tochter.

Nachkommen: Johann Dietrich, Handelsmann, heir. 1660 Catharine le Bleu; dessen Sohn: Johann Michael, heir. 1715 Sara Siegler; Jakob Georg, Handelsmann, heir. 1751 Eleonore Elisabeth von Stockum; Johann Ludwig, Handelsmann, heir. 1787 Johanna Katharina Gogel; Christian Friedrich, Theilhaber der Weinhandlung Johann Noe und Johann Peter Gogel, kgl. großbritannischer Konsul, heir. 1802 Maria Elisabetha Metzler.

Häuserbesitz 1761: der Eichler Hof in der Schnurgasse No. 67 (K 108), auf dem Markt No. 25 (M 185) zum Köpchen und Bleidenstraße No. 20 (G 6).

Firma 1806: Johann Michael Koch seel. Wittwe im Eichler Hof in der Schnurgasse No. 67 in Spiegeln und Lohrer Scheibenglas, gegründet 1713, erloschen 1863.

— II. † Johann Christof, Materialist, Sohn des Pfarrers Jakob K. zu Pferdingleben im Fürstenthum Gotha 17. Dez. 1677,
 heir. Anna Klara Krauß.

dessen Sohn: Johann Michael, Materialist in der Schnurgasse No. 61 (K 111) im Schnabel, wohnt in der großen Eschenheimergasse No. 29 gegenüber dem Tarischen Hof, heir. 1716 Maria Elisabethe Franck.

dessen einzige Tochter: Margarethe Elisabethe, heir. 1741 den Apotheker und Materialisten Johann Jakob Kasimir Leonhardi.

Die seit 1677 bestehende Koch'sche Materialwaarenhandlung am Schnabelsbrunnen ging 1824 ein.

- Kürner**, Johann Nikolaus, Buchhalter in der oberrhein. Kreiskanzlei und Naturforscher, von Rodach im Herzogthum Koburg 11. Mai 1757, heir. die Metzgerstochter Anna Elisabethe Fries, dessen Sohn: Johann Jakob, 1799 Bäckermeister, dessen Sohn: Maximilian, Dr. jur. und Stadtgerichts-Direktor, Senator 1838, Schöff 1853.
- Krahlbacher**, Georg Ludwig, Metzger von Neustadt am Breuberg . . 16. Okt. 1801.
- Krönitzer**, Karl David, Buchhändler auf dem Domplatz, aus Berlin, auf die Bürgers- tochter Jaeger 2. Juli 1800, seit 1803 Theilhaber, seit 1822 alleiniger Eigenthümer der 1762 gegründeten Jaeger'schen Buch-, Papier- und Landkarten-Handlung hinter dem Pfarreisen.
- Kürber**, Georg, Bierbrauer und Bürgerkapitain auf der Schäfergasse, von Trunstadt im Ansbachischen 1. Okt. 1670, Johann Peter, Bierbrauer auf der Allerheiligengasse No. 63 und 65 (B 5 u. 6) zur goldenen Luft, von Onolzbach 5. Okt. 1681. Häuserbesitz 1761: Zeil No. 53 (D 200), Gelnhäusergasse No. 4 (H 125), Graubengasse No. 33 (G 123).
- Krüster**, Johann Hartmann, Handelsmann, Sohn des Handelsmanns und Rathsherrn Krüster zu Hamm in der Grafschaft Mark 23. Apr. 1684, heir. Marie de Marne.
Nachkomme: Daniel Wilhelm Dietrich, 1804 Mitbegründer des Bankgeschäfts Wilhelm Mumm & Comp. auf dem Roßmarkt am Eck der Gallusgasse, verheir. mit Sarah de Neufville.
- Krahle (Grahle)**, Jakob, Schuhmacher, Sohn des kursächs. Einnehmers und Rathsherrn Krahle zu Glashütte in Meissen 23. Juli 1666, heir. Anna Christine Schweitzer.
- Krauß**, Johann Martin, Schuhmachermeister aus Großrohrheim in Hessen-Darmstadt, 9. Nov. 1752, heir. Maria Johanna Salome Printhuber aus Homburg v. d. Höhe.
- Kräuter**, Peter, deutscher Schulhalter von Alsfeld 26. Jan. 1676.
- Küchler**, Johann Philipp, reformirt, Handelsmann, auf dem Markt No. 26 (L 144) am Freibrunn zum Eichhörnchen, Sohn des Bierbrauers und Gerichtschöffen Johann Küchler zu Offenbach 31. Jan. 1732, heir. Anna Katharina, des Krämers Johann Jakob von Carben Tochter, dessen Sohn: Johann Wilhelm, Seidenhändler unter der neuen Kräme, heir. 1769 Susanna Magdalena Sartorius von Kassel, dessen Sohn: Johann Georg, Handelsmann zu Münden, heir. 1797 Catharine Rosine Holtzmüller.
- Kuhn**, Johann Friedrich, Schuhmachermeister in der Fahrgasse No. 20 (A 165) am Eck der Arnsburgergasse, von Grünstadt i. d. Pfalz 27. Juni 1744.

- Kuhn**, Johann Philipp, Handelsmann aus Grünstadt 22. Juni 1808,
heir. die Wittwe Elisabeth Seybert geb. Kuhn.
- u. d. Lahr**, Johann, Barchent- und Leinweber von Lohr 15. Dez. 1608.
Paul, Eisenhändler, heir. 1665 Susanne Jordis.
Firma: Johann Jakob von der Lahr, auf dem Markt am Eck der Höllgasse
mit Wollenwaaren, auch halbseiden, baumwollen und leinen Zeugen en gros und
en détail.
- Lattermann**, Gottlieb Christof, Gürtlermeister von Oberramstadt, auf die Meisters-
tochter Köfler 20. Juni 1785.
Friedrich Daniel, 1815 Pfarrer zu Niedererlenbach, aus Oberramstadt.
- Laurin**, Daniel, Silberarbeiter in der Töngesgasse No. 47 (G 45) zum kleinen Kümmel-
sack, aus Guben in der Nieder-Laufitz 24. Mai 1675.
- Lausberg (Laußberg)**, Johann Rüdiger, Weinhändler auf der großen Eschenheimer-
gasse No. 31 (D 169), Sohn des Handelsmanns Johann Heinrich Laußberg zu
Elberfeld im Herzogthum Berg 24. Febr. 1744,
heir. Susanne Magdalene, des Banquiers Johann Gerhard Münch Tochter.
Firma 1806: Heinrich Lausberg junior, in der Mainzergasse, in Wein,
Kommission und Spedition.
- Lautenschläger**, Johann Jakob, Metzgermeister, Sohn des Schultheißen Johann
Jakob L. zu Reybach bei Groß-Umstadt im Darmstädtischen . . 18. Aug. 1762,
heir. Anna Ottilie Schwab.
- Laur (Lautz)** I. Niklaus, von Breckenheim bei Hochheim a. M. 1. Sept. 1607.
— II. Michael, Bäcker von Usingen 5. Aug. 1640.
- Leerse (Leers)** † Johann Baptista, Handelsmann, später zu Breda in Nieder-Brabant,
Sohn des Handelsmanns Sebastian Leerse zu Antwerpen, heir. Anna Helene, des
Handelsmanns Georg zum Damm Tochter 15. Okt. 1654.
dessen Enkel: Johann Georg, Banquier auf dem Römerberg No. 11 und 15
(J 160/161), heir. 1715 Anna Elisabeth d'Orville,
dessen Sohn: Jakob Philipp, Banquier auf dem Römerberg No. 11 und 15,
seit etwa 1776 auf dem großen Hirschgraben No. 12 (F 59).
Nach dessen kinderlosem Tode im Jahre 1790 ging der Name mit dem Haus
auf dem Römerberg und dem van Dyck'schen Familienbild kraft Adoption auf
Jakob Philipp Sarasin und bei dessen Tod 1840 auf Jakob Manskopf über.
Firma: seit etwa 1715 J. G. Leers, Bankgeschäft auf dem Römerberg, seit
etwa 1740 J. G. Leers & Sohn, ebendasselbst, seit ca. 1776 Philipp Jakob Leerse
auf dem großen Hirschgraben No. 12 und 1790 Chiron, Sarasin & Comp. auf
dem großen Kornmarkt.
- Lehr (Liehr)**, Johann Jost, Zuckerbäcker, später Handelsmann, Sohn des Schulhalters
Johann Dietrich L. zu Obergleen bei Alsfeld 24. Okt. 1705,
heir. die Schulhalterstochter Anna Dorothea Köhrig von Idstein,

dessen Sohn: Johann Gerhard, Handelsmann, Bürgerkapitain und 51er, Gar-
fächerplatz No. 3 (M 11).

Firma 1806: Johann Gerhard Lehr seel. Wittib, Spezereihandlung auf dem
Garfächerplatz No. 3.

Reichum, Jakob, Weingärtner in der Rittergasse zu Sachsenhausen, von Bornheim,
7. März 1570,

dessen Sohn: Friedrich, 1603 Fischer zu Sachsenhausen.

Rejeune, Adam Franz, Dr. med. und praktischer Arzt auf dem Roßmarkt No. 5
(F 100 a, jetzt Prestel), landgräfl. hess. Geh. Rath und Ritter 1. Kl. des großh. hess.
Ludwig-Ordens, Sohn des Kaufmanns Adam Rejeune zu Dervier 3. Juni 1796,
heir. Helena Maria, Tochter des Handelsmanns Johann Mathaeus d'Orville in
der großen Sandgasse No. 10 (K 55) und der Margarethe geb. Bernus,
dessen Sohn Adam Eduard August gründet Ende 1825 unter der Firma „Eduard
Rejeune“ eine Handlung in Rauchwaaren nebst Kommissions- und Speditions-
geschäften, später in Steinkohlen, welche er zuerst hier einfuhrte, und in Holz.

Remmé, Josua, Seidenfärber und Bürgerkapitain auf dem Trierischen Platz No. 23 und 25
(G 88 und 89) an der Wildemannsgasse, von Osterweddingen im Stift Magdeburg,
5. Okt. 1675,

heir. die Wittwe Susanne Jennet geb. von Orley und 1691 Eva Maria Schneider.

Nachkommen: Johann Ludwig, 1806 Theilhaber des Bankhauses Johann
Friedrich Schmid & Comp. in der Schnurgasse; Johann Josua, Färbermeister und
51er, des Raths 1816, † 1824.

Reonhardt, Michael, Fischer von Oberrad 8. Jan. 1599.

Rathsmitglied: Johann Anton, Fischer, des Raths 1746, † 1759.

Häuserbesitz 1761: Weißadlergasse No. 24 (F 51), kleine Fischergasse No. 4
(M 66) und Cit. M No. 59.

(v.) **Reonhardi (Freiherr)**, Johann Jakob Kasimir, Apotheker und Materialist im
Schnabelsbrunn in der Schnurgasse No. 61 (K 111), vordem in Worms, Sohn des
Pfarrers Zacharias Reonhardi zu Mengeringshausen im Waldeck'schen 17. Nov. 1742.

Durch Verheirathung mit Margarethe Elisabethe Koch, der einzigen Tochter und
Erbin des Materialisten Johann Michael Koch, Theilhaber, später alleiniger
Inhaber der bedeutenden Firma Johann Michael Koch, seit 1. Aug. 1774 Johann
Michael Koch & Reonhardi im Schnabelsbrunn in der Schnurgasse No. 61 in
Material- und Apothekerwaaren, sowie Besitzer der Apotheken zum Hirsch auf dem
Markt und zum goldenen Engel unter der neuen Kräme und Eigenthümer der
Häuser in der Schnurgasse No. 55 (K 114) zum Mörser am Eck der Mörsergasse
und No. 61 (K 111) zum Schnabel und in der großen Eschenheimergasse No. 29
(D 170), woselbst er später wohnte.

dessen Söhne: 1) Johann Peter, Theilhaber der Firma Joh. Mich. Koch &
Reonhardi, Freiherr, Kaiserl. wirkl. Rath, seit 1800 Senior und Direktor des Bürger-

Ausschusses der 51er, auf der Zeil No. 54 (D 2—4), heir. 1775 die Banquiers-
tochter Susanne Elisabeth Heyder; 2) Johann Daniel, ebenfalls Theilhaber der
Firma, heir. 1778 Maria Magdalene, des hess.-darmst. Hofarztes und Stadtphysikus
Dr. med. Friedr. Willh. Diez auf der Zeil, Tochter.

Standeserhebungen: 1) Wappenbrief d. d. 12. II. 1791, sowie Freiherrstand
und Adel d. d. 27. VIII. 1791 durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor
v. d. Pfalz für Johann Peter L.; 2) Reichs-Freiherr d. d. Wien 15. III. 1794
für denselben; 3) Wilhelm v. L., großh. hess. Legationsrath, den 17. VII. 1846
in die althessische Ritterschaft aufgenommen.

(u.) **Lergner**, Hermann, Doktor der Rechte von Marburg, Miteigenthümer der Behausung
zum Rebstock auf dem Markt No. 8 (L 155) 5. Okt. 1566.
Nikolaus, von Marburg, heir. die Wittve des Barthel Steinheimer, Maria geb.
v. Stallburg 13. Febr. 1613.

Rathsmitglieder: 1) Philipp Ludwig, Senator 1640; 2) Philipp Christian,
des Raths 1645, jüngerer Bürgermeister 1653 und 1658, Schöff 1659, älterer
Bürgermeister 1668, 1676, 1682, † 1684; 3) Heinrich Ludwig, des Raths 1667,
jüngerer Bürgermeister 1676, Schöff 1684, älterer Bürgermeister 1693, Schultheiß
1695, † 1696; 4) Philipp Nikolaus, des Raths 1684, jüngerer Bürgermeister 1691,
Schöff 1693, älterer Bürgermeister 1699, † 1702; 5) Joh. Adolf, des Raths 1702,
† 1703; 6) Joh. Heinrich, des Raths 1710, † 1713; 7) Joh. Ludwig, des Raths
1712, † 1716; 8) Achilles August, der Verfasser der bekannten Frankfurter Chronik,
des Raths 1715, jüngerer Bürgermeister 1721, Schöff 1723, älterer Bürgermeister
1727 und 1730, † 1732; 9) Friedrich Maximilian, des Raths 1733, jüngerer
Bürgermeister 1739, Schöff 1740, älterer Bürgermeister 1747 und 1751, † 1753;
10) Carl Ludwig, Major bei der Stadtgarnison, des Raths 1739, Schöff 1742,
† 1761; 11) Friedrich Maximilian, fgl. dän. Gesandtschaftssekretair, des Raths
1767, Schöff 1773, älterer Bürgermeister 1789 und 1798, † 1804.

Häuserbesitz: Zeil No. 33 (D 211), Allerheiligengasse Lit. B No. 187, bis
1741 Saalgasse No. 5 (M 113) zum Katzenlobogen und bis ca. 1750 Komödien-
platz No. 13 (E 187a) zum Drachen.

Teschhorn, Heinrich, Hutstafierer in der großen Sandgasse No. 11 (K 85) am Eck der
Barfüßergasse zum Ortenstein, von Obernhofen 22. Juli 1613,
Johannes, Schneider von Obernhofen 7. März 1646,

Teutwein, Philipp, von Wertheim 13. März 1616,
heir. Katharina Reckmann, des Raths 1631, † 1635.

Teur, Daniel, Diamantschneider von Antwerpen 12. Jan. 1630,
dessen Sohn: Alexander Jakob, 1679 Handelsmann.

Teufkauff, Johann Andreas, Handelsmann von Nürnberg 7. Mai 1784,
heir. die Bürgerstochter Maria Anna Reif.

Rechtenstein, Georg Philipp, Mag. phil. und evangelischer Pfarrer, Sohn des Frankfurter Juden Mayer zur goldenen Kanne, heir. Catharine Elisabethe Fild (Phildius) von Friedberg 9. Juni 1635.

Lindheimer (von Lindheim), uralte, in Frankfurt und Sachsenhausen ausgebreitete bürgerliche Familie. Heinze 1378; Menges 1398 Salzmesser; Heilmann 1425 Einnenklober; Hartmann 1539 Metzger zu Sachsenhausen; Johann der Aeltere, Metzger zu Sachsenhausen, der Stammvater der meisten Linien seiner großen Familie, heir. 1635 eine Tochter des Rathsherrn und Viehhändlers von Carben und in zweiter Ehe 1650 eine Tochter des Rathsherrn Windecker, dessen Söhne: 1) Georg, 1674 Metzger und des Raths (die Nachkommen Kaufleute und Gelehrte); 2) Johann Philipp, 1677 Metzger (die Nachkommen Bierbrauer); 3) Johann der Jüngere, 1684 Metzger und Gasthalter auf dem Riedhof vor Sachsenhausen (die Nachkommen in Sachsenhausen).

Rathsmitglieder: 1) Georg, Metzger, des Raths 1692, † 1716; 2) Thomas, Metzger, des Raths 1695, † 1711; 3) Georg Wilhelm, Dr. jur., Senator 1769, † 1772; 4) Johann Justus, Handelsmann, des Raths 1771, † 1792.

Firmen: 1) Georg Lindheimer in der Schnurgasse No. 8 (H 51), später in der Fahrgasse im König von England, in Messing, steir. Stahl- und Eisenwaaren, gegründet ca. 1760, erloschen ca. 1840; 2) Johann Justus, später Johann Hartmann Lindheimer, Seifen- und Lichterfabrik und Spezereihandlung in Sachsenhausen, gegründet 1740.

Häuserbesitz: Die Häuser Fahrgasse No. 2 und 4 (A 178 u. 180) zum Rhein, Eigenthum des Kaiserlichen Raths Johann Jost von Lindheim; Mainquai No. 9 (M 68) am Eck der Fischergasse, Krautmarkt No. 1 (M 144), Tuchgaden No. 3 (M 166), Altegasse No. 39 (C 124), an der Rosallee, jetzt Goetheplatz No. 11 (E 51), Schnurgasse No. 8 (H 51) und zu Sachsenhausen am Affenthor Lit. N No. 23—25.

Standeserhebung für den Kaiserl. Rath Johann Jost L. auf dem Hirschgraben, verheir. seit 1693 mit Anna Sibylla von Uffenbach.

Linnemann, Melchior, Papier- und Schreibmaterialien-Händler in der Schnurgasse No. 62 (G 69) im Salmen 24. Sept. 1806.

u. Linstow, Freiherr, Georg Karl Rudolf, preuß. Dragonerlieutenant und Werbeoffizier in Frankfurt a. M. auf der Zeil am Eck der Schäfergasse, später Oberst und Commandeur der v. Prittwitz-Drager zu Polkwitz, pensionirt als Generalmajor, Frankfurter Bürger durch seine Verheirathung mit Maria Magdalene (v.) Leonhardi geb. Diez, Tochter des hess.-darmst. Hofarztes und Stadtphysikus Dr. Friedr. Wilh. Diez auf der Zeil 30. Okt. 1780.

u. Loen (Loor), Hans, Diamantschneider von Antwerpen 4. Juni 1601.
Peter, Perlenlöcher von Tournay in Brabant 11. Juni 1601.

Nachkommen: Johann, Handelsmann, heir. 1656 Anna Jordis; Michael, Handelsmann, heir. 1690 Maria Passavant; Johann Michael, fgl. preuß. Hofrath, heir. 1729 Kath. Sibylla Lindheimer.

- Löffel**, Peter, Wegsetzer in der Rittergasse, von Steinau an der Straßen 20. Mai 1615.
Die Nachkommen Weingärtner in Sachsenhausen.
Häuserbesitz 1761: Elisabethenstr. No. 55 (N 9), Klappergasse No. 15 (N 88), Dreieichstr. No. 15 (N 109), Rittergasse No. 59 (N 169).
- Loren**, Balthasar, Buchbindermeister aus Gelnhäusen, heir. Wilhelmine Dorothea Weichel 15. April 1796.
- Lotichius**, Johann Peter, Arzt von Friedberg, Kaiserl. Rath und Historiograph, heir. Elisabethe, des Handelsmanns Abraham Hammel Tochter . . . 1. Aug. 1626.
Johann Tobias, Kaiserl. Notar, Sohn des Pfarrers Mag. Johannes Lotichius zu Zwingenberg 7. Sept. 1664.
Johann Philipp, evangel. Pfarrer aus Zwingenberg 27. April 1714.
Johann Ludwig, Handelsmann aus Zwingenberg, heir. 1720 Rosine Magdalene Maul und Johann Georg, Handelsmann, heir. 1711 Anna Dorothea Wittmann.
Häuserbesitz 1761: Mainzergasse No. 26 (J 181), Karpfengasse No. 1 (J 195) am Eck der Mainzergasse, große Sandgasse No. 10 (K 55).
- Lucas**, Justus Christian, Handelsmann von Kirchheim-Bolanden, ein Nachkomme des 1651 zu Brieg verstorbenen Baumeisters Johannes Lucas . . . 27. Febr. 1782, gründet 1796 am Eck der Brückhoffstr. und des Wollgrabens die 7. Apotheke.
- Lucius** † Johann Melchior, Liz. jur., Konsulent und Syndicus aus Reiskirchen in Nassau, heir. Katharine Christine Hombergk 11. Febr. 1697,
Samuel, Dr. jur. und verschiedener Fürsten Rath und Konsulent, heir. † 1710 Elisabethe Campoing, † 1738,
Sohn des Ersteren: Johann Jakob, Dr. jur., Advokat und Bibliothekar, 1751 Syndicus, geb. zu Schlitz in Oberhessen 30. Sept. 1720,
heir. Anna Margarethe des Juweliers Johann Christian Riese Tochter.
Rathsmitglieder: 1) Johann Christian, Liz. jur., Senator 1771, jüngerer Bürgermeister 1776 und 1779, Schöff 1779, † 1785; 2) Johann Jakob, Dr. jur., Stadt- und Landgerichtsrath, Senator 1805, Schöff 1816, † 1826.
- Ludwig**, Johann Georg, Kapellmusikus, Sohn des seit 1679 bei der Stadtgarnison angestellten Hautboisten Leonhard L. aus Oberrad 6. März 1744,
heir. Anna Margarethe Juncker,
dessen Sohn: Johann Jakob, 1760 Kapellmusikus und Katharinenthürmer auf der großen Eschenheimergasse No. 64 (D 155),
dessen Sohn: Leonhard 1819 Handelsmann.
- Luther (Lutter)**, angeblich zur Familie des Reformators gehörend.
Friedrich, Buchstabensetzer von Kallenhardt bei Lippstadt in Westfalen, heir. Maria Genz von Orb 5. Dez. 1587.
Nachkommen:
Johann, 1629 Buchführer und Schriftgießer in der Falkengasse No. 3 (J 189) im Haus zum alten Frosch, gelangt durch seine Verheirathung mit Catharine Börner,

der Tochter des Schriftgießers Johann Börner in den Besitz der berühmten Egenolffschen Schriftgießerei, welche er unter eigenem Namen im Haus zum alten Frosch in der Falkengasse No. 3 weiterführt; Heinrich Ehrenfried L., 1751 Besitzer der Schriftgießerei und der Häuser zum Frosch am Eck der Falken- und Kaffeegasse und zum vorderen und hinteren Affen in der Kaffeegasse No. 4 und der Mainzergasse No. 78 (J 179), Dr. jur. und Advokat sowie herzogl. württemberg. Hofrath und Resident, dessen Söhne: Johann Nikolaus, Dr. jur., Landammann, Senator 1789, jüngerer Bürgermeister 1798, † 1805; Johann Michael, kurpfälz. Kommerzienrath und Agent; Karl Friedrich, Dr. jur. und hess.-darmst. sowie hohhenlohe-neuensteinscher wirkl. Hofrath und Resident dahier, † 1797.

Mack Friedrich Ludwig, Einwandhändler, später Zöllner, Sohn des Schneidermeisters Johann Michael M. zu Murhard in Württemberg 19. Sept. 1761, heir. die Schneiderstochter Anna Klara Wiegel, dessen Sohn: Johann David, Theilhaber der Holzhandlung Mack & Mayer auf der Friedberggasse, heir. 1794 Marie Katharine, des Knopfmachermeisters Johann David Wiegel Tochter,

dessen Sohn: Johann David, Handelsmann in Mailand, heir. 1845 Anna Klara Keutzer, Tochter des hiesigen Kaufmanns Heinrich Christian Keutzer aus Hopfmannsfeld.

Maercker (Mercker), Johann Ulrich, Metzger unter den neuen Häusern, von Schorndorf in Württemberg 29. April 1704, dessen Sohn: Georg Wolfgang, Metzger, des Raths 1759, † 1776.

(ii.) **Malapert (Malepart)**, Nikolaus, Handelsmann von Mons in der niederländ. Grafschaft Hennegau 25. Febr. 1584. Ludwig, Handelsmann von Mons 15. April 1602, dessen Sohn: Abraham, geb. zu Neumark in der Pfalz, Handelsmann in der Buchgasse No. 7 (J 206) am Eck der Münzgasse im Haus zum Weisensäfel, heir. Maria, die Tochter des Johann du Fay 26. April 1611.

Nachkommen:

David, Handelsmann, kauft 1654 das Haus zum Pelikan auf dem Hirschgraben und Roßmarkt No. 11 (F 102), 1657 Besitzer der Saline zu Soden; Maria Magdalene heir. den 4. Okt. 1753 den Banquier Johann David de Neufville, welcher d. d. Wien 29. März 1755 vom Kaiser Franz I. den Reichsadelsstand und dessen Sohn Friedrich Wilhelm, kgl. preuß. Kammerherr, durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz am 11. IV. 1792 den Freiherrnstand unter dem seit angeblich 1766 geführten Namen „von Malapert gen. Neufville“ erhielt.

Die Familie besaß 1761 das Haus kleiner Hirschgraben No. 12 und 14 (F 76) am Eck des Salzhauses.

Rathsmitglied: Friedrich Philipp Wilhelm Freiherr von Malapert gen. Neufville, Stadtgerichtsrath, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1818, Schöff 1820, Syndicus 1818, älterer Bürgermeister 1827 und 1830, resignirt 1831.

Malsz (Maltz), Gottfried, Handelsmann von Reichenbach im Voigtland, Sohn des Buchhalters Gottfried M., Theilhaber des Bankhauses Benj. Metzler seel. Sohn & Co. und gräfl. Jsenburg-Wächtersbachischer Agent 11. Sept. 1748, dessen Sohn: Albrecht, ebenfalls Theilhaber dieses Bankhauses.

Manskopf (Mannskopf), Wilhelm Heinrich, Theilhaber des Bankhauses Jean Georg Leers auf dem Römerberg, Sohn des Bürgermeisters Johann M. zu Siegen, 8. Aug. 1740,

heir. Johanna Maria de Neufville, Tochter des Raths Dr. jur. Johann de Neufville. dessen drei Söhne: Johann Nikolaus M.-Sarasin, Johann Heinrich M.-Brevillier und Jakob Wilhelm M.-Gontard begründen etwa 1770 die firma Gebrüder Manskopf in der Saalgasse No. 36 (J 69) in englischen Wollwaaren nebst fabrik Nacherer Tücher. Daneben betreibt Johann Nikolaus M. unter der firma „Manskopf-Sarasin“ auf dem Römerberg seit 1774 eine Weinhandlung. Derselbe heir. 1773 Johanna Philippine Sarasin und wird am 28. Aug. 1790 kurpfälz. Hofrath und durch Diplom d. d. 29. Sept. 1795 kgl. preuß. Geheimrath.

Mappes (Mappus), Theiß, von Sulzbach 1628, Friedrich, Tuchbereiter in der Ankerstraße No. 10 (J 213) im goldenen Anker, Sohn des Bartholomaeus M. zu Sulzbach bei Soden, heir. Anna Maria Klauer 13. Okt. 1685, und dessen Bruder Johannes, Tuchbereiter in der goldenen Federgasse No. 10 (F 110) „zur goldenen Feder“ später im goldenen Apfel auf dem großen Hirschgraben No. 12 (F 59), aus Sulzbach, heir. Anna Marie Gräf 30. April 1691, Johann Georg, Gymnasiallehrer von Sulzbach, heir. Katharine von Hilten, 20. Juni 1724.

Nachkommen:

Friedrich und Jakob M., beide Tuchbereiter, kaufen 1722 die Behausung auf dem großen Hirschgraben No. 15 (F 70) zum großen Zimmerhof genannt.

Firma 1806: Mappes & Schulz auf der großen Bockenheimerstraße, Weinhandlung und Tabacksfabrik, früher Jakob Mappes auf dem Liebfrauenberg.

Marius † Carl Vollrath David, Zuckerbäcker von Eilendorf in der Grafschaft Limburg, 11. Okt. 1737.

Marstaller, Georg Hyronimus, der Rechte Doctor und Advokat von Nürnberg, 22. März 1637.

Martin, Georg Franz, Forstmeister der Oberämter Alzey und Oppenheim, von Kriegsfeld in der Pfalz, auf die Bürgerstochter Schüttenhelm 1. febr. 1790.

Martinengo † Joseph, Golddrahtzieher in der Fischergasse, von Augsburg, heir. Katharine, des Nestlers Christoph Beck Tochter 23. März 1624.

Marxheimer (von Marxheim) † Johann, Metzger und später Rathsherr 9. febr. 1552. Rathsmitglieder: 1) eben dieser Johann M., 1562 des Raths, † 1573; 2) Heinrich, Metzger, des Raths 1581, † 1608.

- Matthaeus (Mattheus)**, Hans, Weingärtner zu Sachsenhausen, aus dem Elsaß,
11. Dez. 1651.
Häuserbesitz: Dreikönigstraße Lit. O No. 58, 87, 124.
- Matti**, Joseph Anton, Handelsmann in Seiden- und englischen Waaren in der Schnur-
gasse am Eck der Borngasse, später im Gläsernhof, aus Burdezza im Mailändischen,
30. April 1788.
- Matthieu (Mathieu)** † Reinhard, heir. 1603 die Tochter des Johann de Samars.
Johann, Handelsmann von Hanau 4. Jan. 1651.
Firma 1806: Johann Georg Matthieu in der Schüppengasse No. 4 (F 130)
im kleinen Speicher mit Hutstoffen.
- May**, Johann Andreas, Metzger aus Groß-Umstadt, auf die Meisters Wittwe Quilling,
20. Juli 1785.
- Meermann** † Franz, Handelsmann, heir. 1699 Maria de Bommert.
Peter, Handelsmann, heir. 1729 Marie von der Lahr.
Georg Jakob, Handelsmann, Sohn des hiesigen Zuckerbäckers und Beisassen Georg
Jakob M. aus Frankenthal 14. Febr. 1758.
Firma 1806: Johann Georg Meermann & Comp. in der Schnurgasse mit
Spezereiwaaren und holländischem Rauchtaback.
- Meidinger (Maidinger)**, Johann Michael, Schneider von Römheld in Sachsen,
Sohn des Pfarrers Georg M. zu Gleichamberg in Sachsen-Römheld, und dessen
Verlobte Eva Rosina, des Schneiders Johann Valentin Voller Tochter 26. Sept. 1746.
- Melber**, Georg, Gasthalter, später hessen-homburg. Amtskammerrath und Rittmeister
der bürgerl. Cavallerie, Sohn des Gasthalters Johann M. zu Lauf bei Nürnberg,
24. Dez. 1691,
heir. 1692 Anna Maria, des Gasthalters Hartmann Weitz Tochter, 1717 Anna
Hoppe und 1719 Maria Elisabeth Gladbach,
dessen Sohn: Georg Adolf, Materialist am Eck der Neugasse, heir. 11. Nov. 1751
Johanna Maria Teytor.
Firma 1774: Melber & Wagner, Materialisten auf dem Markt am Eck der
Neugasse L 123/124, jetzt Andreae.
- (vi.) **Mergenbaum**, † Jonas, Lederhändler in der Schnurgasse No. 39 (L 80) zum
Bieberstein, von Hattingen in Westfalen, nebst seiner Ehefrau Maria Magdalene
Brachmann von Worms 23. April 1680
und dessen Bruder Konrad Kaspar, Lederhändler und Rittmeister der bürgerl.
Cavallerie in der Siegelgasse No. 22 (G 59) im Pforthaus, von Hattingen, zuletzt
in Straßburg, verheir. mit Anna Cathar. Pastorius 19. Okt. 1698.
Firmen 1774: 1) Georg Daniel Mergenbaum, Lederhandlung im Rebstock;
2) Joh. Conrad M., zuerst Lederhandlung in der Siegelgasse, später Holzhandlung
auf der Allerheiligengasse.

Standeserhebung: fürstl. primat. Adels- und Freiherrn-Diplom d. d. Aschaffenburg 20. IV. 1811 und fgl. bair. immatr. Freiherr den 3. XII. 1815 für Karl Konstantin Viktor M., königl. bair. Kämmerer sowie Major und Bataillons-Kommandeur der Landwehr des Landgerichts Obernburg, Besitzer des Gutes Nilkheim bei Aschaffenburg, † 1845, kinderlos.

Merian † Matthäus, Kupferstecher von Basel, heir. Maria Magdalene des weiland Theodor de Bry Tochter 1. Juni 1626.

Mertens (Martens) † Antonius, Juwelier auf dem großen Kornmarkt No. 20 (K 163) am Eck der großen Sandgasse zum Wilberg, von Antwerpen . . 17. Aug. 1586, dessen Sohn: Johann der Ältere, etwa 1605 Handelsmann, dessen Sohn: Johann der Jüngere, Handelsmann, heir. 1639 Elisabeth du Fay; wenn nicht bereits sein Vater, so wenigstens dieser der Begründer des noch heute bestehenden Bankgeschäfts Johann Mertens, welches sich 1775 unter der neuen Kräm befand und damals der Wittwe Isaac de Bary, Johann David de Bary und Jakob de Neufville gehörte, zuerst angeblich im Haus zu den drei Sauköpfen an der Mehlwage No. 1 (M 10).

Mettenheimer, eine bereits in den Jahren 1519 und 1595 genannte Wormser Patrizierfamilie, aus welcher namentlich Georg M. als Bürgermeister und Stadtschultheiß von Worms und zu gleicher Zeit sein Bruder Hans M. als Bürgermeister von Speyer sich um die Einführung der Reformation in diesen Städten verdient gemacht haben. Philipp Gallus, Materialist auf dem Markt No. 24 (L 145), Sohn des Pfarrers Johann Philipp M. zu Staden und Stammheim in der Wetterau, heir. Maria, des Materialisten Johann Daniel Semmler Tochter 27. Aug. 1732.

Firma: Philipp Gallus M. seel. Wittib und Sohn, seit etwa 1780 Mettenheimer & Simon, auf dem Markt, in Materialien, auch Garten-, Gemüse-, Futter und Waldsamen.

Mettenius, Johann Heinrich, Eisenhändler in der Schnurgasse, von Schönberg, Sohn des Pfarrers Johann Andreas M. zu Rimbach in der Grafschaft Erbach 1. Sept. 1736 und dessen Bruder Johann Konrad, Spezereihändler und Zuckerbäcker von Rimbach, verheir. mit Anna Magdalene Wunderlich 29. Sept. 1741.

Firmen: 1) 1774 Andreas Daniel M., Eisenhandlung in der Fahrgasse; 2) 1806 Peter Florenz Mettenius seel. Wittwe in der Schnurgasse, in Leinwand, Damast, geschlagen fein Gold, Silber und Metall.

(u.) **Mettingh**, Menco Heinrich, Isenburg-Büding. Hofrath und hess.-darmst. Regierungs-assessor in der Stiftstraße No. 24 (D 98), von hier gebürtig, Sohn des Isenburg-Marienborn'schen Hofraths Menco Mettingh, heir. Eleonore Johanna, des fürstl. fuldaischen Geheimraths Dr. jur. Samuel Lucius und der Elisabeth de Campoing Tochter und 1740 in zweiter Ehe deren Schwester Maria Lucretia 26. Juni 1737. Johann Jakob, Nefte des Vorstehenden, nebst 5 Kindern 26. Juni 1758.

Standeserhebungen: 1) ritterm. Reichsadel d. d. 31. VII. 1744 für Menco M.; 2) Reichsadelstand d. d. Wien 18. VII. 1776 für Johann Jakob M.; 3) desgl.

d. d. Wien 4. V. 1766 für Meno Heinrich, einen Bruder des Johann Jakob;
4) dessen Sohn Peter Friedrich, kgl. bair. Kämmerer und Oberst à la Suite, irr-
thümlich am 15. III. 1815 als bair. Freiherr immatr.

Metzler, Benjamin, Buchhalter, später Begründer des noch blühenden Bankhauses,
verheir. seit 1674 mit Katharina, des Handelsmanns Wilhelm Voos Tochter,
20. Apr. 1676.

Theodor, Handelsmann im weißen Adler in der Weißadlergasse No. 10 (F 59),
verheir. mit Elisabeth, des Tuchbereiters Johann Peter Kuland Tochter 4. Juli 1691,
zwei Brüder, Söhne des evangelischen Pfarrers Samuel Metzler zu Cranzahl bei
Annaberg in Sachsen.

Nachkommen: Johann Jeremias und Johann Benjamin, zwei Söhne des
Benjamin M., kaufen 1707 Haus und Hof zum vorderen neuen Löweneck zwischen
Kälber-, Römer- und Buchgasse (J 149—151) neben dem Haus Goldstein; Johann
Peter, Handelsmann, heir. 1751 Marie Katharine Petsch; Peter Heinrich, k. k.
österreich. Konsul, Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, heir. 1769 Katharina
Elisabetha, des k. k. Konsuls Johann Jakob Bethmann zu Bordeaux Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Johann Friedrich, kgl. preuß. Geh. Kommerzienrath,
verheir. mit Susanne Fingerlin, Senator 1789, resignirt 1791; 2) Johann Wilhelm,
Dr. jur. und Kanzleirath, Senator 1792, jüngerer Bürgermeister 1802 und 1805,
Schöff 1816, älterer Bürgermeister 1817, 1819 und 1825, † 1857; 3) Johann
Friedrich M. Heyder, Banquier, Senator 1830, resignirt 1855.

Firmen: 1) Benjamin Metzler seel. Sohn und Conf., Spezereiwaarenhandlung,
später Bankgeschäft, gegründet 1676 (?), seit 1707 im Löweneck hinter dem Römer,
1784 auf dem Roßmarkt; 2) Wilhelm Peter Metzler, seit Jan. 1781 Metzler,
Fingerlin & Comp., Spezerei- und Farbwaaren en gros im Löweneck.

(u.) **Meyer**, Johann Anton, Handelsmann in Spezerei- und Farbwaaren en gros auf
dem Liebfrauenberg, Sohn des Handelsmanns Heinrich Gerhard Meyer zu Hildes-
heim, heir. Anna Katharina Mühl 3. febr. 1758,
dessen Söhne: 1) Johann Georg, Handelsmann sowie Senior und Direktor der
Bürgerrepräsentation, heir. 1789 Katharina Gertrude Schmidt; 2) Heinrich Anton,
Handelsmann, heir. 1795 Sofie Friederike Städel; 3) Johann Friedrich von Meyer,
der sog. Bibel-Meyer, Dr. jur. und theol., Stadtgerichtsrath, heir. Marie Magdalene
Franziska Frein von Zwack, Senator 1816, Schöff und Syndicus 1821, älterer
Bürgermeister 1825, 1839 und 1845, Gerichtsschultheiß und Oberappellations-
gerichtspräsident sowie Bundestagsgesandter, † 1849.

Firmen: 1) seit 1758 Johann Anton Meyer & Söhne, Spezerei- und Farb-
waaren en gros, später auch Bankgeschäft auf dem Liebfrauenberg, 1810 in der
Töngesgasse No. 14 und 16 (H 167) an Stelle des Antoniterklosters; 2) Gebrüder
Meyer, gegr. etwa 1776, in Rhein- und Moselweinen in der goldenen Federgasse,
später auch Bankgeschäft auf dem Markt im goldenen Lämmchen.

Standeserhebungen: 1) Reichsadels-Diplom des Kaisers Joseph II. d. d. Wien 14. III. 1789 für Johann Anton und dessen zwei Brüder, den russ. Major Christian Daniel und den Gutsbesitzer Heinrich Ludolf Gotthard M. in Westpreußen; 2) Karl von M., Rittmeister im kgl. bair. Kürassier-Regiment „Prinz Karl“ den 4. XII. 1858 in der bair. Adels-Klasse immatr.

Milani, Karl, Handelsmann in Tabak und Spezereiwaaaren an der Konstabler Wache, von Busto im Mailändischen, auf die Bürgerstochter Holschu . . . 31. Dez. 1806.

Miltenberg † Franz Wilhelm, hessen-darmst. Kammerrath von Großbieberau im Amt Eichenberg, Sohn des hessen-darmst. wirkl. Geheimraths und Regierungs-Direktors Wilhelm Adolf Miltenberg zu Darmstadt 8. Jan. 1780, dessen Sohn: Karl Bernhard Jakob Franz, Dr. jur. und Kanzleirath, Senator 1821, jüngerer Bürgermeister 1827 und 1851, Schöff 1851, † 1855.

Minner (Minder, Minor), Sebastian, Schuhmacher von Westererringen (?) bei Augsburg, heir. Elisabethe, des Gerlach Klein zu Eckartshausen in Württemberg Tochter, zahlt 28 Thaler Bürgergeld 7. Nov. 1625.

Nachkommen:

Johann Christof, 1702 Dr. med. und prakt. Arzt; Jonas M., evangel. Pfarrer zu Nieder-Erlenbach, später in Frankfurt, heir. 1787 Katharine Sibylle, des Lederhändlers und Rathsherrn Johann Martin Ringenheimer Tochter, dessen Sohn: Johann Martin, Professor am Gymnasium, Begründer der kaufmännischen Unterrichtsanstalt, beeidigter Uebersetzer der neueren Sprachen, † 1845.

Minoprio, Aloys Vincens, Handelsmann von Pavia, katholisch . . . 29. Febr. 1788, Theilhaber der Schnupftabaksfabrik J. Maggi & Comp. auf dem Liebfrauenberg, welche Firma etwa 1804 von Louis M. als dem alleinigen Eigenthümer in J. Maggi-Minoprio geändert wurde, später Bankgeschäft.

von Mors, Wilhelm, 1565 Schuhmacher dahier.

de Mors † Jakob, Goldschmied von Antwerpen 26. Jan. 1590.

Moors (Mors) † Jakob, Wappensteinschneider von Antwerpen (identisch mit Jakob de Mors?), auf dem großen Kornmarkt No. 6 (K 146) am Eck des Engelgäßchens zum Schmiedsfeil, heir. Barbree, des Stephan Heyden von Antwerpen Tochter, 31. März 1590.

Rathsmitglieder: 1) Johann Isaak, Liz. jur. und Landammann, des Raths 1741, jüngerer Bürgermeister 1747 und 1754, Schöff 1758, älterer Bürgermeister 1763 und 1769, Stadtschultheiß 1771, † 1777; 2) Wilhelm Karl Ludwig, Dr. jur. und Rathschreiber, des Raths 1787, jüngerer Bürgermeister 1795 und 1797, Schöff 1800, Stadtschultheiß 1802, † 1806.

Morgenstern, Johann Ludwig Ernst, Maler aus Rudolstadt, Sohn des fürstl. Schwarzburg. Kammerdieners und Portraitmalers Johann Christoph Morgenstern, heir. Anna Maria, des Handelsmanns Johann Christoph Alleinz Tochter, 17. Sept. 1776.

Maritz † Johann Friedrich, fürstl. Hohenlohe-Bartensteinscher Hofrath und Resident, später kgl. dän. Legationsrath und oberrhein. Kreisgesandter, Sohn des Rathsherrn Philipp Christian M. zu Worms, heir. 1751 Katharina Sibylla Scholl und dessen Bruder

Heinrich Philipp, Liz. jur., Syndicus der Reichsstadt Worms, später bad.-durlach. Hofrath, Solms-Rödelheim. Kanzleidirektor und Kreisgesandter, heir. Maria Christiane Zickwolff, Bürger 21. Aug. 1755, dessen Sohn: Johann Anton, Dr. jur. und Stadtamtman, Senator 1816 † 1820.

Moujon, August Friedrich, Seifen- und Lichtermacher aus Berlin . . . 5. Dez. 1798.

Mühl † Andreas, Handelsmann, Sohn des Gold- und Silberarbeiters Johann Reinhold Mühl zu Nürnberg, heir. Anna Marg. Hermsdorf 22. April 1686, dessen Enkel: Johann Christian, Banquier hinter dem Lämmchen, des Raths 1782, jüngerer Bürgermeister 1790 und 1792, Schöff 1799 † 1805.

v. **Mühlen** (**Müller**), Johann Jakob, Handelsmann von Leipzig, 16. Nov. 1619, des Raths 1635, Schöff 1640, † 1643.

Mülhens, Heinrich, Banquier aus Dreisdorf im Herzogthum Berg, nebst seiner Frau geb. Cordier aus Coblenz und zwei Kindern, kauft das v. Güntherrodtsche Haus zum großen Fischborn in der Eschenheimergasse No. 74 und baut es 1803 neu auf (jetzt Bürgerverein) und dessen Bruder Johann Theodor, Banquier von Dreisdorf, mit seiner Frau geb. Schaafhausen von Köln und drei Kindern, zahlen zusammen ein Anzugsgeld von 5000 fl. 25. Jan. 1802.

Firma: Gebrüder Mülhens, Bankgeschäft hinter der Hauptwache am Rahmhof, später auf der großen Eschenheimergasse.

Müller I. Jakob, Fischer von Untertehres am Main bei Haßfurt in Franken, 19. Juni 1595,

Andreas, ebenfalls Fischer von Untertehres, heir. die Wittwe des Schuhmachers Augustin Werres 17. März 1601.

Nachkommen:

Konrad 1627 Fischer; Martin 1677 Fischer; dessen Söhne: Johann Konrad und Johann Jakob, Fischer und Fruchthändler; des letzteren Sohn: Emanuel, 1764 Gastwirth zur Stadt Ulm auf der Schäfergasse wie auch Handelsmann in Kommissionen, Speditionen und mineralischen Wassern.

Die firma Emanuel Müller 1806 Bankgeschäft in der großen Eschenheimergasse No. 29 (D 170) gegenüber dem Tarischen Palais.

Rathsmitglieder: 1) Johann Friedrich, Fischermeister, des Raths 1785, † 1789;

2) Johann Friedrich, Fischermeister, des Raths 1789, † 1836.

— II. **Gottfried Wilhelm**, Dr. med. und prakt. Arzt in der Steingasse, Sohn des Sachsen-Weimar. Raths Dr. med. Joh. Caspar Müller zu Weimar, heir. Maria Alleintz 1. Juli 1735.

Müller III. Johann Friedrich, Handelsmann in der Schnurgasse No. 60 (G 70) zur goldenen Arche, aus Landau 4. Sept. 1752, dessen Sohn: Peter Clemens, Weinhändler und Banquier, Senator 1798, Schöff 1816, † 1829.

Firmen 1806: 1) Johann Friedrich Müller, zur goldenen Arche in der Schnurgasse, Fabrik und Handlung in Siz, Cattun, Leinen und Baumwollenwaaren; 2) Johann Friedrich Müller & Comp., in der Arche, Weinhandlung und Bankgeschäft.

— IV. Jakob, Bierbrauer und Gasthalter aus Offenbach 1. Okt. 1760.

— V. Christian Friedrich, Schneidermeister und Leinwandhändler aus Greene in Braunschweig, heir. die Bürgerstochter Best 1. März 1799, dessen Sohn: Samuel Gottlieb, Dr. jur., Senator 1833, Syndicus 1862, jüngerer Bürgermeister 1842 und 1844, älterer Bürgermeister 1849, 1860 und 1863, Bundestagsgesandter von 1860—1866, † 1880, Taunusstraße 7.

Mumm (u. Schwarzenstein), Peter Arnold, Weinhändler von Solingen, heir. Elisabeth Amalie Ziegler 6. März 1772, Begründer der Rheinweinhandlung Peter Arnold Mumm in Köln und in Frankfurt a. M., woselbst dieselbe jedoch erst seit dem Jahr 1804 in der großen Eschenheimergasse genannt wird.

dessen drei Söhne: 1) Johann Wilhelm, Banquier, zuerst in Elberfeld, errichtete am 25. Juli 1805 mit Daniel Koester das Bankgeschäft Wilhelm Mumm & Co. auf dem Roßmarkt am Eck der Gallusgasse, heir. Susanna Maria Elisabetha Schlösser gen. Rübel; 2) Jakob Wilhelm, Weinhändler zu Köln, heir. Maria Rübel; 3) Gottlieb, Weinhändler, kgl. dänischer Generalkonsul, erwirbt 1822 das Johannisberger Gut und begründet 1823 ein Champagnerhaus in Rheims, heir. Elisabeth von Scheibler.

Rathsmitglied: Daniel Heinrich, Dr. jur., Senator 1863, Oberbürgermeister und Herrenhausmitglied von 1868—1880.

Standeserhebungen: preuß. Adelserneuerung unter Anerkennung der Abstammung von dem alten Adelsgeschlechte der Mumm von Schwarzenstein d. d. Berlin 31. März 1873 und d. d. Berlin 16. März 1874.

Münch (u. Münch auf Aystetten), eine ausgebreitete, in Frankfurt a. M. und seit 1713 auch in Augsburg ansässige Familie.

Gernand Monch, Decklocher aus der Reichsstadt Friedberg 1419, Konrad 1440 dahier Decklocher; Gernand Monche 1471; Peter 1495 Decklocher; Peter 1529 Weinbrenner.

dessen Enkel: Matthaeus, Bänder und Weinhändler unter der Katharinenpforte neben Sebastian de Neufville, der Stammvater der verschiedenen Linien, heir. 1596 Katharine, des Metzgers und Rathsherrn Johann Peter Huth Tochter.

dessen Söhne: 1) Johann Anselm, Münzmeister und Rathsherr, heir. 1631 Katharina Hegwein; 2) Gerhard, 1636 evangel. Pfarrer.

des ersteren Enkel: Christian v. Münch, Herr auf Eichstaetten (Nystetten), Patrizier und Banquier in Augsburg, verheir. seit 1713 mit Anna Barbara von Rauner, und dessen Bruder Johann Karl, Banquier und Senator in Frankfurt a. M., verheir. seit 1724 mit Anna Sibylla v. d. Birghden, begründen hier und in Augsburg das bedeutende Bankhaus „Johann Christian Münch & Comp.“, welches hier seit 1748 von Seeger Münch, dem Sohne des Karl und zugleich Schwieger- sohne des Christian v. Münch auf Nystetten, in der Töngesgasse No. 78 (H 168) unter eigenem Namen fortgeführt wurde und etwa 1815 nach einhundertjährigem Bestand einging.

Rathsmitglieder: 1) Anselm, Münzmeister, des Raths 1654, † 1658; 2) Johann Matthaeus, am Salzhaus No. 5 (F 108), Senator 1681, jüngerer Bürgermeister 1688, Schöff 1688, † 1696; 3) Johann Karl, Banquier, 1744 Senator, † 1748.

Standeserhebungen der Augsburger Linie: 1) Reichsadelstand d. d. Wien 4. April 1751 und Augsburger Patrizierdiplom d. d. Wien 3. Sept. 1751 für den Banquier Christian Münch, Herrn auf Nystetten; durch seine Verheirathung mit Anna Barbara von Rauner auch Besitzer der Raunerschen Güter Mähringen, Mühlen u. a.; 2) Reichsfreiherrndiplom von Kaiser Joseph II. d. d. Banowzc i. U. 7. XI. 1788 für Christian v. M. auf N., Mähringen und Vilssek; 3) Immatrik. desselben in die bair. Frhn.-Kl. den 5. I. 1809.

Mylus, Johann Christoph, Buchhalter aus Wien, später im rothen Männchen in Kommission und Spedition, heir. Katharina Dorothea Kraus . . . 4. Juni 1745, dessen Söhne: 1) Johann Jakob, Theilhaber der Firma Mylius & Aldebert neben dem rothen Männchen am Fahrthor in englischen Manufakturwaaren, Commission und Spedition, 1795 des Raths, † 1835; 2) Heinrich, Handelsmann in Mailand, K. K. Rath, † 1854.

Neubien (Nebien), Markus Johannes, Handelsmann auf dem kleinen Hirschgraben No. 10 (F 77) in holländischem Rauchtabak, Spezereiwaaren und Eiderdaunen en gros, aus Lübeck, heir. die Tochter des Buchhändlers und Verlegers des Intelligenzblattes Jung 20. Juni 1785.

Neef † Johann, Handelsmann von Köln 9. Sept. 1602, dessen Sohn: Peter, Handelsmann, heir. 1637 Anna Maria de Braß von Nürnberg.

Neef (Neef), Isaaß, Tuchbereiter, des Tuchbereiters Wilhelm Neef zu Hanau Sohn, 23. Dez. 1692.

Rathsmitglieder: 1) Zacharias, Zinngießermeister, des Raths 1762, † 1775; 2) Johann Georg, Zinngießermeister, des Raths 1775, † 1802.

Firma 1806: Zacharias Neef & Sohn, Töngesgasse No. 49 (G 46), Fabrik und Handlung von englischen Zinnwaaren.

Nestle, Johann Ulrich, Glaser in der Graupengasse, von Sulz am Neckar, heir. 1755 die Glasermeisters Wittwe Marie Gertrude Zehe geb. Arnold und 1763 Katharine Elisabeth, des Schneiders Andreas Arnold Tochter 25. Jan. 1755.

Firmen 1806: 1) die seit 1755 bestehende Johann Ulrich Nestle'sche Glaswaaren- und Steinguthandlung in der Töngesgasse No. 32 (G 33), erloschen etwa 1830; 2) Johann Tobias Nestle, vormals J. P. Steeg, Merceriewaaren- und Garnhandlung in der goldenen Zange in der Fahrgasse No. 52 (A 147).

Rathsmitglied: Gustav Edmund, Dr. jur., Senator 1845, jüngerer Bürgermeister 1852 und 1855, Stadtgerichtsrath 1857, Appellationsgerichts-Präsident 1865, † 1874.

Neuburg † Johann Georg, Dr. med. und prakt. Arzt, eines Schutzjuden Sohn von hier, 15. Juli 1791,

dessen Sohn: Johann Georg, Dr. jur. und Rathschreiber, Senator 1851, jüngerer Bürgermeister 1845, Schöff 1844, älterer Bürgermeister 1852, 1854, 1856, 1858 und 1862, † 1865.

de Neufville (Neville), angeblich verschiedene aus Amsterdam hier eingewanderte Familien dieses Namens:

— I. Nikolaus, ein Schneider, eingewandert unter Johann a Esko zugleich mit Robert de Neufville II. 21. Okt. 1555, Robert, Seidenfärber auf dem Roßmarkt, zum rothen Haus (jetzt reformirte Kirche am Goetheplatz) nebst seiner Ehefrau Susanna 26. Juli 1586, Wilhelm, Hutkrämer von Antwerpen 17. Sept. 1601.

— II. Robert, Seidenhändler von Antwerpen, angeblich ein Sohn des Jean de Neufville in der Graffschaft Artois, eingewandert 1554, Bürger . 28. Mai 1573, dessen Söhne: Sebastian, Stammvater der Frankfurter Linie, Seidenhändler, kauft d. 22. April 1590 für 2000 fl. die Behausung „zum Hirschkopf“ auf dem kleinen Hirschgraben bei der Katharinenpforte, heir. Anna Cocky, Bürger, 26. Juli 1580.

2) Daniel, geb. zu Emden, Begründer der holländischen Linie, heir. 25. Jan. 1592 Ester, des Georg Malbrandt Tochter 29. Okt. 1589.

Nachkommen: David, 1669 Geh. Rath des Herzogs von Pfalz-Simmern, † 1677; Johann, Dr. jur., Advokat und verschiedener Fürsten Rath, † 1727; Johann Noe sen., 1721 Liz. jur. und Advokat, verschiedener Reichsfürsten und Grafen Hof- und Regierungsrath wie auch Gesandter bei dem oberrheinischen Kreis, heir. 1724 Maria Magdalena von der Lahr und 1735 Rahel Elisabeth, des Banquiers Rudolf von Loen Wittwe geb. Campoing; Johannes, seit 1754 hess.-darmst. wirkl. Hof- und Kriegsrath und Resident, † 1777; Friedrich, 1735 Liz. jur. und Advokat, brandenburg-bayreuth. Hofrath und Resident, seit 1769 oranien-nassauischer Rath, Resident und Kreisgesandter, † 1778; Johann Noe jun., 1752 Liz. jur. und Advokat, verschiedener Fürsten und Grafen Hof- und Regierungsrath und Kreisgesandter.

deut
orai

Rathsmitglied: Sebastian, Banquier und Major der freiw. Cavallerie, Senator 1834, jüngerer Bürgermeister 1847, Schöff 1847.

Häuserbesitz 1761: kleiner Hirschgraben No. 2 und 4 (F 81 und 80), auf dem Markt No. 8 (L 153) zum Rebstock, große Gallusgasse No. 17 (E 10), Roßmarkt No. 10 und 12 (E 230) am Eck der Hauptwache und Oppenheimerstraße No. 33 (E 98).

Firmen: 1) seit ca. 1650 Peter & David, seit ca. 1695 David & Jacob de Neufville, Bankgeschäft auf dem kleinen Hirschgraben No. 2 und 4; 2) de Neufville-Mertens & Bernard, Bankgeschäft auf dem Roßmarkt, gegründet 1800.

Standeserhebungen: 1) Diplom der Königin Anna von England d. d. 18. März 1711 für Robert de N. als Baronet; 2) Reichsadels-Diplom des Kaisers Franz d. d. Wien 29. März 1753 für den Banquier Johann David de N. mit „von Neufville“; 3) Freiherrn-Diplom des Reichsvikars Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz d. d. München 11. April 1792 für den kgl. preuß. Kämmerer Friedrich Wilhelm von Neufville und dessen Ehegattin Susanne Elisabeth (v.) Schneider, Sohn des Peter Friedrich von N. und der Maria Magdalena Malapert, mit Rücksicht auf die Testamentsbestimmung des mütterlichen Großvaters Major Friedrich Wilhelm Malapert; 4) preuß. Adelsstand d. d. Berlin 17. Dez. 1883 für den geh. Kommerzienrath Gustav Adolf de N. zu Frankfurt a. M.

Notznagel † Johann Andreas Benjamin, Kunst- und Tapetenmaler, eines Pfarrers Sohn von Buch am Forst im Koburgischen, Begründer einer noch 1825 bestehenden Fabrik gemalter wie auch Papiertapeten und Wachstücher in der kleinen Eschenheimergasse No. 38 (D 127) 24. April 1756.

Overt (Oppert), Johann Georg, Tabakhändler und Fabrikant auf dem Markt No. 37 (J 101) im Lamm, von Weinheim 11. Febr. 1735.

Ochs I. Paulus, Metzger von Oppenheim, heir. die Metzgerstochter Elisabeth Steinbach, 2. Juni 1554.

Rathsmitglieder: 1) Heinrich, Metzger, des Raths 1657, † 1677; 2) Johann, Metzger, des Raths 1678; 3) Heinrich, Metzger, des Raths 1716, † 1727.

— II. (v. Ochsenstein), Johannes, Handelsmann, zuerst an dem Fahrthor No. 1 (J 64) zum alten Fahr, seit 1659 in der Töngesgasse No. 34 (G 30) zum Lindwurm, Sohn des fürstl. Württemberg. reisigen Forstmeisters Georg Ochs, 11. April 1637,

heir. 1637 die Wittve des Handelsmanns Wiemar Piper und 1656 Rebecka Magdalena, des Handelsmanns Wilhelm Sonnemann Tochter.

Rathsmitglieder: 1) Johann Christoph, Liz. jur. auf dem großen Hirschgraben No. 20 (F 57) im rothen Engel, des Raths 1704, jüngerer Bürgermeister 1714, Schöff 1721, älterer Bürgermeister 1725, 1726, 1729 und 1741, Stadtschultheiß 1741, † 1747; 2) Heinrich Wilhelm, Senator 1747, † 1751.

Reichsadelsstand: den 20. März 1731 mit „von Ochsenstein“.

(h.) **Ohlenschlager** (**Olenschlager**, **Oleysleger**, **Oleyer**), eine in Frankfurt und Sachsenhausen ansässige, sehr ausgebreitete Fischerfamilie.

Wortwin Oleyger von Oberursel 1541,
 Elsa Oleyer 1556 in dem Oleyer (jetzt Weißadler-)gäßchen; Heinze 1560 Bäcker;
 Herte Oleyer 1425; Melchior 1541, Johann 1544 und Sebastian 1547 Fischer zu
 Sachsenhausen; Georg 1608 Fischer und 1622 des Rath's; dessen Sohn Johann
 Nikolaus 1645 Kirchendiener an der Barfüßerkirche,
 dessen Sohn: Johann Nikolaus, Begründer des nach ihm benannten bedeutenden
 Bankgeschäfts auf dem Hirschgraben, heir. 1685 Anna Maria, des Spezereihändlers
 Cornelius Krauß Tochter und 1711 in zweiter Ehe Maria Barbara, des Handels-
 manns Johann Daniel Franck Tochter, † 1718,
 dessen Nachkommen aus erster Ehe: Johann Konrad 1720 Handels-
 mann in der Schnurgasse No. 52 (G 84) zum Feigenbaum, † 1757; dessen Söhne
 Johann Konrad der Jüngere und Johann Philipp begründeten etwa 1750 das Bank-
 haus Gebrüder Olenschlager in der großen Sandgasse No. 6 (K 54, jetzt Cornill),
 Söhne aus zweiter Ehe: Johann Daniel, Dr. jur., Sächs. Hofrath, Schöff
 und Senator, und Johann Nikolaus, Chef des Bankgeschäfts J. N. Olenschlager
 & Comp. auf dem Roßmarkt No. 16 (E 42).

Rath'smitglieder: 1) Kaspar, Fischer, des Rath's 1585, † 1618; 2) Philipp,
 Fischer, des Rath's 1612, † 1650; 3) Georg, Fischer, des Rath's 1622, † 1646;
 4) Johann Daniel von Olenschlager, Dr. jur., Kgl. Polnischer und Kursächs.
 Hofrath, Senator 1748, jüngerer Bürgermeister 1761, Schöff 1761, älterer Bürger-
 meister 1771, † 1778; 5) Johann Nikolaus Olenschlager von Olenstein, Senator
 1781, Schöff 1785, älterer Bürgermeister 1793, 1795, 1802 und 1804, † 1820;
 6) Johann Jakob Ohlenschlager, Fischermeister und Schiffer, des Rath's 1858,
 † 1857.

Firmen: 1) Johann Nikolaus Olenschlager & Comp., Bankgeschäft auf dem
 Roßmarkt, begründet 1685, erloschen ca. 1780; 2) Gebr. Olenschlager, Bankge-
 schäft in der großen Sandgasse, von etwa 1750 bis Dez. 1775.

Standeserhebungen: 1) ritterm. Adels durch Kaiser Karl VII. den 14. XI. 1742
 für den Banquier Johann Nikolaus O.; 2) Reichsadelstand durch Kaiser Franz I.
 d. d. Wien 6. IX. 1747 für dessen Bruder den Rechtsgelehrten und Schöffen Johann
 Daniel O. und dessen Sohn Philipp; 3) d. d. Wien 11. I. 1788 für Johann
 Nikolaus und dessen Brudersohn Philipp das Prädikat: „Olenschlager von Olenstein“.

d'Orville (**Dorville**), ein uraltes Brabanter Adelsgeschlecht in und um Valenciennes.

— I. Robert, Kaufmann von Valenciennes in der niederländischen Grafschaft Hennegau,
 heir. Johanna, des Welschen Johann Sarion Tochter von Cournay 29. April 1574,
 dessen Sohn: Samuel, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 20 (K 105)
 am Eck der Schnurgasse im Haus zum alten Plattner,
 dessen Söhne: Carl 1636 Hutkrämer und Samuel 1636 Knopfmacher.

d'Orville (Dorville) II. Peter, Handelsmann auf dem Roßmarkt No. 7 (F 102) zum Phoenix, von Frankenthal, heir. Elisabethe de Samars . . . 11. April 1678.

Nachkommen:

Peter, Handelsmann, heir. 1721 Johanna Bernus; Johann Matthaeus, Handelsmann in der großen Sandgasse, heir. 1754 Margarethe Bernus; Johann Daniel, Handelsmann, heir. 1765 Johanna Bernus und Johann Georg, Theilhaber der Schnupstabsfabrik Gebr. Bernard in Offenbach, heir. 1769 Johanna Rahel Bernard.

Häuserbesitz 1761: Roßmarkt No. 7 (F 102) zum Phoenix, kleiner Hirschgraben No. 6 und 8 (F 79 und 78), Buchgasse No. 3 (J 201) und verschiedene große Gärten mit Sommerhäusern an der Windmühle vor dem Gallusthor.

Firmen: 1) Johann Noe d'Orville & Sohn, Bankhaus in der Buchgasse No. 3, erloschen etwa 1790; 2) Johann Matthaeus d'Orville in der großen Sandgasse, in Spezereiwaaren en gros; 3) Peter Friedrich d'Orville auf dem Roßmarkt, in allen Gattungen Rheinweinen; 4) Passavant & d'Orville in der Schnurgasse mit englischen Wollenwaaren, Flanellen und Tüchern en gros.

Standeserhebungen: 1) Bestätigung des Adels und des alten Ritterstandes durch Kaiser Karl VII. d. d. Frankfurt 12. IV. 1745 für Isaak d'Orville, einen Sohn des Peter d'Orville, Besitzer des Gutes Schönhof, mit dem Prädikat: „Edler von Löwenclau und Herr von Schönhofen“; 2) preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes den 30. IV. 1859; 3) Adelsvorzug für Bertha d'Orville als Braut des großh. hess. Hauptmanns Friedrich Wilhelm Ferdinand Freiherrn Schäffer v. Bernstein durch Großherzog Ludwig I. von Hessen den 27. VI. 1823; 4) Erlaubniß vom 13. VII. 1861 für den Fabrikbesitzer Adolf d'Orville zu Offenbach durch Großherzog Ludwig III. von Hessen zur Führung des ihm zustehenden Adels.

Osterrieth, Samuel Friedrich, Handelsmann wie auch Senior der Handelskammer auf der Zeil No. 50 (D 21—24) neben dem rothen Haus, von Straßburg 9. Mai 1791.

Zuerst Theilhaber der Handlung Johann Adam Dick & Söhne im großen rothen Haus auf der Zeil, in allen Gattungen Rheinweinen und allen Sorten amerikanischer roher Felle und Häute, später daselbst für sich unter der eigenen Firma „Friedrich Osterrieth“, heir. Johanna Rebecka Friederike, des Handelsmanns und Gastwirths zum rothen Haus, Johann Adam Dick, Tochter, und 1799 in zweiter Ehe Susanna Elisabethe d'Orville aus Offenbach, Tochter des Johann Georg d'Orville und der Johanna Rahel Bernard.

ii. Oven, Friedrich Wilhelm, Handelsmann in der großen Sandgasse, von Gelsenkirchen in Preußen und dessen Verlobte Maria Anna Hartmann von Gonzenheim bei Homburg 26. Okt. 1763.

Firma: Friedrich Wilhelm v. Oven, Bankgeschäft, sowie Feder- und Eiderdunhandlung am Eck der großen und kleinen Sandgasse, 1806 daselbst Peter v. Oven, in holländischem Rauchtabak eigener Fabrik, in Commission und Spedition.

Rathsmitglied: Anton Heinrich Emil, Dr. jur., Senator 1852, jüngerer
Bürgermeister 1858, älterer Bürgermeister 1864.

u. Overbeck † Peter, Handelsmann auf der Zeil No. 16 (D 18, später darnist. Hof)
heir. Catharina Blacket von Köln 20. April 1602.

Padjera (Badjera), Albert, bisher Beisasse, katholisch, Musikus, auf die Bürger-
tochter Klauer 22. Mai 1805,
Karl, Musikus, auf die Bürgerstochter Strauß 17. März 1806,
Johann Georg, ebenfalls Musikus, heir. Marie Magdalene Schecker 7. Nov. 1806,
drei Söhne des Martin Padjera zu Pozlowitz in Mähren.

Parrot (Barrot), Gercon, Barbier in der Saalgasse No. 38 (T 80), Sohn des Messer-
schmieds Gercon Parrot zu Mümpelgard (Montbéliard) 12. Nov. 1710,
heir. Anna Elisabethe, des Chirurgen Ludwig Heinrich Sackmann Wittwe geb.
Janfon, und 1724 Susanna von der Straßen.

Firma 1806: Johann Conrad Parrot in der Töngesgasse, in Kommissions-
und Speditionsgeschäften.

(de) Passavant, eine dem Burgunder Adel zugezählte, seit 1594 in Basel ansässige Familie.
Rudolf Emanuel, Handelsmann, zuerst in der Mainzergasse No. 1 (J 63) am
Fahrthor, seit 1705 auf dem Römerberg No. 9 (J 162) zum Alt-Strahlenberg und
Bierstein, geb. zu Basel und zuletzt in Hanau ansässig 21. April 1686,
verheir. seit 1679 mit Agathe, des Arztes Dr. med. Chombart Tochter.

Häuserbesitz 1761: Dominikanergasse No. 13 (A 65), Römerberg No. 9 (J 162),
Mainzergasse No. 36 (J 197), Kaffeegasse No. 5 (J 186) am Eck der Falkengasse,
Papageigasse No. 1 (J 255) am Eck der Mainzergasse, großer Hirschgraben No. 11
(F 67), Roßmarkt No. 3 (F 99, jetzt Schepeler) und Salzhaus No. 1 (F 109) am
Eck des großen Hirschgraben.

Firmen 1806: 1) Jacob Passavant, vorher Joh. Ludwig Passavant & Comp.,
später Passavant & Ziegler, am Fahrthor, in englischen Wollenwaaren en gros;
2) Johann David Passavant & d'Orville, vorher Peter Friedrich Passavant, in der
Schnurgasse No. 30 (H 65) zum Kalb, in englischen Wollenwaaren, gestreiften
flanellen und Tüchern en gros; 3) seit ca. 1804 Philipp Passavant & Sohn in
der Schnurgasse, mit steierischem Stahl, Eisen, Blech, Messing und Blei; vorher
de Bary & Passavant in der großen Sandgasse.

Standeserhebung von 1759 mit dem Prädikat „von Passenburg“ für den
fürstl. Nassau-Oranischen Justizrath Johann David P. aus Frankfurt a. M.

Pellissier, Johannes, Wollweber von Hanau 18. Mai 1735.

Petri, Johann Peter, Käsehändler von Hohenweisel bei Butzbach, heir. Marie Eleonore
Zorn 13. Jan. 1773.

Petsch (Betsch, Bertsch), Schneidermeister, später Weinschenk und Gasthalter im
Rebstock, Sohn des Organisten Kaspar Petsch zu Markfrankstädt bei Leipzig, heir.
die Schneiderstochter Anna Margarethe Bender 6. Aug. 1668,

dessen Söhne: 1) Johann Georg 1695 Weinhändler und Gasthalter zu Oberrad; 2) Philipp Jakob 1700 Gasthalter zum Rebstock; 3) Johannes 1706 Handelsmann in Straßburg; 4) Johann Andreas 1708 Gasthalter zum Rebstock, deren Nachkommen: Philipp Jakob 1736 Bierbrauer auf dem Roßmarkt an der Allee im rothen Haus (jetzt reformirte Kirche); Kaspar Jakob 1735 Gasthalter zum Weidenhof auf der Zeil No. 66 und 68; Johann Georg 1758 Bauamtschreiber auf der Zeil No. 51 (D 202); Johann Georg 1800 Kunstmaler; Heinrich Gottlieb, Theilhaber des Bankhauses Joh. Goll & Söhne, heir. 1806 Jakobea Elisabeth Goll gen. Platzmann.

Häuserbesitz 1761: Zeil No. 51 (D 202), Roßmarkt an der Allee, jetzt Goetheplatz No. 7 (E 48), Buchgasse No. 13 (J 125), Mainzergasse No. 17 und 21 (J 50 und 48).
Pettmann, Lorenz, Bierbrauer auf der Allerheiligengasse No. 26 (B 78) zum grünen Wald von Kleingerau 25. Dez. 1606,
 Philipp, Bierbrauer in der goldenen Birne in der Schüppengasse No. 20 (F 121) ebenfalls von Kleingerau 6. Juni 1618.

Nachkommen: Andreas 1703 Bierbrauer in der Heuwaage am Eck der Roßallee, jetzt Goetheplatz No. 2 (Steglehner); Johann Andreas 1710 Bierbrauer in der goldenen Birne in der Schüppengasse No. 20; Philipp Bernhard 1722 Bierbrauer im kleinen goldenen Löwen in der Fischergasse No. 35 (M 43); Philipp Jakob, bis 1736 Bierbrauer an der Roßallee im rothen Haus (E 48, jetzt reformirte Kirche).
Pfefferkorn, Johann Andreas, Mag. phil. und evangelischer Pfarrer an der Katharinenkirche, vorher fürstl. Hosprediger und Beichtvater zu Eisenach, aus Creuzburg im Herzogthum Eisenach, nebst seiner Frau Maria Katharina geb. Erhart und einem Sohne Johann Georg Christian 15. Jan. 1743.

Pfeiffer, Johann Georg, Schuhmacher in der Neugasse No. 27 (L 109) zu den drei Staffeln, Sohn des Pulvermachers Johann Georg Pfeiffer zu Lohr im Preisgau, heir. die Meisters Wittwe Maria Margarethe Hung 25. Jan. 1692,
 Johann Jakob, evangel. Pfarrer dahier, heir. 1740 Anna Margarethe Rauch, Tochter des Handelsmanns Johann Daniel Rauch am Eck der Fahr- und Allerheiligengasse.

Pflug, Johann Andreas, Bierbrauer, Sohn des Försters Pfl. auf der Sachsenhäuser Warte 10. Sept. 1735.

Pilgeram (Pilgram, Bilgram) † Oseas, Goldschmied von Antwerpen, Sohn des Adrian Bilgram, heir. Maria te Neusterre 26. Sept. 1656,

Firmen 1806: 1) Abraham Pilgeram & Sohn im Augsburger Hof, und 2) Johannes Pilgeram in der Schnurgasse, beide in Papier und Schreibmaterialien.

Poley (seit 1823 **Schmidt-Poley**), Ernst, Handelsmann aus Langensalza, heir. Marie Sofie Schmidt, Tochter des Handelsmanns Christian Ludwig Schmidt 28. Dez 1786, dessen Sohn: Eduard Poley, Handelsmann, heir. Friederike Antonie Bansa und nannte sich seit dem Tode seines Oheims Philipp Nikolaus Schmidt im Jahr 1823 „Schmidt-Poley“.

Poussick (Boussick), Johann Veit, Schneidermeister von Untersteinach im Bayreuth'schen 5. Aug. 1767.

Popp, Jost, von Ober-Jelheim im Onolsbach'schen 16. Nov. 1619.

Pregel, Jakob, Handelsmann von Nürnberg, heir. Anna Maria, des Dr. Johann Nahm (Nehmen?) Tochter 21. Aug. 1625.

Nachkommen:

Johann Adolf, bis 1720 Hausmeister des Armen-, Waisen- und Arbeitshauses; desgleichen von 1729—1750 Johann Jakob Pregel, verheir. mit Elisabethe Katharina Rosina Diez, und von 1750 ab Dominikus Pregel.

Häuserbesitz 1761: Zeil No. 70 (D 35), Viebergasse No. 15 (E 196) und Weißadlergasse No. 3 (F 14).

Prestel, Johann Adam, Kupferstecher und Kunsthändler von Nürnberg, katholisch, auf die Bürgerstochter Christ 9. April 1800.

Christian Erdmann Gottlieb, Kupferstecher und Kunsthändler aus Nürnberg, Sohn des Malers Johann Gottlieb Prestel 25. März 1803, heir. Henriette Margarethe Kühn.

Prior, Rudolf, Metzger auf der Bockenheimer Gasse neben dem Zollhaus, von Mainz, heir. Elisabethe Margheimer 7. Febr. 1592.

Rathsmitglieder: 1) Thomas, Metzger, 1653 des Raths, † 1654; 2) Philipp, 1659 des Raths, † 1666.

Rasor (Rasorig), eine alte Wetterauer Gelehrtenfamilie:

Kaspar Gabriel, Dr. jur. und Stadt-Syndicus, auf der Zeil zum wilden Ochsen, aus Staden in der Wetterau, zuletzt Sekretär der Burg Friedberg Okt. 1608.

heir. Juliane am Steeg, Tochter des Schöffen und Senators Jakob am Steeg, dessen Sohn: Martin, Dr. jur., 1663 ebenfalls Stadt-Syndicus, † 1689.

Nachkommen:

Anna Maria, seit 1673 verheir. mit dem Handelsmann Peter Kaspar Gläser von Gläsernthal, welcher 1682 den Gläsernen Hof erbaute; Georg Volpert 1705 Rathsherr zu Worms; Philipp Christian, Handelsmann von Worms, hiesiger Bürger 31. Jan. 1727, heir. die Wittve des Handelsmanns Balthasar Schöneck, Anna Marg. geb. Püchler, und 1746 Anna Katharina Willemer.

Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 22 (A 163) und Altgasse 35 (C 125).

Firma 1806: Philipp Dietrich Rasor im Arnburger Hof, in Spedition, Kommission und Spezereiwaaren en gros.

Rauch, eine alte Wetterauer familie, im Jahre 1500 in der Person des älteren Bürgermeisters der Reichsstadt Friedberg Cuntz Rauch erwähnt.

Johann Daniel, Spezereihändler von Niedervöllstadt, Sohn des gräfl. Solms'schen Pfarrers und Inspektors der Grafschaft Solms-Rödelheim Johann Georg Rauch, Bürger 3. Juli 1696,

kauft am 25. Aug. 1717 für 8650 fl. die Behausung am Eck der Allerheiligengasse unweit der Bornheimer Pforte zum alten Schützenhaus Lit. B No. 2 gegenüber der Konstabler Wache,

dessen Sohn: Johann Jakob, Handelsmann an der Bornheimer Pforte, Bürgerlieutenant und Solmsfischer Agent, heir. 1734 Rebekka Magdalena Bonn, 1738 Anna Maria de Kese und 1746 Antonetta Elisabetha de Kese.

Standeserhebung: ritterm. Adel mit dem Prädikat „von Rauchenhausen“ durch Kaiser Karl VII. den 9. IV. 1743 für den Landammann zu Carben und Burg Friedberg sowie Frankfurter Bürger Johann Georg Rauch.

Raumburger (Kamberger) † Andreas, deutscher Schulmeister von Niederursel, 20. März 1613, dessen Enkel: Antonius, Liz. jur. und Stadtschreiber, heir. 1669 Anna Klara, des Stadtschreibers Wolfgang Hoffmann Tochter.

Rathsmitglied: Johann Maximilian (v.) Raumburger, Dr. jur. und Advokat auf der Zeil, 1727 Senator, † 1745.

Standeserhebung für denselben d. d. München 3. V. 1745.

Ravenstein, Johannes, Schneider aus Köngen bei Eßlingen in Württemberg, heir. die Meisterstochter Fichtmüller 25. Juli 1785.

Reges I. Johann Adam, Weingärtner, Sohn des Gärtners Johann Jakob Reges auf dem Jollikoffer'schen Hof auf der Pfingstweide 25. Jan. 1754

und dessen Bruder Johann Heinrich, Gärtner an der Eschenheimergasse No. 46 (D 145) 26. Aug. 1754,

des ersteren Sohn: Johann Andreas Benjamin, Kunstmaler, Major und Vorstand des 4. Quartiers, heir. 1796 Maria Rosina Hochecker,

dessen Sohn: Johann Andreas, Buchbindermeister, Major und Vorstand des 10. Quartiers.

— II. Johann Christian, Artillerie-Unteroffizier, nachher Heliepartier, Sohn des hiesigen Musketiers Johannes Reges 9. Mai 1787.

Regner (Reginger, Rögner), Georg, Rothgerber von Ammerstadt in Thüringen, heir. Elisabethe Hild von Kronberg 5. Mai 1613,

dessen Sohn: Hans Wendel, Fischer zu Sachsenhausen, heir. 1645 Anna Maria, des Weingärtners Mattern Alt Tochter.

Rehbock, Johann Karl, deutscher Schul- und Schreiblehrer wie auch Organist bei der Peterskirche, Sohn des hiesigen Schuhmachers Hieronymus Rehbock aus Hanau, heir. Anna Elisabethe Leschhorn 31. Mai 1743.

Reichard, Johann Heinrich, Schuhmachermeister von Hachenburg, Sohn des Pfarrers Philipp Wilhelm Reichard zu Höchstenbach 31. Juli 1697,

dessen Sohn: Ehrenreich R., deutsch- und französ.-evangel.-luth. Pfarrer, heir. 1752 Sofia Margarethe, des Zinngießermeisters und Rathsherrn Hermann Jakob

Goethe Tochter.

Reiffenstein I. † Philipp, gräfl. Königsteinscher Secretair von Oberursel, Sohn des Schultheißen Wilhelm Curio Reiffenstein zu Bommersheim, heir. Margarethe Scheid und wird in das Patriziat des Hauses Limpurg aufgenommen 1518, dessen Sohn: Johann R., heir. 1543 die Wittwe des Schöffen Georg Weiß von Limburg, Dorothea geb. v. Stralberg.

— **II. Maria**, des Pfarrers Georg Reiffenstein zu Oberursel Wittve, geb. Herzog von Kronberg 21. Nov. 1567, deren Sohn: Philipp, Bender zu Sachsenhausen, Bürgersohn, aber zu Oberursel geboren 24. April 1582, heir. Margarethe, des Georg Born zu Heusenstamm Tochter.

(u.) **Reineck (Reinecke)**, Hermann, Weinhändler, Sohn des Handelsmanns Valentin Reinecke zu Volkmarfen im Erzstift Köln, heir. Katharine Elisabeth, des Münzmeisters Kaspar Ayrer Tochter 25. Juni 1649, dessen Sohn: Konrad Valentin, Weinhändler, fürstl. Brandenburg-Bayreuthischer Rath und Resident, † 1721,

dessen Sohn: Friedrich Ludwig, Weinhändler, kgl. schwed. und hess.-Kassel. Hofrath, seit 1755 kgl. polnischer und kurfürstl. sächs. wirkl. Geh. Kriegsrath, heir. 1729 Marie Juliane von Damm und 1741 Susanne Gertrude von Stockum, besaß die Liegenschaften Hasengasse Lit. H No. 177 und 178 (jetzt Markthalle) zum kleinen Gänzgraben und Töngesgasse No. 24 (H 171), sowie zwei reichsritterschaftliche Güter zu Ober-Eschbach in der Wetterau und zwei freiadelige Wein-Güter zu Herzheim am Berge in der Pfalz.

Standeserhebung für denselben vom 11. März 1729.

Reinius † Cassiodorus, Hispalis 16. Aug. 1571.

Marcus Cassiodorus, Basiliensis 8. Dez. 1597.

Reitz, Georg Philipp, Perrückenmacher von Bornheim, heir. die Meisterstochter Marie Charlotte Hildebrand 19. Febr. 1794.

de Rese von Aschwarden † Nikolaus, Materialist im Haus zur grünen Frauenthür unter der neuen Kräme No. 27 (K 47), Sohn des Ostader Junkers Claus de Rese, Erbherrn zu Aschwarden im Erzbisthum Bremen 12. März 1678.

Die de Rese'sche Materialwaarenhandlung ging mit dem kinderlosen Tode des letzten Namensträgers im Jahr 1770 wieder ein.

Reuß, Jakob, Weinschenk auf der Bockenheimer Gasse No. 4 (E 10) zu St. Jakob, vorher Wirth zu Kronberg 11. Jan. 1627.

dessen Enkel: Johann Martin, 1680 Handelsmann in der Fahrgasse an der Brücke.

Rathsmitglieder: 1) Johann Martin, Handelsmann an der Brücke, 1761 Senator, 1772 und 1774 jüngerer Bürgermeister, † 1788; 2) Johann Christoph, Handelsmann, 1800 Senator, † 1807; 3) Johann Leonhard, Dr. jur. und Kanzleirath, 1837 Senator, 1846 jüngerer Bürgermeister.

Häuserbesitz 1761: Hinter der Rose, jetzt Brännerstraße No. 5 (D 11), Stiftstraße No. 6 (D 89) und Mainzergasse No. 32 (J 199).

Firma: Martin und Benedikt Reuß, später (1784) Dietrich Reuß, Spezereiwaaren en gros in der Fahrgasse No. 7 (M 4).

Reutlinger (von Reutlingen), alte bürgerliche Familie, zuerst Schuhmacher, später Seiler und Bierbrauer.

Ulrich, Schuhmacher und 1447 des Raths 1424,
Clas 1440 Schuhmacher; Peter 1549 Schuhmacher; Wolf, Schuhmacher auf dem Kornmarkt, heir. 1560 Elisabeth, des Adam Holeisen Wittwe.

Häuserbesitz: Friedberggasse No. 28 (C 17), Altegasse No. 13 (C 86) und Hammelsgasse Lit. C No. 54.

v. Riese (Rieß, seit 1846 Freiherrn v. Riese-Stallburg), Johann Helfrich, Goldarbeiter und Petschierstecher in der Töngesgasse am östlichen Eck der Hasengasse, Sohn des Goldarbeiters Johann Rieß zu Kassel, welcher seit 1648 mit Johanna Magdalena, der Tochter des hiesigen Gasthalters Johann von Groll verheirathet war, und Nachkomme des im Jahr 1584 genannten Goldschmieds Bernhard Rieß zu Schmalkalden 19. Okt. 1682.

dessen Sohn: Matthias, berühmter Wappensteinschneider, † 1745, ledig;

Johann Christian, ein Vetter des Johann Helfrich, Goldarbeiter und Juwelier in der Töngesgasse an der westlichen Ecke der Hasengasse, von Gießen, heir. Anna Margarethe Fende 27. April 1695.

Nachkommen:

Friedrich Jakob, Dr. jur., Sachs.-Gothaischer und anderer Reichsfürsten Hofrath und Kreisgesandter, † 1768; Johann Christian sen., Weinhändler und um 1760 Sachs.-Gothaischer Commerzienrath auf der Allerheiligengasse; Johann Christian jun. auf dem Hirschgraben zum Zimmerhof, seit 1775 Sachs.-Meining. Legationsrath und Resident; Johann Jakob, Sachs.-Gothaischer geh. Legationsrath, heir. 1774 Anna Elisabeth v. Stallburg, und dessen Bruder Johann Friedrich 1777 Margarethe Friederike von Stallburg; Johann Karl Philipp, Nassau-Using. Legationsrath und seit 1793 Sachs.-Weimar. Resident.

Rathsmitglied: Johann Friedrich v. Riese, Hauptmann bei der Garnison, verheir. seit 1805 mit Anna Margarethe Köschel, 1792 Senator, 1793 Schöff, 1803 älterer Bürgermeister, † 1809.

Standeserhebungen: 1) Reichsadelsstand durch Kaiser Franz I. d. d. Wien 24. Okt. 1747 für die beiden Brüder, den Hofrath und Kreisgesandten Dr. jur. Friedrich Jakob Riese und den Juwelier Matthias Riese, verheir. mit den beiden Schwestern Rebecca und Marie Margarethe Krafft, Töchter des Rentners Johann Krafft (Crafft) auf dem Hirschgraben; 2) Böhm. Ritterstand mit dem Inkolat den 16. Mai 1817; 3) Westerr. Freiherrnstand den 11. Oktober 1846 unter Hinzufügung des Wappens und Prädikats des erloschenen Geschlechts „von Stallburg.“

Häuserbesitz 1761: Töngesgasse Lit. G No. 33 am Eck der Hasengasse, Zeil No. 9 (H 9), große Eschenheimergasse No. 33 (D 168), Allerheiligengasse No. 38 (B 140) am Eck der Breitegasse.

Ritter † Matthias, Prädikant dahier 1530,
dessen Sohn: Matthias Ritter der Jüngere, 1554 Prädikant, erwirbt 1560 das
Haus zum Riesenberg in der Fahrgasse No. 10 (A 170) bei der Brücke.

Rohm, Johann Adam, evangel. Pfarrer zu Eschborn, von Kronberg 17. Juni 1789.

Rümer, Johann Jakob, Schneidermeister in der Saalgasse No. 40 (J 79), von Rottheim
in der Grafschaft Nied in Oberhessen 2. Okt. 1754.

de Roon (Röhn, jetzt von Roon), Isaak, von Niederwesel 5. April 1589.

Nachkommen:

Isaak 1620 Gasthalter zum weißen Schwan auf dem Steinweg; Peter 1626
Ederbereiter in der Fahrgasse an der Brücke; Johann Martin, Sohn des Isaak,
Banquier, heir. 1681 Cornelia, des Handelsmanns Johann Wolfgang Schönemann
Tochter; Johann Noe, heir. 1763 Christine Charlotte Henriette Friedel, Tochter
des Kammergerichts-raths Johann Christian Friedel; Johannes, preußischer Kom-
merzienrath in Berlin, Frankfurter Bürger 15. Juni 1774.

Standeserhebung vom Jahr 1871 für den preußischen Feldmarschall und
Ministerpräsident Albrecht Theodor Emil von Roon als Graf von Roon.

Ronnefeldt, Johann Tobias, Schreiner von Jörbich bei Bitterfeld in Sachsen,
14. Aug. 1758.

Firma: Johann Tobias Ronnefeldt, Handlung in Thee und ostindischen Waaren,
neue Kräme 12, gegründet 1825.

Rosalino, Johann Josef Ignatius Anton Valentin Sebastian, Handelsmann von hier,
Sohn des kurfürstlich kölnischen wirklichen Geheimraths und Kreisgesandten,
sowie Hofkammerraths und Deutschordens-Amtmanns Georg Blasius Rosalino und
wohl Enkel des Deutschordens-Amtmanns Georg Adam Rosalino, welcher 1722
Deutschordens-Resident, 1729 kurmainzischer Resident und 1732 kurkölnischer Resident
wurde, heir. die Bürgerstochter Scheidel 1. Okt. 1800,
Theilhaber der Firma H. F. Scheidel & Co. am Liebfrauenberg, dem Kaffeehaus
über, in englischen und französischen Manufakturwaaren.

Röschel, Georg Christof Andreas, Gasthalter zur goldenen Reichskrone und zum gelben
Hirsch auf der Friedbergergasse No. 7 (C 212 und 213) und No. 16 (C 8), sowie
zum Rebstock Lit. L No. 87, Sohn des Gasthalters Christof Andreas Röschel zu
Altdorf 7. März 1716,
heir. Anna Dorothea, des Gasthalters zur goldenen Gerste in der Fahrgasse No. 30
Johann Fischer Wittwe geb. Breitenbach, in zweiter Ehe 1734 Anna Maria
Krafft, und 1736 in dritter Ehe auf dem Rebstock Anna Elisabeth Reiffenstein.

Nachkommen:

Johannes, Gasthalter zur goldenen Reichskrone in der Friedberggasse, heir. 1749 die Gasthalterstochter Marie Artopé (Artopaeus); Johann Nikolaus 1768 Materialist im Rebstock; Johann Wilhelm 1806 Theilhaber der Weinhandlung Specht & Walk in der Papageigasse; Anna Margarethe Köschel heir. 1771 den Handelsmann Johann Philipp Zahn und 1803 den Schöffen und Senator Johann Friedrich von Riese; Georg Christoph, geb. 1807, Lederhändler, hessen-darmst. Kommerzienrath und Präsident des Handelsgerichts zu Mainz.

Rathsmitglied: Johann Nikolaus, Handelsmann und 51er, 1801 des Raths, resignirt 1806, † 1807.

Häuserbesitz 1761: Die Gasthäuser zur goldenen Reichskrone und zum gelben Hirsch auf der Friedberggasse No. 7 und 16 (C 212—215, 8), sowie zum Rebstock Lit. L. No. 87; Friedberggasse No. 4 und 55 (C 2 und 187).

Firma 1806: Johann Nikolaus Köschel, im Rebstock, in Materialwaaren.

Krosenlecher, Johann Gottfried, Handelsmann in der großen Sandgasse No. 9 (K 84) am Eck der Barfüßergasse, von Reichenbach im Voigtland . . . 17. Okt. 1751.

Krüßing, Johann Nikolaus Alexander, Gerichtsprokurator in der Predigergasse No. 7 (A 55) von Altenstadt bei Friedberg . . . 1750, und dessen Bruder Johann Balthasar Franciscus, Kandidat der Rechte, von Altenstadt . . . 5. Mai 1760. Sohn des Ersteren: Johann Georg, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1816 Senator, † 1820.

Krotz, Johann Georg, Gasthalter zum Weidenbusch auf dem Steinweg No. 9 (E 222), vorher Bierbrauer zu Rothenburg an der Tauber, heir. Apollonia Wolff 20. März 1750, dessen Enkel: Christian 1794 Bierbrauer, Gasthalter und Bürgerkapitain, dessen Sohn: Benjamin 1831 Lohnkutschereibesitzer.

Krotzhan, Peter, Bender von Wasselnheim im Elsaß . . . 5. Nov. 1688, die Nachkommen Färber zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße, jetzt Färberstraße No. 68, 69, 70 und 71 (O 126, 127, 141 und 142) und am Eck der Löbergasse No. 5 (O 210).

Rathsmitglied: Johann Jakob, Dr. jur. und Rathsschreiber, 1792 Senator, 1816 Schöff, † 1820.

Krüßsamen, Johann Philipp, Weißgerber zu Sachsenhausen, von Wezlar 6. febr. 1771.

Krücker (Kucker) I., Kaspar, Kürschner von Büdingen, heir. Katharina, des Kürschners Stefan Kuf Wittwe . . . 5. febr. 1565, die Nachkommen während dreihundert Jahren Kürschner und Rauchwaarenhändler.

Rathsmitglieder: 1) Kaspar, Kürschner, 1589 des Raths, † 1605; 2) Dominikus, Kürschner in der Fahrgasse an der Bornheimer Pforte, 1724 des Raths, † 1726; 3) David, Kürschner in der Schnurgasse, später Töngesgasse No. 10, 1805 des Raths, † 1852.

Firmen: 1) Johann Ludwig Rückert seel. Wittib an der Bockenheimer Pforte, in Rauchwaaren; 2) seit 1770 Johann David Rücker, Rauchwaarenhändler in der Schnurgasse; 3) seit 1805 Gebrüder Rücker, in der Fahrgasse No. 105, später Töngesgasse No. 10, erloschen etwa 1870.

Rückler (Rückler) II. † eine alte, in der Reichsstadt Rothenburg an der Tauber bereits im 15. Jahrhundert und später auch in der Reichsstadt Windsheim ansässige Familie. Michael, Lebküchler in der Borngasse, Sohn des Rathsherrn und Eisenhändlers Michael Rücker zu Rothenburg an der Tauber, heir. die Barbierstochter Susanne Krophaeuser 21. Febr. 1650, dessen Sohn: Johann Ulrich 1689 Lebkuchenbäcker und 1722 Bürgerkapitain, zuerst in der Eckbehausung zum alten Riesen in der Fahrgasse No. 75 (H 42), seit 1698 in der Backbehausung zum Hirscheck in der Fahrgasse No. 119 (H 17), dessen Sohn: Johann Nikolaus, Liz. jur. und Landamtmann, 1745 Senator, 1750, 1756, 1759 und 1760 jüngerer Bürgermeister, 1761 Schöff, † 1761 in seinem Haus auf dem Trierischen Platz No. 14 (H 146), dessen Sohn: Karl Konstanz Viktor, Dr. jur. und Stadtarchivar auf dem Trierischen Platz, † 1794.

Rühle (von Lilienstern), Kaspar Konrad, Kaiserlicher Hofapotheker im goldenen Kopf auf dem Markt No. 36 (L 139), aus Königsberg in der Neumark, heir. 1719 Anna Maria Müller, Tochter des Apothekers zum goldenen Kopf Johann Wilhelm Müller und 1740 in zweiter Ehe Maria Katharine Eberhard gen. Schwind,

6. Sept. 1719, und dessen Bruder Jakob Christian, kgl. preuß. und fürstl. Nass.-Oranischer Hofrath, heir. 1724 Rebekka Magdalene Bartels 28. Nov. 1725, dessen Söhne: 1) Jakob Heinrich, Senator 1761, jüngerer Bürgermeister 1773, 1777, 1778, Schöff 1779, † 1789; 2) Konrad Friedrich, Sachs.-Hildburg. Geheimrath und Regierungspräsident, † 1789.

Standeserhebung: durch Kaiser Karl VII. ritterm. Adelsstand mit dem Prädikat „von Lilienstern“ den 4. III. 1743 für den Hofrath Jakob Christian Rühle und dessen Bruder den Nassau-Siegener Regierungsrath und Amtmann Georg Friedlieb Rühle zu Kirberg.

Ruland (Rulandt), Heinrich, aus der Gegend von Lüttich 2. Aug. 1575, Johann, Dr. jur. von Aachen, verheir. mit Regina, des Hans Keib Tochter,

12. Dez. 1600, Peter, von Aachen, heir. die Wittwe Anna von Oeden 18. Dez. 1600, Nikolaus, Handelsmann von Aachen, verheir. mit Susanna, des Hans Keib (Keip) Tochter von Velm im Stift Lüttich 11. Juli 1604.

Standeserhebung: Reichsadelsstand durch Kaiser Ferdinand II. d. d. Oedenburg 25. August 1622 für die drei Brüder Rüdiger, Dr. Johann und Nikolaus Ruland.

Rathsmittglied: 1) Nikolaus August, 1685 Senator, 1694 jüngerer Bürgermeister, 1696 Schöff, 1703 älterer Bürgermeister, † 1710; 2) Philipp Karl, 1724 Senator, † 1726.

Kumpel (**Kumpelt**, **Kupel**), Peter, 1442 Bürger; Friedrich, von Affolterbach (?), 1469 Bürger; Thiß, des Peters Sohn, Klaiber 1509, dessen Söhne: Hans 1533 und Friedrich 1537 Hecker zu Sachsenhausen.

Kumpeler (**Kumpelheimer**, auch **Kumpel**), Christian, Fischer zu Sachsenhausen, Bürgersohn 2. Jan. 1605, Friedrich 1626 und Pankrat 1632 Fischer zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: Schellgasse No. 1 (N 27), kleine Rittergasse No. 12 (N 49).

Kumpf I. Heinrich Michael, Spezereihändler aus Langenhain bei Friedberg, heir. Anna Katharina Schrey 9. Nov. 1778, dessen Sohn: Sebastian 1817 Konditor.

— II. Ludwig Daniel Philipp, Tapezierer, Major und Vorstand des 5. Quartiers, Sohn des Pfarrers Johann Georg Ludwig Kumpf zu Oberroßbach 28. Jan. 1784, heir. 1785 die Tapeziererstochter Katharine Thiele und 1793 die Pfarrerstochter Elisabeth Louise Gertraude Dunze aus Engelstadt bei Bingen, und dessen Bruder Friedrich Karl, Dr. phil. und Professor am Gymnasium, heir. Christine Margarethe Fresenius aus Homburg 27. Mai 1805.

Küppell (**Küppel**), Elias, Handelsmann unter der neuen Kräme mit steierischen Stahl- und Eisenwaaren, Sohn des Handelsmanns Simon Küppel zu Cassel, heir. Johanna Maria Behagel 13. Juni 1764, dessen Bruder Simon, hess. Finanzrath und Oberpostmeister von Groß-Allmerode bei Cassel, heir. 1784 Martha Elisabeth Arstenius, des hess.-kassel. Postmeisters Wilhelm Arstenius Tochter 6. Aug. 1788. Sohn des Ersteren: Simon, Theilhaber des Bankgeschäfts Küppel & Harnier in der Stadt Kopenhagen Bleidenstraße No. 10 (G 11) nächst dem Liebfrauenberg.

Kuprecht, Hans Michael, Nestler, Sohn des Nestlers Michael Kuprecht zu Memmingen, 18. März 1669.

Nachkommen: Johann Christoph, kurpfälz. Rath, heir. 1731 Antonetta Elisabetha Bach, Tochter des Handelsmanns Remigius Bach; Johann Christoph, 1740 Dr. jur. und Advokat sowie Marquis-Westerloischer Hofrath; Georg Adolf, Handelsmann, heir. 1767 Amalie Helene de Neufville.

Sackreuter, Johann Georg, aus Brettheim im Rothenburgischen, Bürger auf ein Garnlädchen 8. Dez. 1751.

Saltzwedel † eine alte zu Osterburg und zu Stendal ansässige Familie.

Johann, Provisor, später Eigenthümer der Apotheke zum weißen Schwan auf dem Römerberg No. 40 (K 155) am Eck der neuen Kräme, von Perleberg, heir. die Wittwe des Apothekers zum weißen Schwan Hans Jakob Floesser 13. Mai 1634.

Die Schwanen-Apotheke blieb fast 200 Jahre in dem Besitz dieser Familie.

- (u.) Sandrat † Lorenz, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 6 (K 97) zum alten Schwalbächer, von Valenciennes 2. Nov. 1602,
Matthias, Handelsmann von Amsterdam 2. Dez. 1623.

Nachkommen:

Joachim, Maler und Kupferstecher, 1606—1688; Jakob, Kupferstecher und Silberarbeiter, 1650—1708.

- Sarasin, Mary Andreas, Sohn des Handelsmanns Gabriel Sarasin zu Genf, heir. 1705 Maria Marion von Metz,

dessen Sohn: Alexander, französischer Gold- und Silberhändler auf dem Römerberg No. 38 (K 154), heir. Maria Gertrude Leerse, Tochter des Banquiers Johann Georg Leerse auf dem Römerberg, Bürger 25. März 1735,

dessen Söhne: Johann Georg, Handelsmann, heir. Emilie du Bose und Jakob Friedrich 1765 Eleonore Elisabeth du Fay,

Söhne des Johann Georg: Jakob Philipp, Banquier, heir. 1788 Konstantia Margarethe Bernus und nannte sich seit dem Tode seines Großonkels, des Banquiers Jakob Philipp Leerse auf dem großen Hirschgraben, im Jahre 1790 „Leerse gen. Sarasin“ † 1840; dessen Bruder Johann Georg, Banquier, auf dem großen Kornmarkt No. 12, heir. 1788 Susanne Maria Chiron, Tochter des Banquiers Abraham Chiron, 1816 Senator, 1825 und 1828 jüngerer Bürgermeister, 1851 Schöff, † 1847.

Firmen: 1) Alexander, später Jacob Friedrich und 1806 Johann Martin Sarasin, französ. Gold- und Silberhandlung auf dem Römerberg; 2) Chiron, Sarasin & Co., Bankgeschäft auf dem großen Kornmarkt No. 12, gegründet ca. 1790 an Stelle des erloschenen Leerse'schen Bankhauses.

- Sauer I. Anton, Bäcker von Oberroßbach 20. Juli 1658.

— II. Kaspar, Kupferschmied und Rathsherr in der Fahrgasse . 16. Juli 1684.
dessen Söhne: Johann Christof, 1700 Kupferschmied, heir. Susanne Garloch und Karl 1701 Kupferschmied in der Fahrgasse.

Häuserbesitz: Fahrgasse No. 28, 31, 37, 44 (A 160, L 16 und 21, A 151) und Saalgasse No. 21 und 25 (M 122 und 124).

- Sauerlaender, Johann Christian, Buchdrucker von Erfurt, Sohn des Buchdruckers Elias Sauerlaender, heir. Christiane Sofie Scheper 5. Juli 1771.

- Sauerwein, Johannes, Bäckermeister, heir. Anna Katharina, des Forstamtschreibers Johann Hermann Dick Tochter 18. Juni 1783,
Johann Jakob, Bäckermeister, heir. Katharina Margaretha Körner 22. März 1797,
Johann Adam, Schneidermeister, auf die Meisterstochter Hafner 9. Febr. 1798,
Johann Friedrich, Bierbrauermeister, heir. 1809 Anna Katharina Gauff,
vier Brüder und Söhne des herrschaftlichen Schultheißen und Bändermeisters Johannes Sauerwein zu Kleestadt bei Groß-Umstadt.

de Saussure † Caesar, Handelsmann und Beisasse, Sohn des Handelsmanns Caesar de Saussure zu Genf, heir. 1715 Martha P'huillier und 1734 Marie Eleonore P'huillier,

dessen Sohn: Marcus Andreas, Handelsmann und Bürger . . . 3. Aug. 1759.

Schaaf † Johann Wilhelm, Gerichtsprokurator von Lauterbach, Sohn des v. Riedeselischen Verwalters Johann Georg Sch. zu Eisenbach, heir. Elisabethe Margarethe, des Gerichtsschreibers Johann Gottfried Arthufius Tochter . . . 7. März 1668.

Rathsmitglieder: 1) Anton, Dr. jur. und Advokat im Rahmhof, 1727 Schöff und Senator, † 1746; 2) Marcus Cristophorus, 1773 Senator, † 1775.

Schaffner, Johann David, Liqueurhändler 24. Mai 1724.

Scharff (Schärfe), Johann, Koch und Speisemeister, Sohn des Einwohners Johann Sch. zu Oelsnitz in Sachsen, heir. 1700 Magdalene Werner geb. Kempf, und 1713 Susanna Magdalene, des Färbers und Bürgerkapitans Josua Lemmé Tochter.

21. Okt. 1700,

Dieser oder einer seiner Söhne im Haus Spangenberg in dem nach ihm benannten Schärfehäuschen, woselbst sich auch der bekannte Schärfeaal befand.

des Johann Sohn: Gottfried, Kurpfälz. Posthalter und Handelsmann zu Mühlheim a. d. Ruhr, sowie Kurköln., Hoch- und Deutschmeister, und fürstl. Löwensteinscher Agent, heir. 1745 Katharina Sibylla Allmacher, Tochter des Physicus primarius Dr. med. Allmacher zu Worms, begründet etwa 1750 die heute noch blühende Scharffsche Eisen- und Stahlwaarenhandlung nebst Werkzeugen eigener Fabrik in der Kannengießergasse, später in der Fahrgasse No. 18 (A 161) gegenüber der Mehllwaage.

Nachkommen:

Friedrich, um 1800 Theilhaber des Bank- und Eisenwaarengeschäfts Preye & Jordis in der Saalgasse; Johann Justus, preuß. Kommerzienrath zu Remscheid, † 1859; Johann Philipp, hiesiger Handelsmann, heir. 1824 Catharine Sibylla Böcking.

Rathsmitglied: Gottfried, Handelsmann in der Predigergasse No 11, heir. 1810 Victoria Maria Auguste, des prakt. Arztes Anton Ulrich Friedrich Karl Wagner Tochter, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1822, 1826, 1830, Schöff 1831, älterer Bürgermeister 1840, 1842, 1844, 1846, † 1855.

Firma: Gottfried Scharff, zuerst in der Kannengießergasse, seit etwa 1790 in der Fahrgasse No. 18, der Mehllwaage gegenüber, in Eisen- und Stahlwaaren, Werkzeugen eigener Fabrik wie auch in englischen Feilen, Beschlägen, Messern, Scheeren, Brillen u. dgl.

Schecker (Scheckhart), Peter, von Sprendlingen 1508, Adam 1563 und Paulus 1565 Hecker zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: Dreikönigstraße No. 19 (O 44), Oppenheimergasse No. 29 (O 96) und Löbergasse No. 45 und 47 (O 164).

- Schenck (Schenk)**, Sachsenhäuser Fischer- und Gärtnerfamilie.
 Nikolaus, Fischer zu Sachsenhausen, Bürgersohn 1570,
 Philipp 1599 Fischer zu Sachsenhausen, heir. Elisabethe Olenschlager.
 Rathsmitglied: Johann Peter, Gärtner, des Raths 1791, † 1795.
 Häuserbesitz: Dreikönigstraße No. 18 und 37 (O 56 und 80), Färberstraße
 No. 65 (O 121), Schulstraße No. 54 (O 137).
- Schapp**, Johann Martin, Fuhrmann von Ermenrod bei Mtsfeld . . 14. Nov. 1667.
- Schepeler**, Georg, Handelsmann von Bremen, heir. die Tochter des Handelsmanns
 Remigius Hebenstreit 21. Febr. 1800,
 Theilhaber der etwa 1760 gegründeten Spezerei- und Farbwaarenhandlung Gerhard
 Hebenstreit in der Töngesgasse, seit März 1824 unter eigener Firma auf dem
 Roßmarkt No. 3 (F 99).
- Scherbius**, Johann Jakob Gottlieb, Gymnasiallehrer, später Prorektor, Sohn des
 1726 als Beisassen aufgenommenen Buch- und Kupferdruckergesellen Georg Gottlieb
 Scherbius und Enkel des Türken Pery Scherbi aus Palotta in Nieder-Ungarn,
 heir. Anna Katharina Elisabetha Collenberg 9. Juni 1758,
 dessen Söhne: 1) Johannes, Dr. med. und prakt. Arzt an der Rosallee No. 3
 (E 46), 1804 Stadtphysikus und 1812 Professor der Pflanzenkunde an der med.-
 chirurg. Spezialschule, † 1813; 2) Johann Justus, Dr. jur. und Stadtarchivar,
 1795 Senator, 1816 Schöff, † 1827.
- Scherlentsky (Schirlentz, Schierlin, Scherlens)**, Philipp, Buchdrucker in der
 Bockgasse, von Wittenberg 12. Mai 1542,
 heir. Gela, des Johann von Hornberg Wittwe,
 Nikolaus, ebenfalls von Wittenberg 23. Jan. 1555.
 Nachkommen:
 Georg, Metzger in der Bockgasse, heir. 1587 Margarethe, des Hans Klapper sel.
 Tochter von Siegen; dessen Bruder Sebastian Schirlentz 1588 Posamentier in der
 Bockgasse No. 8 (G 151) in der Rebenbeere; Katharine, des Ludwig Schirlentz seel.
 Tochter, verheirathet sich 1593 mit dem Lebkuchenbäcker in der Töngesgasse Vincenz
 Fettmilch aus Büdesheim, dem bekannten Führer der Volksbewegung gegen das
 Patrizierregiment und gegen die Juden; Johannes 1745 Pergamentier in der
 Mörsergasse No. 8 (K 124 und 125).
- Schiele (Schülle, Schule, Schuler)**, im 16. Jahrhundert Schuhmacher und Seiler,
 im 17. Jahrhundert höhere städtische Beamte und im 18. Jahrhundert Rauch-
 waarenhändler und Rathsmitglieder.
 Michel, Schuhmacher von Bornheim, Dienstag nach Jacobi 1528,
 Hans Schule 1554 Schuhmacher und Michael 1565 Seiler in der Fahrgasse No. 15
 (M 7) zum Brückeneck; Johann 1595 und Philipp 1602 Seiler in der Fahrgasse;
 Georg, im Schelhorn unter der neuen Kräme No. 32 (G 63), 1616 Rathschreiber,
 † 1635 und Adam Schiele, auf dem großen Hirschgraben No. 18 (F 57), 1635

Rathsschreiber und 1640 Stadtschreiber, heir. Katharine, des Stadtschreibers Mag. Jost Nuthaeus Tochter; dessen Enkel Philipp Jakob, 1724 Kürschner und Rauchwaarenhändler in der Fahrgasse No. 75 (H 42), heir. Anna Marg. Eindhaimer, dessen Söhne: Gerhard, 1753 Kürschner und Rauchwaarenhändler in der Fahrgasse No. 91 (H 54) und Rathsherr, und Johann Georg, 1759 Kürschner und Rauchwaarenhändler in der Fahrgasse sowie bürgerl. Major und Quartier Vorstand, heirathen zwei Töchter des hessen-homburg. Hofraths Christian Gottfried Hartmann, des letzteren Kinder: Johann Simon, Rauchwaarenhändler, heir. 1793 Anna Katharine, des Handelsmanns Kenigius Eysen Tochter; Friedrich Wilhelm, Rauchwaarenhändler, heir. 1796 Christine Elisabeth, des Physicus primarius Dr. med. Johann Adolf Behrends Tochter; Anna Margar., heir. 1784 den geh. Finanzrath und Senator Johann Gerhard Hofmann.

Rathsmitglieder: 1) Philipp Jakob, Kürschner und Rauchwaarenhändler, 1727 des Raths, † 1746; 2) Gerhard, Kürschner und Rauchwaarenhändler, 1767 des Raths, † 1803.

Firmen 1778: 1) Gerhard Schiele in der Fahrgasse No. 91, in Pelzwaaren, gegründet ca. 1753; 2) Johann Georg Schiele in der Schnurgasse, in Pelzwaaren, gegründet ca. 1759, erloschen 1819; 3) Gebrüder Schiele in der Schnurgasse, 1806 in der Fahrgasse, in Rauchwaaren, amerikanischen Hirsch- und Elendsfellen, erloschen 1845 nach fast hundertjährigem Bestand.

Schierholz, Johann Heinrich, Packer, später Krämer, und dessen Ehefrau Karoline Auguste Friederike geb. Becker 15. Dez. 1806.

Schilling, Georg Wilhelm, Chirurg auf der großen Bockenheimer Gasse, Sohn des Rathsherrn Johann Wilhelm Schilling zu Dürkheim an der Haardt, heir. Maria Philippine Böhler 7. Okt. 1772, dessen Sohn: Georg Hermann, 1797 Dr. med. und prakt. Arzt.

Schlaffer † Heinrich Ludwig, Mag. phil. und Gymnasiallehrer aus Darmstadt, später evangel. Pfarrer, heir. Maria Jakobea Walther 2. Juli 1796, dessen Söhne: 1) Ludwig Heinrich, geb. zu Darmstadt, 1723 evangel. Pfarrer dahier; 2) Erasmus Carl, Liz. jur., Töngesgasse No. 10 (H 165), heir. Susanna Maria Orth, 1730 Senator, 1736 und 1743 jüngerer Bürgermeister, 1744 Schöff, 1757 und 1764 älterer Bürgermeister, † 1773;

des letzteren Söhne: 1) Hieronymus Peter, Dr. jur. und 1757 Advokat, 1777 Senator, 1786 und 1789 jüngerer Bürgermeister, 1792 Schöff, † 1797; 2) Johann Georg, Dr. jur. und 1762 Advokat, Goethes Schwager, 1790 Geh. Rath und Hofgerichtsdirektor zu Karlsruhe, 1798 Syndicus dahier, † 1799.

des ersten Sohn: Johann Friedrich Heinrich, Dr. jur. und 1803 Advokat, † 1851 auf seinem Gute Stift Neuburg bei Heidelberg.

Schlund, Johann Ludwig, Barbier an der Konstablerwache Lit. B No. 237, Sohn des kgl. preuß. Oberzoll-Licenz-Einnehmers Johann Wilhelm Schlund zu Küstrin in der Neumark, heir. die Wittwe Anna Maria Ackermann geb. Schneidewind 11. Mai 1706.

Schmeltzer (Schmelzer), Georg, Krämer und Wirth von Dreieichenhain 19. Okt. 1639, kauft 1660 von Johann Noe du Fay die Behausung zum Türkenschuß auf der Zeil, dessen Enkel: Johann, zuerst Besitzer des Gasthofs zum Maulbeerbaum in der Töngesgasse No. 35 (G 39), später Rentier und Bürgerlieutenant am Eck der Hauptwache und des Steinwegs, heir. 1710 Magdalene Elisabeth Mergenbaum, Tochter des Lederhändlers Jonas Mergenbaum.

Schmid (Schmidt) † Johann Friedrich, Banquier sowie kgl. preuß. wirkl. Hofrath und markgräfl. Baden-Durlachischer Resident in der Schnurgasse, Sohn des gräfl. hanau'schen Amtmanns Johann Jakob Schmid zu Lichtenberg im Elsaß, heir. Maria Susanna Grimmeisen 31. März 1732, dessen Sohn: Johann Friedrich, Banquier in der Schnurgasse, heir. 1772 Anna Katharine Charlotte Leonhardi, Tochter des Materialisten Johann Jakob Kasimir Leonhardi im Schnabelsbrunn, erbaut 1795 neben seinem Schwager, dem Kaiserl. Rath Freiherrn Peter von Leonhardi auf der Zeil am Eck der Stiftstraße an Stelle des Gasthauses zur goldenen Gans und des Fay'schen Gasthauses zur Rose das prächtige Eckhaus (jetzt Mumm),

dessen Nachkommen: Johann Jakob Friedrich Schmid, Banquier, heir. ca. 1800 Charlotte Susanne Graumann; Marie Susanne Schmid heir. 1799 den Handelsmann Georg Michael Herzog und Charlotte Ida Amalie 1832 den Handelsmann Johann Gustaf Adolf Lejeune.

Firma: Johann Friedrich Schmid (& Comp.), seit ca. 1810 Schmid-Graumann, Bankgeschäft und ostindische Waaren en gros in der Schnurgasse No. 36 (G 82), erloschen etwa 1830 nach hundertjährigem Bestand; neben Joh. Nik. Olenschlager, Joh. Christian Münch, Benj. Mezler und Gebr. Bethmann in der Mitte des 18. Jahrhunderts eines der größten Frankfurter Bankhäuser.

Schmidt I. Heinrich Wilhelm, unter der neuen Kräme No. 20 (K 106) am Eck der Schnurgasse, Sohn des Handelsmanns und Rathsherrn Nikolaus Schmidt in der Reichsstadt Dortmund in Westfalen, heir. Katharine Gertrude Andreae aus Mühlheim a. Rhein 24. Mai 1726.

Nachkommen:

Die Familien Schmidt-Günther, Schmidt-Fellner, Schmidt-Rhodius, Schmidt-Scharff, Schmidt-de Neufville, Schmidt-Heyder, Schmidt-Mezler und Schmidt-Benecke. Rathsmitglied: Johannes, 1816 Senator, † 1830.

Firma: Heinrich Wilhelm Schmidt unter der neuen Kräme No. 20 in ostindischen Seidenwaaren, Mouchoirs, Thee und Kaffee, gegründet 1726.

— II. † Christian Ludwig, Handelsmann aus Langensalza, Sohn des Handelsmanns Christian Andreas Schmidt daselbst, heir. Antonetta Elisabetha de Ahua 19. Jan. 1749,

dessen Kinder: 1) Philipp Nikolaus, Handelsmann in Flach und Farbwaaren in der Neugasse, später im kleinen Hirschgraben, geb. 1750, † 1823, ledig; 2) Maria Sofie, heir. 1786 den Handelsmann Ernst Poley aus Langensalza.

Deren Sohn Eduard Poley nannte sich nach dem Tode seines Oheims im Jahr 1825:

Schmidt-Poley (siehe Poley).

Firma: Philipp Nikolaus Schmidt, gegründet etwa 1774 in der Neugasse, in Flach und daneben in Farbwaaren, 1784 im Rebstock und vor 1800 auf dem kleinen Hirschgraben No. 11 in Farbwaaren, 1848 daselbst in Wechsel, Farbwaaren und Landesprodukten en gros.

Seit August 1821 Eduard Poley und Johann Georg Rittner Theilhaber.

Schmoele, Johann Dietrich, Handelsmann aus Iserlohn 7. Jan. 1771, Theilhaber der Firma Gebrüder Schmoele unter der neuen Kräme No. 8 (K 98) in kurzer englischer Waare, später in englischen und Iserlohner Quinquaillewaaren, erloschen 1821.

Schnatter (Schnader), Johann, Gärtner von Preungesheim, heir. Gertrude, des Gärtners Peter Gerber Wittwe 6. Mai 1581.

Schneeweiß, Johann Georg, Metzger aus Weilheim an der Teck . 12. Juni 1754.

(u.) **Schneider** †, seit 1735 Patrizier des Hauses Frauenstein.

Peter, Schneider von Bettendorf im Gulcher (Jülicher) Land, heir. Maria, des Peter von Limpurg Tochter von Aachen 24. Aug. 1601.

dessen Sohn: Johann Nikolaus, Diamantschneider und Juwelier in der Fahrgasse No. 21 (L 9) am Eck des Garfküchenplatzes zum Stolzenberg, heir. 1627 Susanne de Collisis, Tochter des Diamantschneiders Wilhelm de Collisis und 1638 Anna Katharina Ulner, Tochter des Leonhard Ulner des Raths.

dessen Söhne: Hieronymus, 1670 Liz. jur. und Advokat dahier und Johann Hartmann, 1676 Juwelier in der Fahrgasse No. 21 im Haus Stolzenberg,

deren Nachkommen: Rebekka, heir. 1697 den Mag. phil. und evangel. Pfarrer Johann Konrad Dietz zu Bornheim, Eigenthümerin des Hofes zum rothen Thor nebst Bleichgarten hinter der Judenmauer Lit. B No. 17—19 und des Sächsischen Hofes auf der Schäfergasse; Heinrich, Hauptmann der Stadtgarnison, † 1736; Elisabeth Charlotte, heir. 1750 den Freiherrn Justinian von Günderrode; Susanna Elisabethe, heir. 1783 den Schöff und Senator Friedrich Wilhelm Freiherrn v. Malapert gen. Neufville; Philipp Esaias Reichsritter von Schneider, † 1835 als der Letzte seines Stammes.

Rathsmitglied: Esaias Philipp, Dr. jur. und Gerichtschreiber in der großen Eschenheimergasse, 1736 Senator, 1746 jüngerer Bürgermeister, 1752 Schöff, † 1758.

Standeserhebung: Reichsritterstand vom Jahr 1805 für Philipp Esaias.

Schneidewind, Benedikt, Glockengießer hinterm Prediger, von Nürnberg 6. April 1670.

Rathsmitglieder: Johann, Glockengießer, 1729 des Raths, † 1747 und Johann Georg, Glockengießer, 1783 des Raths, † 1794.

- Schneider (Schnyder)**, Eugen, Kleinuhrmacher von Neuenstadt am Bieler See in der Schweiz 23. Aug. 1793.
- Schölles**, Johannes, Wagner in der Stelzengasse No. 8, von Morschheim im Weilburgischen, auf die Bürgerstochter Pfeiffer 2. Febr. 1798.
- Schönemann** † Johann Wolfgang (Wolf), Handelsmann und Beisasse, Sohn des Gerichtsschreibers und Schulhalters Johann Schönemann zu Königstädten bei Groß-Gerau, heir. 1646 Katharina von der Lahr, dessen Sohn: Johann Wolfgang, Handelsmann, heir. Marie Eleonore Campoing, Bürger 12. Dez. 1688, dessen Enkel: Johann Wolfgang, Banquier auf dem großen Kornmarkt No. 15 (F 8), heir. 1749 Susanne Elisabeth d'Orville, † 1763; deren viertes Kind Susanne Elisabeth, geb. 1758, heir. den 25. Aug. 1778 den Banquier Bernhard Friedrich von Türkheim zu Straßburg.
firma: 1) Seit etwa 1750 Schönemann & Heyder, seit Ende 1772 Schönemann & Wegelin, Bankgeschäft auf dem großen Kornmarkt; 2) 1806: Johann Friedrich Schönemann im Braunsfels No. 7 mit französischen und englischen Waaren.
- Schönling (Schönlein)**, Philipp Heinrich, Silberarbeiter im Nürnberger Hof, Sohn des fürstl. Nassau-Dillenburgischen Hofküfers David Schönling, heir. des Silberarbeiters Johann Jakob Sandrat Wittwe geb. de Walpergh . . . 23. April 1696, Johann Peter, Silberarbeiter von Erlenbach in der Pfalz . . . 22. Aug. 1736.
- Schott**, Johann Heinrich Philipp, Silberarbeiter und Silberwaarenhändler unter der Katharinenpforte, von Eberstadt im Darmstädtischen 12. Nov. 1776.
- Schreiber**, Johann Justus, Käsehändler von Pfeddersheim in der Pfalz, auf die Bürgerstochter Schöneck 17. Nov. 1790.
- Schuboth** † Johann Gottlieb, Utzkleiderhändler von Zerbst, auf die Bürgerstochter Lutz und nach Abschwörung des Sattlerhandwerks 17. Jan. 1787.
- Schuler I.** Johann Adam, Handelsmann (von Lion?) nebst 5 Kindern 24. Sept. 1728, Georg Heinrich, Handelsmann von Lion, heir. 1748 Christiane Wilhelmine Kuland.
firma 1778: Johann Georg Schuler auf dem Römerberg im Wedel, in Kommission und Spedition.
- II. **Georg Heinrich**, Lieutenant beim hiesigen Kreiskontingent, später Oberst, von Weßlar, Sohn des gräfl. Leining. Kanzleidirektors Heinrich Emanuel Schuler, heir. 5. Mai 1767 Anna Christine Tector 28. Aug. 1767,
- Schulin**, Johann Friedrich Gabriel, Dr. jur. und Advokat von Erlangen 3. April 1789. J. P. Schulin, seit etwa 1790 gräfl. Leining.-Heidesheimer Rath sowie herzogl. Sachsen-Hildburghaus. und Hessen-Bröichischer geh. Rath dahier.
Rathsmitglied: Philipp Friedrich, Dr. jur. und Archivar, 1833 Senator, 1845 Schöff, † 1874.

Schulz (Schultz), Johann Jakob, Handelsmann aus Ludwigsburg, heir. Susanna Maria Mappes 6. Juli 1781,
Theilhaber der nunmehr in Mappes & Schulz umgeänderten, 1760 begründeten
Tabakfabrik und Weinhandlung Johann Jakob Mappes auf dem Liebfrauenberg,
später auf der Bockenheimergasse, seit Januar 1823 bei dem Eintritt des Gottlieb
Jakob Alexander Wagner „Schulz-Saltzwedel & Wagner“.

Schüttenhelm, Karl Philipp, Materialist in der Fischergasse, von Mörsfeld im kurpfälz.
Amt Alzey 9. Nov. 1764,
und dessen Verlobte Anna Magdalene Gumpel von Albisheim in der Pfalz,
12. März 1763.

firma 1806: Wittve Schüttenhelm & Gumpel hinter der Lederwaage, Material-
waarenhandlung nebst fabrik von Salmiak, Berliner Blau, Buchdruckerchwärze.

Schütz † Christian Georg, Kunstmaler von Flörsheim und dessen sieben Kinder:

1) Franz, geb. 16. Dez. 1751; 2) Johann Georg, geb. 19. Mai 1759; 3) Heinrich
Joseph, geb. 17. Sept. 1760; 4) Maria Klara, geb. 6. Mai 1763; 5) Georg
Wilhelm, geb. 13. Juli 1765; 6) Philippine Marie, geb. 20. Nov. 1767; 7) Maria
Anna Josepha, geb. 10. Juni 1770, gegen Entrichtung des Bürgergeldes und
gegen unentgeltliche Anfertigung eines noch näher zu bestimmenden Gemäldes zum
Andenken seiner Kunst für den Römer 30. Dez. 1779.

Schwan I. Hans, zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße No. 3 (O 19) zum Rad
bei der St. Elisabethkirche ca. 1550.

— II. Adrian, Schneider von Koburg 5. Aug. 1637.

Schwartz, Johann Martin, Strumpfw Webermeister, Sohn des Handelsmanns Johann
Meinhard Schwartz zu Homburg v. d. Höhe 1. Aug. 1774.

Schweitzer I. (Edler von Wiederhold) † Sebastian, Handelsmann von Stuttgart,
26. April 1671,

dessen Sohn: Johann Georg, Handelsmann in der Schnurgasse, heir. 1708
Katharina, des Schöffen Dominicus Heyden Tochter, des Raths 1724, jüngerer Bürger-
meister 1730, 1732 und 1733, Schöff 1735, älterer Bürgermeister 1744, 1748 und
1752, † 1770, geadelt als Senator mit dem Prädikat „Edler von Wiederhold“.

— II. Gottlieb Sigismund, Dr. jur. und Advokat sowie gräf. Jsenburg. Rath von
Leipzig, Sohn des kgl. preuß. und kurfürstl. Brandenburg. Hofarztes wie auch
Königsberg. Kreis-Physici Georg Sigismund Schweitzer 20. Okt. 1739,

heir. 1739 Maria Helene Plat, 1744 Maria Elisabeth Philippi, Tochter des
Advokaten und Konsistorialraths Georg Jakob Philippi und 1748 Maria Magdalene
Wagner, Tochter des Weinhändlers Johann Andreas Wagner,

dessen Sohn: Friedrich Karl, Liz. jur. und Rathschreiber, heir. 1775 Margarethe
Elisabeth Henrici geb. Leonhardi, Senator 1783, jüngerer Bürgermeister 1791,
1794 und 1796, Schöff 1797, stellvertretender Stadtschultheiß 1806, † 1808,
dessen Sohn: Johann Jakob Casimir Schweitzer in Wien.

(u.) **Schweitzer** (Suaizer, seit 1816 von **Allesina** gen. **Schweitzer**), Franz Maria, Handelsmann von Verona, nebst dessen Ehegattin Paula Maria geb. Allesina und deren 8 Kindern, zahlt 2000 fl. Bürgergeld 29. Mai 1766, Theilhaber der Seiden- und Modewaarenhandlung Silvestro Allesina & Sohn der Aeltere unter der neuen Kräme; erbaut in den Jahren 1787—1792 das prächtige Palais auf der Zeil, nachmals Russischer Hof.

Rathsmitsglied: Karl Franz, Dr. jur. und Advokat, Senator 1836, jüngerer Bürgermeister 1845 und 1848.

Standeserhebungen: 1) bair. Adelsstand d. d. 18. X. 1816 für den Major Karl Franz, den Direkt.-Rath Johann Baptist und den Kommerzienrath Anton Maria Schweitzer; 2) Nass. Freiherrnstand d. d. 10. VII. 1844 für die Söhne des Karl Franz, den großh. bad. Legationsrath Eleonor Johann Paul Ferdinand und den nass. Hauptmann Johann Maria Ludwig Theodor; 3) bad. Anerkennung des Freiherrnstands 10. VII. 1844.

Schwendel † Peter, Weinhändler von Deidesheim an der Haardt im Bisthum Speyer, 13. Juli 1746.

Firma 1806: Gebrüder Schwendel, Weinhandlung in der großen Eschenheimer-gasse, vorher in der Buchgasse.

Schweppenhäuser, Johannes, Wagenspanner-Knecht aus dem Amt Kreuznach, 25. Jan. 1719,

Johann Hartmann, Tagelöhner von Gensingen bei Kreuznach . 19. Jan. 1729.

Seiffart (von **Klettenberg** und **Wildeck** auf **Rhoda**) † Erasmus, Doktor der Rechte von Penig in Meissen 8. März 1621.

Rathsmitsglieder: 1) eben dieser Dr. jur. Erasmus Seiffart, des Raths 1639, Schöff 1643, älterer Bürgermeister 1650, 1656 und 1660, † 1664; 2) Johann Erasmus, des Raths 1676, Schöff 1683, älterer Bürgermeister 1692, Stadtschultheiß 1696 sowie kaiserl. Rath, im kleinen Rahmhof in der Papageigasse † 1716; 3) Remigius, Dr. med. und prakt. Arzt hinter der Hauptwache am Rahmhof im Haus zum grünen Frosch (jetzt Schillerplatz No. 12, E 203), heir. 1721 Susanne Margarethe Jordis, Tochter des Arztes Dr. Johann Philipp Jordis, Senator 1733, jüngerer Bürgermeister 1740 und 1741, Schöff 1744, älterer Bürgermeister 1754 und 1759, † 1766.

Standeserhebung: Reichsadelsstand des Kaisers Leopold I. vom Jahr 1671 für Johann Erasmus mit dem Prädikat „von Klettenberg und Wildeck auf Rhoda“.

(u.) **Senckenberg** † Johann Hartmann, Dr. med. und Physicus primarius, in der Hasengasse No. 11 (H 173), Sohn des Apothekers und Bürgermeisters Johann Senckenberg zu Friedberg, heir. Maria Margarethe, des Schöffen und Senators Johann von den Birghden Tochter 6. Nov. 1688,

dessen Söhne: 1) Heinrich Christian Freiherr von Senckenberg, Reichshofrath in Wien, † 1768; 2) Johann Christian, Dr. med. und prakt. Arzt in der Hasengasse No. 11 (H 173), hessen-kassel. Hofrath und Leib-Medicus, Begründer der Stiftung, heir. 1742 Rebekka Riese, 1744 Katharina Rebekka Nettingh und 1754 Antonetta Elisabethe Ruprecht geb. Bach, † 1772; 3) Johann Erasmus, Liz. jur., 1746 Senator, suspendirt 1761, † 1795.

Reichsadelsstand: des Kaisers Franz vom Jahr 1751 für Heinrich Christian.

Serlin † Wilhelm, Buchdrucker von Nürnberg, ca. 1665 Begründer und Herausgeber des Frankfurter Journals, welches bis 1802 von seinen Erben verlegt wurde 4. Juni 1650.

Sesler, Johann Peter, Schuhmacher in der Neugasse No. 27, (L 109) aus Irbach im Ansbachischen, heir. Juliane Heimburger 10. April 1743, dessen Sohn: Peter, Schuhmacher, 1794 des Raths, † 1805.

Seufferheld † Johann Jakob, Seidenhändler unter der neuen Kräme, später Bleidenstraße No. 5 (K 37), von Neustadt a. d. Aisch in Mittelfranken, Sohn des Konsulenten und Obervogts des Deutschen Ordens Seufferheld zu Diernsperg, heir. Katharina Elisabethe Eyfried 17. Sept. 1773.

Firma 1806: Johann Jakob Seufferheld seel. Wittwe, Bleidenstraße No. 5, 1848 Johann Georg Seufferheld in der gr. Gallusgasse No. 19, in roher und gefärbter Seide, erloschen etwa 1870 nach hundertjährigem Bestand.

Seyfried, Peter, Kollerschneider von Worms 5. Juli 1643.

Johann Simon, Dr. jur., 1735 Consulent und Stadt-Syndicus, † 1751, Wilhelm Philipp, 1749 Liz. jur. und Advokat, sowie seit etwa 1765 Hess.-Homburg. und Solms-Rödelheim. Hof- und Regierungsrath und Kreisgesandter.

Siebert, Paul, Handelsmann von Reichenbach im Voigtland, heir. Rebekka Magdalene Wagner 17. Febr. 1723,

und dessen Bruder David, Handelsmann zu Darmstadt, heir. 1725 Maria Elisabethe Emmel, Söhne des Gottfried Siebert zu Reichenbach,

Johann Jakob, Handelsmann und Finanzrath, Sohn des Handelsmanns Johann Friedrich Siebert zu Darmstadt, heir. 1785 die Wittwe Christine Margarethe Naef geb. Artopé.

Rathsmitglied: Georg Christoph Friedrich S., Senator 1845, jüngerer Bürgermeister 1851, 1859 und 1861.

Firma 1778: Paulus Siebert auf dem Pfarreisen, in brandenburg., schlesischen und sächsischen Wollenwaaren en gros und en détail.

Siedentopf, Johanna Christiane, geb. Horcheln, Wittwe des Beisassen (1792) und Kupferdruckers Heinrich Christian Siedentopf aus Göttingen 8. April 1805.

Söldner (**Söldtner**, **Söllner**), Johann, Metzger von Friedberg 21. Nov. 1609, heir. Anna, die Wittwe des Metzgers Johann Weylandt, 1622 des Raths, † 1634.

(u.) **Sömmering**, Samuel Thomas, Dr. med. und prakt. Arzt auf dem Roßmarkt, später kgl. bair. Geheimrath, heir. Marg. Elisabethe Grunelius 25. Mai 1792.

Sonderghausen † Jakob, Schneider zu Sachsenhausen in der Esbergasse, von Tennstadt bei Langensalza 18. Juni 1588.

Nachkommen:

Johann, Küchenmeister, heir. 1625 Magdalene, des Pfarrers Mag. Johann Steindecker Tochter; Johann Konrad, 1664 evangel. Pfarrer, † 1704; Johann Konrad, Dr. jur., Stadt-Syndicus und kaiserl. Rath auf der Zeil No. 7 (H 10).

Sonnemann † Wilhelm, Handelsmann von Brüssel. ca. 1585, 1612 auf dem Liebfrauenberg zur kleinen Schmiede und 1615 in der Eckbehausung zum Wedel, neue Kräme No. 1 (K 136),

Anna Barbara, des Hans Sonnemann, gewesenen Bürgers zu Köln, Wittwe, 17. Febr. 1610,

Wilhelm um 1650 Handelsmann in der goldenen Waage, Töngesgasse No. 55.

Souchay, Johann Daniel, französ.-reform. Pfarrer, Sohn des Goldarbeiters Jacques Souchay zu Neu-Hanau, heir. 1767 Elisabeth Baumhauer, 1772 Helene du Vin und 1773 Magdalene Elisabeth Bosquet von Erlangen,

dessen Sohn: Cornelius Carl Souchay, zuerst Theilhaber der firma Mylius & Aldebert in englischen Manufakturwaaren, dann Begründer der firma Souchay & Perret in Wollen- und Baumwollenwaaren, Kommission und Spedition, neben dem rothen Männchen am Fahrthor, später C. C. Souchay, Bankgeschäft daselbst, außerdem Theilhaber der firma Schunk, Mylius & Co. in London und Manchester.

Rathsmitglied: Eduard Franz, Dr. jur. und Amtsgerichtsrath, Senator 1831, jüngerer Bürgermeister 1838, Schöff 1843, bevollmächtigt bei der deutschen provis. Centralgewalt 1848.

Speltz, Tillmann Adam Jakob, Graveur und Juwelier am Salzhaus No. 4 (F 105), von Koblenz, auf die Bürgerstochter Dörr 24. April 1805,

dessen Sohn: Johann August, Dr. jur., Senator 1853, jüngerer Bürgermeister 1860 und 1865.

Städel I. † Johann Wilhelm, 1675 Handelsmann und Beisasse,

dessen Sohn: Isaak, Handelsmann und Beisasse im Rebstock, heir. 1705 Maria Katharine Freydhoff und 1723 Anna Margarethe, des Apothekers zum Einhorn Johann Heinrich Sparr Tochter,

dessen Sohn: Johann Philipp, Handelsmann, heir. 1741 Anna Sibylla, des Bierbrauers Andreas Pettmann Tochter, Frankfurter Bürger . . . 21. März 1741.

— II. Johann Daniel, Handelsmann auf dem großen Kornmarkt, Sohn des Handelsmanns und älteren Beisitzers des beständigen Raths der XVer Johann Daniel Städel zu Straßburg, heir. Maria Dorothea Petzel 21. Mai 1722,

und dessen Bruder Johann Karl, Handelsmann, heir. Anna Katharina Hainlein, Tochter des Materialisten Christoph Nikolaus Hainlein (Heinlein) zur Keuß auf dem Markt No. 23 (M 182) 26. April 1730.

Firmen: Johann Daniel Städel auf dem großen Kornmarkt, seit etwa 1780
 Johann Friedrich Städel auf dem Roßmarkt, Spezereiwaarenhandlung en gros,
 zuletzt Bankgeschäft, begründet 1722, erloschen 1815 bei dem Tode des Johann
 Friedrich Städel, des Gründers des Städel'schen Kunstinstituts; 2) Kellner & Städel,
 vorher Johann Christoph Hainlein, Materialwaarenhandlung in der goldenen Reuß
 auf dem Markt No. 25, später Töngesgasse No. 38 (G 28), gegründet etwa 1730
 von den beiden Hainlein'schen Schwiegersöhnen Kellner & Städel; nach 1840
 Städel & Sohn, Material- und Farbwaaren in der Töngesgasse No. 46.

ii. **Stallburg**, (von Redelnheim geseßen zu Haus Stalberg in der Bleidenstraße No. 2
 (G 15) und Holzgraben No. 21), † Henne 1421.
 Anna Elisabethe heir. 1774 den Johann Jakob von Riese und Margarethe Friederike
 1777 den Johann Friedrich von Riese, deren Nachkommen am 11. Okt. 1846
 den österreichischen Freiherrnstand unter dem Namen „von Riese-Stallburg“ erhielten.

Häuserbesitz 1761: Großer Kornmarkt No 17 (F 9), jetzt reformirte Kirche,
 das Stallburg'sche Stammhaus, erbaut 1496 von Claus Stallburg; ferner großer
 Kornmarkt No. 18 (K 162), Buchgasse No. 11 und 13 (T 121 und 125, jetzt
 Bethmann), Kirchgasse No. 1 und 3 (K 77 und 78), am Fahrthor No. 1 (J 164),
 Mainzergasse Lit. T No. 263, gr. Gallusgasse No. 10 (E 14).

Starck (Stark), eine der beachtenswerthesten Frankfurter Familien.

Georg, Bäcker von Eich, heir. Elisabethe, des Schneiders Matthes Dolmann Tochter,
 28. Juli 1612,

dessen Sohn: Georg, 1637 Bäcker und 1668 des Rath's,

dessen Söhne: Johann, 1665 evangel. Pfarrer dahier, heir. Anna Katharine
 Ritter, Tochter des Pfarrers Johann Balthasar Ritter, und Johann Oyer Starck,
 1675 Bäcker dahier, später in Hildesheim,

dessen Sohn: Johann Friedrich, deutsch und französ. lutherischer Pfarrer und
 Konsistorialrath, heir. 1717 Katharine Reuß, Tochter des Handelsmanns Johann
 Martin Reuß an der Brücke.

dessen Söhne: 1) Johann Martin, Dr. jur. und 1749 Advokat dahier, heir.
 1753 Katharina Marg. Reuß, Tochter des Handelsmanns Johann Jakob Reuß
 und 1770 Maria Magdalene Schloffer, Tochter des Kaiserl. Rath's und ältesten
 Schöffen Liz. jur. Erasmus Carl Schloffer; 2) Johann Georg, Dr. jur. und
 Gerichtschreiber; 3) Johann Jakob, Dr. theol. und Konsistorialrath, heir. 1760
 Anna Maria Teytor.

Rath'smitglieder: 1) Georg, Bäcker, 1668 des Rath's, † 1681; 2) Ferdinand
 Maximilian, Sohn des Dr. jur. Johann Martin Starck, Dr. jur. und Stadt-
 gerichtsrath in der Eschenheimergasse No. 39, heir. 1816 Johanna Karoline von
 Glauburg, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1819 und 1821, Schöff 1824,
 Syndicus 1830, älterer Bürgermeister 1828, 1834 und 1836, zuletzt Syndicus
 primarius und Appellationsgerichts-Präsident (Gerichtschultheiß), † 1857.

Streg † Johann Peter, Handelsmann in der goldenen Zange in der Fahrgasse, von Grehweiler 27. März 1786.

Firma: J. P. Steeg, seit etwa 1804 Johann Tobias Nestle, Merceriewaaren und Garnhandlung in der Fahrgasse in der goldenen Zange.

Stein, Eberhard, Bierbrauer auf der Schäfergasse No. 13 (C 152, jetzt Lejeune) zum Schäferhof, von Kesselsdorf in Meissen (?) 15. März 1655,

dessen Söhne: Johann Thomas 1674 Bierbrauer und Dietrich 1683 Bierbrauer und Gasthalter auf der Friedberggasse No. 16 (C 8) zum Hirsch, heir. Rosine Margarethe Kifner, welche sich in zweiter Ehe 1724 mit Johann Jakob Artopaeus (Artope) aus Spremberg in der Markgrafschaft Niederlausitz verheirathet.

Hausbesitz 1761: gegenüber der Konstabler Wache Lit. B No. 239 am Eck der Allerheiligengasse.

Steitz, eine hervorragende Familie in den verschiedensten Lebensstellungen (Gasthalter, Juweliere, Banquier und Gelehrte), angeblich Hussiten aus Böhmen, zuerst 1465 zu Butzbach erwähnt.

Philipp Ludwig, Gasthalter zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße No. 2 (O 25) zur Blume und Ackergerichtsgeschworener, von Pfungstadt, heir. Anna Dorothea Hung 26. März 1680,

dessen Bruder Johann Heinrich, Spezereihändler von Pfungstadt, heir. Anna Margarethe Wesenbeek, Tochter des Handelsmanns und Rathsherrn Johann Jakob Wesenbeek 25. März 1687,

zwei Söhne des evangel. Pfarrers Mag. Heinrich Steitz zu Pfungstadt,

Ludwig Friedrich, Spezereihändler, Sohn des Reichskammergerichtsadvokaten Johann Heinrich Steitz zu Speyer, heir. Anna Margarethe Neumann aus Minden, 22. Dez. 1687.

Nachkommen:

Die beiden Brüder und Banquiers Johann Christian und Johann Heinrich Steitz in der Fahrgasse heirathen 1713 resp. 1715 Anna Elisabeth und Margarethe Elisabeth Wiefenhüter, zwei Schwestern des kaiserl. Raths und Seniors des Bürgerausschusses Johann Friedrich Wiefenhüter von Wiefenhütten.

Sohn des Heinrich: Johann Christian, Banquier in der Fahrgasse No. 18 (A 166), heir. 1746 Margarethe Elisabeth Bartels, Tochter des Schöffen und Senators Heinrich Bartels.

Rathsmitglieder: 1) Johann Heinrich, Banquier, Sachsen-Eisenach. und burggräfl. Kirberg., später hessen-darmst. Hofrath und Resident, des Raths 1740, † 1745; 2) Georg, ein Enkel des Gasthalters Philipp Ludwig Steitz zu Sachsenhausen und Sohn des Juweliers Johann Ulrich St. am Trierischen Plätzchen No. 29, Juwelier, des Raths 1791, Senator 1801, fürstl. primatischer Staatsrath, geh. Finanzreferendär und Generalkassirer des Departements Frankfurt, Senior und Ritter des K. K. österreich. Leopoldsordens, Schöff 1816, † 1819; 3) Friedrich Christian,

Banquier, heir. Marie Magdalene, des Handelsmanns Anton (von) Meyer Tochter, bis 1799 Sachs.-Weimar. Hofrath und Resident, später großherz. Frankf. Geheimrath, 1799 Senator, 1816 Schöff, † 1817.

Firmen: 1) Gebrüder Steitz, Spezereiwaarenhandlung, später Bankgeschäft in der Fahrgasse No. 18 (A 166, jetzt Scharff) gegenüber der Mehlnwaage am Frohnhof, gegründet ca. 1715, erloschen 1817; 2) Johann Justus Steitz, auf dem Markt am Freibrunn am Eck der Neugasse, später Lorenz Friedrich Steitz auf dem Markt No. 23 (M 182), in Materialwaaren, etwa 1775—1845.

Stellwag, Johann Konrad, evangel. Pfarrer zu Bonames 20. Jan. 1767.

Stern I. Matthaeus, Goldschmied und 1631 Rathsherr, von Heidesheim am Rhein, 25. Okt. 1597,

dessen Sohn: Johann Konrad, Mag. phil. und 1632 evangel. Pfarrer, heir. Elisabeth, des Rathsherrn und Viehhändlers Peter von Carben Tochter, stirbt 1654 an der Pest,

dessen Enkel: Nikolaus 1690 Bierbrauer in der Mainzergasse.

Hausbesitz 1761: Mainzergasse No. 55 (J 17 und 26).

— II. Johann Heinrich, Handelsmann, Sohn des fürstl. Pfalz-Simmerischen Land-schreibers Johann Heinrich Stern zu Kreuznach, heir. Katharine Bettbier, 13. Okt. 1685.

Firma: Sebastian Stern, seit Nov. 1787 Gebrüder Stern, Schnupftabakfabrik im Nürnbergerhof, 1806 auf dem großen Hirschgraben No. 2 und 4 (T 154) am Eck der Münzgasse, gegründet etwa 1740, erloschen etwa 1870.

Hausbesitz 1761: Das Haus zum kleinen Rahnhof nebst Garten in der Papageigasse No. 5 und 7 (T 251), gekauft 1747 von Sebastian Stern, vorher der familie Seiffart v. Klettenberg gehörig.

Steuernagel, Johannes, Spezerei- und Farbwaarenhändler von Oberseibertentrod (?), auf die Bürgerstochter Stumpf 16. Aug. 1789.

Stilgebauer, Georg Leonhard, Bender von Offenbach 26. Nov. 1788.

Stoek †, Johann Georg, Banquier in der Töngesgasse, zuletzt in Köln, geb. zu Camburg in Sachsen-Meiningen, Wittwer, heir. Christine, des Buchhändlers Johann Philipp Andreae Tochter 16. Aug. 1714,

dessen Söhne: 1) Heinrich, Banquier, heir. 1743 Marianne Katharine Zickwolff und Johann Konrad, Banquier, heir. 1744 Katharine Mentzel, Tochter des Senators Jakob Mentzel.

Firmen: 1) Johann Georg Stoek in der Töngesgasse, später auf dem Liebfrauenberg, Bankgeschäft und Sammetbandfabrik, 1714 bis ca. 1810; 2) Gerhard Stoek, Bandfabrik in der Töngesgasse No. 13 (H 154) im goldenen Engel; 3) Stoek & Greiß, in der Fahrgasse neben dem Stern, in Material- und Farbwaaren.

von Stockum (u. Stockum-Sternfels, Freiherrn) † Heinrich, Handelsmann und Beisasse von Niederwesel, heir. 1697 Louise Digy aus dem weißen Hirsch,

- dessen Sohn: Matthias, Handelsmann 11. März 1729,
 ferner: Johann Jakob, 1739 Banquier auf dem Roßmarkt,
 Johannes, Banquier, heir. Elisabethe du Fay 18. Dez. 1743,
 Johann Thomas, Handelsmann 9. Mai 1747,
 drei Söhne des Handelsmanns und Beisassen Thomas von Stockum.
 Firmen 1784: 1) Jakob von Stockum seel. Frau Wittib, Bankgeschäft und
 Holländer Holzhandlung; 2) von Stockum & Reiffschneider in der Schnurgasse, in
 englischen Wollenwaaren en gros.
 Standeserhebungen: 1) Adelsstand des Kaisers Karl VII. d. d. Frankfurt
 4. III. 1743 für den Banquier Johann Jakob, dessen Bruder Johann und den
 Oheim Heinrich (?); 2) Freiherrnstand des Kurfürsten Karl Theodor von der
 Pfalz d. d. 7. VII. 1792 für die Wittve des Banquiers Johann von Stockum
 Elisabethe geb. du Fay nebst drei Söhnen mit dem Prädikat „von Stockum-Sternfels“;
 3) bair. Freiherrnklasse immatr. 10. VIII. 1818.
- von der Straßen** † Bertrand, von Aachen 21. April 1597,
 Bauduin, Seidenfärber von Brügge in Flandern 27. Sept. 1599.
- Streng**, Johann Wilhelm, Schneidermeister und Leinwandhändler in der Töngesgasse
 No. 15 (H 153) am Ecke der Gelnhäusergasse zum weißen Esel, heir. die Pfarrers-
 tochter Katharine Christiane Sommer von Weilmünster 26. Juni 1704,
 dessen Sohn: Ulrich Thomas, Spezereihändler in der Schnurgasse, heir. 1741
 Friederike Elisabethe Seip und 1749 Cornelia Goethe, Tochter des Zinngießer-
 meisters und Rathsherrn Hermann Jakob Goethe und der Susanne Elisabethe Hoppe.
 Firma 1806: Ulrich Thomas Streng Sohn in der Schnurgasse am Eck der
 Borngasse, in Spezereiwaaren.
- Stricker**, Johann Heinrich, fürstl. Nassau-Weilburg. Buchhalter und Rechenmeister bei
 dem Gymnasium zu Weilburg, Sohn des Rathsverwandten Str. in der Stadt
 Rhoden in Waldeck, heir. Philippine Louise Friederike, des Münzmeisters Philipp
 Christian Bunsen Tochter 18. Juli 1778.
- Strohacker**, eine uralte, namentlich im 15. und 16. Jahrhundert in Frankfurt sehr
 ausgebreitete Familie, seit dem 17. Jahrhundert als Gärtner zu Sachsenhausen in
 der Rittergasse.
 Klyßchin ca. 1400; Friße 1440, Wygand 1445 Bürger; Jakob 1543 Schreiner;
 Johann 1548 Goldschmied; Hans, städtischer Zöllner am Main, 1550 in der
 Anker-gasse; Philipp 1563 Glaser in der Borngasse neben dem Palmstrauch;
 Johann Georg, Bürgerkapitain des 13. Quartiers und Akergerichts-geschworener
 zu Sachsenhausen, heir. 1636 Katharine Freyeisen, † 1685.
 Häuserbesitz 1761: große Rittergasse No. 14, 47, 89 und 100 (N 134, 163,
 199 und 202).
- Strählein**, Jakob, Schnürmacher von Königsberg in Franken, heir. Maria Katharine
 Hardtert 2. Dez. 1710.

- Sues** † Karl Philipp, Handelsmann auf dem Liebfrauenberg, Sohn des kurpfälz. Hofkammerraths Heinrich Ludwig Sues, heir. Anna Katharine Schell 15. Dez. 1780.
 firma: Sues & Schifflin, später Carl Philipp Sues auf dem Liebfrauenberg No. 55 (K 43 und 44, jetzt Hoff), in allen Sorten Tüchern, Biber, Manchester, Seiden und Wollenzeugen und dergl.
- Suppuß**, Johann Baptista Matthias, Musikus und Mitglied des Theater-Orchesters, von Mainz, heir. die Tochter des Schuhmachermeisters Johann Martin Krauß,
 30. Juni 1786.
- Süß** † Johann Michael, Spezereiwaarenhändler in der Haafengasse, Sohn des Bäckermeisters Benjamin Süß zu Speyer, heir. Anna Maria Mergenthaler 16. Aug. 1782.
- Susenbeth**, Johann Daniel, Weißgerber von Trebur 23. Juli 1782
 und dessen Bruder Friedrich Balthasar, luther. Pfarrer zu Bonames, nachher zu Oberrad 26. Jan. 1798,
 Söhne des Schullehrers Friedrich Samuel Susenbeth zu Trebur.
- Tabor** †, Tobias Otto, Doktor der Rechte von Straßburg, Sohn des Straßburger Professors der Rechte Johann Otto Tabor aus Bauzen, heir. die Wittwe des Senators Braun 20. Jan. 1665,
 Gerhard, Dr. med. und 1721 prakt. Arzt, hess.-darmst. Leibarzt und Professor in Gießen, † 1742.
 Gerhard Tabor um 1780 fürstl. Waldeckischer Hofrath.
 Johann August von Tabor, 1810 fürstl. Waldeckischer geh. Finanzrath.
 firma: Gerhard Tabor seel. Erben, Bankgeschäft sowie Diehl- und Bretterhandlung in der Saalgasse No. 25 (M 123), 1806 in der Töngesgasse No. 30—34 (G 30), 1825 nur noch Holzhandlung vor dem Allerheiligen Thor, erloschen um 1840 nach hundertjährigem Bestand.
- Tertor**, Johann Wolfgang, Syndicus primarius von Neuenstein in der Grafschaft Hohenlohe, Sohn des gräfl. hohenlohe'schen Kanzleidirektors Wolfgang Tertor, 1690, dessen Sohn: Christoph Heinrich, Liz. jur. und Advokat von Altdorf bei Nürnberg, kurpfälz. Hofgerichtsrath 31. Okt. 1703.
 Rathsmitglieder: 1) Johann Wolfgang, Dr. jur. und Advokat beim Reichskammergericht zu Wezlar, Senator 1727, Schöff 1731, älterer Bürgermeister 1738, 1741 und 1743, Stadtschultheiß 1747, † 1771; 2) Johann Jost, Dr. jur. und Advokat, Senator 1771, jüngerer Bürgermeister 1783, Schöff 1788, † 1792; 3) Johann Wolfgang, Dr. jur. und Advokat, Senator 1802, Schöff 1816, † 1831; 4) Wilhelm Karl Friedrich, Dr. jur. und Advokat, Senator 1862.
- Theißinger**, Johann Daniel, Papier- und Schreibmaterialienhändler unter der neuen Kräme, von Lohnweiler im kurpfälz. Amt Lautereck, Sohn des Schullehrers Daniel Theißinger in Kirrweiler bei Landau, heir. Anna Marie Katharine Hofmann,
 17. Febr. 1796.

firma: Zuerst Johann Daniel Theissinger, Papier- und Spielkartenhandlung unter der neuen Kräme, seit Nov. 1805 Theissinger & Widemann, 1825 J. D. Theissinger's Erben und schließlich Gottfried Theissinger.

Cheobald (Deobald, Diebald), Eckhard, von Friedberg 28. Sept. 1554,
Peter 1565 Bender in der Fahrgasse und Tobias 1592 Bender.

Chomaz, Helbig, Metzger in der Schlachthaus(Spital-)gasse, neben dem Heil.-Geist-Hospital, von Friedberg, heir. Anna, des Metzgers Georg von Carben Tochter 27. Mai 1623.

Rathsmitglied: Johann Gerhard Christian, Liz. jur. und Rathschreiber, Senator 1816, jüngerer Bürgermeister 1824 und 1829, Schöff 1831, Syndicus 1833, älterer Bürgermeister 1832, 1835 und 1838, † 1838, 1. Nov. im Amt.

Churneisen (Courneisen) † Wilhelm, Handelsmann und Beisasse, Sohn des Johann Ulrich T. des großen Raths zu Basel, heir. 1711 Anna Margarethe Willstach, dessen Sohn: Kaspar Wilhelm, Handelsmann in der Schnurgasse No. 59 (K 112), heir. Anna Sibylla Jordis 29. Mai 1750.

Trost, Kaspar, Kornmesser auf der Allerheiligengasse, später auf dem Hirschgraben, von Steinfeld bei Lohr 16. Mai 1592.

Nachkommen: Achilles 1650 Spengler in der Neugasse No. 28 oder 30 (L 103 oder 104); Johann Valentin 1694 Spengler unter der Katharinenpforte; Johann Gottfried Bernhard, geb. 1787, Handelsmann in der Fahrgasse No. 26 (A 161), heir. 1813 Katharina Röschel.

firma: J. G. B. Trost in der Fahrgasse, in Eisen- und Messingwaaren, Wefen, Kochgeschirren, Blechen und dergl.

Hausbesitz 1761: Schlachthausgasse No. 7 (M 81), Saalgasse No. 11 (M 116), Metzgergasse No. 3 und 5 (M 95 und 96).

(u.) **Uffenbach (Offenbach) † Peter**, Steindecker von Weßlar 4. Dez. 1552,
dessen Sohn: Petrus, Dr. med. und Physicus 1. Dez. 1597.

Rathsmitglieder: 1) Achilles, Liz. jur., des Raths 1661, jüngerer Bürgermeister 1668, Schöff 1670, † 1677; 2) Zacharias Konrad, des Raths 1679, jüngerer Bürgermeister 1687, Schöff 1691, † 1691; 3) Nikolaus, Senator 1720, Schöff 1733, † 1744; 4) Zacharias Konrad, Liz. jur., Senator 1721, jüngerer Bürgermeister 1727 und 1729, Schöff 1730, † 1734; 5) Johann Friedrich Armand, Senator 1744, jüngerer Bürgermeister 1749, Schöff 1751, älterer Bürgermeister 1762, † 1769 in seinem Haus auf der Zeil No. 54 (D 26, jetzt Böhler); 6) Johann Friedrich, Senator 1770, Schöff 1777, † 1799.

Umpfenbach, Georg, Fischer in der Fischergasse, aus Wertheim 10. Dez. 1635.

Rathsmitglied: Johann Jakob, Fischer, des Raths 1688, † 1709.

Unzer (Untzer), Johann Ernst, Chirurg unter der neuen Kräme No. 26 (G 67), von Walwitz bei Leipzig, Sohn des preuß. Wachtmeisters Johann Friedrich Unzer,
9. Aug. 1758,

heir. Johanna Wilhelmine, Tochter des Pfarrers Gottfried Friedel zu Michelwitz bei Zeitz.

- firma 1806: Johann Heinrich, auf der großen Eschenheimergasse, in allen Sorten Rhein- und franzöf. Weinen.
- Wfener** † Friedrich Philipp, Dr. jur. und Amtmann zu Bergen, aus Steinfurt in der Wetterau 3. Febr. 1797,
dessen Sohn: Friedrich Philipp, Dr. jur. und Kanzleirath, Senator 1829, Schöff 1838, Syndicus 1843, † 1867.
- Valentin I. (Valentiug)**, Peter, Bierbrauer von Malmedy bei Aachen, heir. des Schneiders Clemens Prorost Tochter 5. Sept. 1620.
Nachkommen: Philipp Dietrich, 1671 Gärtner; Johann Friedrich, Handelsmann, heir. 1784 Friederike Elisabethe Franck.
- II. Johannes, Skribent, später Handelsmann, Sohn des Fuhrmanns Johann Peter Valentin zu Hanau, heir. Marie Humbert 22. Febr. 1793.
- Varrentrapp (Vahrentrapp) I.** Konrad, Wollenweber, Sohn des Gasthalters Conrad V. zu Hattingen in Westfalen, heir. Anna Regina Ochs 19. April 1681,
Henrich Abraham, ebenfalls Wollenweber aus Hattingen 29. April 1685,
Henrich Abraham, Handelsmann zum goldenen Mörfel in der Schnurgasse No. 55 (K 114), aus Hattingen und seine Frau Katharina Amalia Weydmann von Speyer 28. Nov. 1687.
Nachkommen:
Franz, Buchhändler in der Buchgasse No 12 (J 118) zum Falken am Eck der Falkengasse, heir. 1734 Johanna Maria Moors; dessen Sohn: Johann Friedrich, heir. 1772 Maria Eva Mergenbaum; dessen Söhne: Franz, Buchhändler, heir. 1815 Susanna Margarethe Welcker und Johann Konrad, Dr. med. und 1804 prakt. Arzt im Saalhof, Professor an der großh. frankf. Medicinisch-Chirurg. Spezialschule, 1818 Physicus primarius, † 1860.
Firmen: 1) Franz Varrentrapp, Buchhandlung in der Buchgasse, 1734 bis ca. 1790; 2) Johann Friedrich Varrentrapp Sohn und Wenner, 1806 Varrentrapp- und Wennersche Buchhandlung, Buchdruckerei und Niederlage von Kupferdruckfarbe, in der Buchgasse im Falken, 1848 Franz Varrentrapps Verlag, erloschen 1866.
- von den Velden**, Friedrich Ludwig, Handelsmann in der Töngesgasse No. 24 (H 172), Sohn des Handelsmanns und Beisassen (1686) Franz von den Velden aus Hanau, heir. Sarah Behaghel 14. März 1727.
Häuserbesitz 1761: Töngesgasse No. 24 (H 172), Paulsgasse No. 2 (K 139) hinter dem Römer, Kirchgasse No. 4 (K 83).
Firma: von den Velden & Cotrell in der Kruggasse No. 8 (L 83) in Eisenwaaren, erloschen etwa 1780.
- Verhüben**, Heinrich Ignatius, Handelsmann von Fritzlar, katholisch, auf die Bürgers- tochter Buttman 10. April 1805,
Theilhaber der 1754 begründeten Papier- und Schreibmaterialienhandlung Jakob Buttman am Fahrthor.

- de Villani** † Lorenz, Handelsmann von Florenz 6. Aug. 1544,
besaß 1544 ein Haus unter den Krämen (Markt) und ein Haus mit Laden auf
dem Krautmarkt.
- de Villerz** † Michael, Krämer von Valenciennes, heir. die Tochter des Michael
Sandrat 5. Sept. 1616.
- Vinassa**, Johann Friedrich Ludwig, Handelsmann aus Stuttgart, und dessen Verlobte
Kunigunde Friederike Bekstein von Laubach 22. Juli 1785.
- Völcker**, Georg Adolf, Handelsmann in der Saalgasse, Sohn des Pfarrers Völcker zu
Meißenheim bei Lahr, auf die Bürgerstochter Ulbricht 5. Okt. 1787.
Theilhaber der firma Alexander Baert in der Saalgasse in englischen Wollenwaaren.
- v. Vrintz-Berberich**, Freiherr Alexander, von Regensburg, katholisch, Kurköln.
Kammerherr, fürstl. Thurn- und Tarischer Geheimrath, sowie Kaiserl. Reichs-
oberpostants-Direktor und seine Gemahlin Henriette, geb. Freyin von Berberich,
auf der Zeil No. 31 (D 212) 27. April 1795.
- Wagner**, Hans, Bendergesell von Herger bei Schmalkalden, heir. Anna Cappes von
Seckbach 8. Febr. 1612.
- Nachkommen:
Andreas, Bender und Weinschenk unter den neuen Häusern am Roßmarkt, heir.
1704 Anna Elisabeth Hebenstreit;
dessen Kinder; 1) Anna Regina, heir. 1739 den Grafen Friedrich Karl von
Wartenberg; 2) Valentin, Weinhändler, heir. 1743 Anna Katharina Heuser;
3) Jakob Georg, 1744 Dr. jur. und Advokat, herzogl. Sachs. Koburg-Meining.
Rath, heir. 1752 zu Meiningen Antonette Elisabeth Nadler, Tochter des herzogl.
Sachs. Koburg-Meining. Geheimraths und Konsistorialpräsidenten Johann Nadler;
4) Johann Jost, Weinhändler, heir. 1750 Anna Dorothea Steitz.
Sohn des Jakob Georg: Anton Ulrich Friedrich Karl, 1775 Dr. med. und
prakt. Arzt in der Mainzergasse, 1812 ordentl. Professor an der großh. Medicinisch-
Chirurg. Spezialschule, heir. 1781 Maria Magdalene Bansa, Tochter des Banquiers
Johann Konrad Bansa, und 1792 Johanna Maria Mappes, Tochter des Handels-
manns Johann Jakob Mappes;
dessen Sohn: Gottfried Jakob Alexander, 1823 Weinhändler.
- Firma: Seit 1823 Schulz-Saltzwedel & Wagner, Weinhandlung auf der großen
Bockenheimergasse, gegründet 1760 auf dem Liebfrauenberg von Johann Jakob
Mappes als Tabakfabrik, seit 1790 Mappes & Schulz auf der großen Bocken-
heimergasse in Weinen nebst Tabakfabrik und seit 1817 Schulz-Saltzwedel.
- Wallacher**, Franz Ludwig, Perlen- und Seidensticker 14. Dez. 1677.
- Walluf (Wallaf, Wolf)**, Peter, Kürschner von Eschollbrücken (?) bei Darmstadt 1506,
Peter, Bender von Bornheim, Bürgersohn 1539,
Hans 1553 Gärtner und Hans 1593 Gärtner zu Sachsenhausen.

Waltzer † Georg, Schneider von Weikersheim in der Grafschaft Hohenlohe, heir. die Tochter des Schneiders Andreas Streng 17. Mai 1660.

Waltz (Walz) †, Andreas, Handelsmann von Königheim im Kurmainzischen 29. Juli 1785.

Firmen 1785: 1) Andreas Waltz & Söhne, Weinhandlung in der Mainzergasse; 2) Valentin Waltz, Weinhandlung in der Mainzergasse, 1806 in der Kälbergasse No. 4 (J 109); 3) Specht & Walz, Weinhandlung in der Mainzergasse, vorher Vorgeitz & Specht, 1806 in der Papageigasse, erloschen nach 1825.

Weisel (Wissel) † eine in und um Friedberg ansässige alte Wetterauer Familie, von deren Mitgliedern Paul Weisel in den Jahren 1455—1453 und der um die Einführung der Reformation in Friedberg verdiente Gerhard Weisel in den Jahren 1540—1565 Bürgermeister dieser Reichsstadt gewesen sind.

Johann, Handelsmann und Senator im kleinen Rebstock und weißen Becher auf dem Markt No. 4 und 6 (L 154 und 155), aus Friedberg, Sohn des gräfl. Hanau-Münzenberg. Oberschultheißen und Kellers des Amtes Dorheim Adam Weisel, 5. Aug. 1613,

heir. Justina Widmann, Tochter des Rathsherrn Balthasar Widmann und 1632 Anna Margarethe Weitz, eine Schwester des Schöffen und Senators Johann Daniel Weitz, dessen Bruder: Johannes, Dr. jur. und gräfl. Stollberg-Königstein'scher, später Solms-Rödelheim'scher Rath und Amtmann aus Friedberg, in der Mainzergasse No. 15 (J 52) im Haus zum Gral 30. Jan. 1621,

heir. die Wittve des Friedberger Münzmeisters Engelbrecht Abeloch von Gandersheim, Kassandra, geb. von Offenbach,

deren Söhne: Heinrich Peter, Liz. jur., 1665 kurpfälz. Kriegsauditor und Schultheiß zu Mannheim, heir. Maria Elisabeth, des kurpfälz. Geheimraths und Kanzlers Johann Ludwig Mieg Tochter; Johann Konrad, Güterbestätter und Bürgerkapitain des 3. Quartiers auf der Friedbergergasse, heir. 1671 Anna Mararethe Fleischbein von Kleeberg, † 1728.

Weitz (Wytz) † reiche Gasthalter des 16. und 17. Jahrhunderts, seit 1630 auch Patrizier des Hauses Frauenstein.

Clas Wytz 1495 Kistner; Kaspar und Klaus Witz 1538 Baumeister; Johann 1540 Schreiner,

dessen Söhne: 1) Konrad 1575 Gasthalter zur Reichskrone in der Friedbergergasse No. 7 (C 212 und 213) und zum Krachbein, jetzt König von England, Fahrgasse No. 96 (A 122); 2) Hans 1575 Gasthalter zum großen Viehhof, nachmals Russischer Hof, auf der Zeil No. 48 und 50 (D 19, 20 und 24), der Vater des Stadtschultheißen Dr. jur. Nikolaus Weitz und Großvater des 1678 ohne männliche Nachkommen verstorbenen Schöffen und Frauensteiners Johann Daniel Weitz.

Rathsmitglieder: 1) Nikolaus, Dr. jur., 1612 Schöff und Senator, 1614 Stadtschultheiß, 1615 wegen Begünstigung der Volksbewegung seines Amtes entsetzt; 2) Daniel, heir. 1630 die Tochter des Schöffen Hieronymus Braun und 1639 die

Tochter des Schöffen Thomas Diller, des Raths 1644, jüngerer Bürgermeister 1652, Schöff 1655, älterer Bürgermeister 1667 und 1675, † 1678; 3) Hartmann, Senator 1648, jüngerer Bürgermeister 1657, † 1659; 4) Christoph, des Raths 1669, † 1671.

Welcker, Christian Alexander, Handelsmann, Sohn des hess.-darmst. Polizeiraths und Amtsverwalters Georg Casimir Welcker zu Darmstadt 11. Jan. 1771, heir. Anna Sibylla Dietz geb. Rücker, Wittwe des Handelsmanns Johann Philipp Gottlieb Dietz (Diez) in der Schnurgasse No. 44 (G 28) zum Geiseneck, dessen Kinder: 1) Karl Konstanz Viktor Welcker, Handelsmann, † 1855; 2) Susanna Dorothea, heir. 1798 den Banquier und fürstl. Salm-Keifferscheid'schen geh. Hofrath Johann Christian Fellner; 3) Susanna Margarethe, heir. 1815 den Buchhändler Franz Varrentrapp in der Buchgasse.

Firma: Dietz & Welcker in der Schnurgasse No. 44 (G 78) im Geiseneck, in allerlei Gattungen englischen, französischen und holländischen Tüchern und Zeugen, Gold-, Silber-, Seiden- und englischen Waaren, gegründet 1770.

Wells (Welp), bekannte Gärtnerfamilie der Stelzen-, Alt- und Breitegasse.

Hans, Gärtner in der Breitegasse, von Eschersheim, heir. Elisabeth, des Gärtners Hans Walluff Wittwe 31. Mai 1566.

Besitzer einer Reihe von Weingärten in der Gegend des Friedberger Thores.

Häuserbesitz 1761: Stelzengasse Lit. B No. 219, 230—232 und Gelnhäusergasse No. 2 (H 126) am Eck der Schnurgasse.

u. Welling, Ludwig Christian Friedrich Karl, von Saarbrücken, fürstl. Salm-Kyrburg. Hof-Cavalier zu Offenbach, heir. die Bürgerstochter Henriette Elisabeth von Ochsenstein 20. Juni 1785.

Wendling, Johann Christian, Garn- und Leinwandkrämer von Groß-Umstadt, auf die Bürgerstochter Köhler 18. März 1796.

Wendt, Johann Lorenz, Bender von Weigenheim in Franken, heir. Eleonore Elisabeth Marstaller 30. Juni 1780.

Wichelhausen † Friedrich Wilhelm, Banquier auf dem Römerberg No. 32 (K 131), von Schwelm 4. Dez. 1754, Rudolf, hessen-kasseler Rath zu Hanau, seit 1753 in Frankfurt als Lübeckischer Rath und Resident akkreditirt.

Firma: Friedrich Wilhelm Wichelhausen, Bankgeschäft auf dem Römerberg No. 32, erloschen ca. 1790.

Wiegel (Wigel), Johannes, Schneider von Lauterbach in Oberhessen, heir. die Schreinerstochter Elisabeth Sagenbart 30. Okt. 1705.

Wiesenhüter (seit 1728 von Wiesenhütten) †, Peter, Goldarbeiter und Juwelier, Sohn des Gerichtschultheißen Peter Wiesenhüter zu Polanowitz bei Breslau, heir. Anna Margarethe, des Färbers Balthasar Böhler Tochter 30. Jan. 1684,

dessen Sohn: Johann Friedrich, Juwelier und Banquier auf der Zeil No. 41 und 45, kaiserl. wirkl. Rath und Senior des Bürgerausschusses, heir. 1717 Rebecka Franziska von Barckhausen, † 1742.

Rathsmitglieder: 1) Johann Friedrich, Senator 1752, jüngerer Bürgermeister 1764, Schöff 1770, älterer Bürgermeister 1777, 1781 und 1784, † 1795; 2) Friedrich August, herzogl. württemberg. Kammerherr und Grenadier-Hauptmann, Senator 1797, Schöff 1798, älterer Bürgermeister 1805, resignirt 1807, † 1825.

Standeserhebungen: 1) Reichsadelsstand den 18. Jan. 1728 mit dem Prädikat „von Wiesenhütten“ für Johann Friedrich W.; 2) Namen- und Wappenvereinigung mit „von Wiesenhütten-Barckhausen“ den 3. April 1753; 3) Reichsfreiherrnstand den 14. März 1789.

Willemer (Willmar, Wilmer), Leonhard, Bäcker, Sohn des Kaspar Willmar zu Dietenheim bei Weissenburg 21. März 1639, heir. Otilie, des Musikanten Hans Michael Huth Wittwe geb. Hänfel und 1647 Marie Margarethe Thomae, Tochter des evangel. Pfarrers M. Johannes Thomae.

Nachkommen:

Johann Philipp, evangel. Pfarrer, heir. 1682 Agnes, des Bäckers und Rathsherrn Johann Baptista Eysen Tochter; Johann Baptista, 1725 evangel. Pfarrer dahier; Johann Jakob von Willemer, kgl. preuß. Geheimerath, Konsul und Hofbanquier im rothen Männchen, 1789 Senator, resignirt 1792, † 1838.

Häuserbesitz 1761: Weißadlergasse No. 29 (F 28, jetzt Bauer) am Eck der Rosengasse, große Sandgasse No. 21 (K 64) und Kannengießergasse No. 5 (L 1).

Firmen: 1) Johann Ludwig Willemer, Bankgeschäft in der Töngesgasse, 1806 im rothen Männchen nächst dem Fahrthor, etwa 1740—1810; 2) Johann Martin Willemer, in der Fahrgasse gegenüber der Mehlwaage, mit allen Sorten Messingwaaren, Rauchtabak und Nürnberger Kurzwaaren.

Wirsing, Johann Kaspar, Bender von Schweinfurth, des Benders Kaspar W. Sohn, heir. die Benderstochter Susanna Dorothea Ries 20. März 1711.

Wahlfarth, Martin, Buchbinder? 16. Jan. 1548, Johann, Buchbinder, heir. Ludwiga, des Goldschmieds Diether Kuhmich Tochter, 22. April 1577.

Die Nachkommen während drei Jahrhunderten ununterbrochen Buchbinder; 1770 in der Schüppengasse No. 10 (F 127).

Wülcker, Friedrich Ernst, Silberarbeiter und des Raths, aus Detmold, heir. Anna Katharina Schott, Tochter des Silberarbeiters Johann Heinrich Philipp Schott, 22. Aug. 1806.

Wüst, Matthaeus, Garfoch aus Trendel im Ansbachischen, Bürger auf die Rühl'sche Garfüche 3. Dez. 1750.

Der Enkel Konrad Ludwig seit etwa 1812 Spielkartenfabrikant auf der Gallusgasse No. 15 (E 9).

Zeitmann, Gottfried Thomas, evangel. Pfarrer zu Oberrad, ein im Jahr 1707 als zwölfjähriger Knabe getaufter Jude Namens Hirschel aus Krakau, heir. 1729 Elisabethe Sofie Bansa, Tochter des Bürgerkapitains und Materialisten zum Mohrenkopf Matthias Servas Bansa, dessen Sohn: Johann Karl, 1759 Pfarrer zu Bornheim, später Konsistorialrath, † 1811.

dessen Söhne: 1) Benjamin, 1790 Dr. med. und prakt. Arzt auf der Schäfergasse, Stadt-Physicus und kurfürstl. hess. Hofrath; 2) Georg Wilhelm, Liz. jur. und Stadtgerichtsrath, erbaut 1804 am Eck des Roßmarkts und der Gallusgasse an Stelle des Hauses zum Bock, der Maternuskapelle und des Roßzolls das große, viel Fensterige Haus Lit. E No. 39, 1816 Senator, 1825 Schöff, † 1856.

Zickwolff (Zückwolff, Zugwolff), eine alte Friedberger Familie, aus welcher 6 Mitglieder in der Zeit von 1501—1712 im Ganzen 16 mal das Bürgermeisteramt bekleideten.

Johannes, Handlungsbedienter, später Eisenhändler in der Fahrgasse No. 15 (M 8), Sohn des evangel. Pfarrers Philipp Zickwolff zu Sulzbach bei Soden, heir. Elisabethe Katharine Faber 26. Aug. 1710.

Firma: Johannes Zickwolff, 1784 Johannes Zickwolff seel. Sohn, 1806 Gebrüder Zickwolff in der Fahrgasse No. 15 (M 8) und No. 17 (M 9) zum Fürsteneck, in Eisenwaaren, gegründet etwa 1712.

von Ziegesar, Freiherr, Wilhelm August Karl, fürstl. Nassau-Saarbrück.-Using. Kammerjunker zu Biebrich, geb. zu Dreckendorf, heir. Henriette Justine Elisabethe Anna Sofie Friederike Karoline von Holzhausen 17. März 1774.

Ziegler, Christian, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 10 (K 99), Sohn des Ludwig Ziegler zu Speyer, heir. 1695 Anna Sibylla, des Handelsmanns Dietrich Hofstadt Tochter, zahlt 2600 fl. Bürgergeld 6. Juli 1705.

Firmen 1800: 1) Johannes & Johann Thomas Ziegler, unter der neuen Kräme, in Kommissions- und Speditionsgeschäften; 2) Gebr. Ziegler & Comp., unter der neuen Kräme, Floßholzhandlung; 3) Ziegler & Sohn, auf der Allerheiligengasse, in Bauholz, Brettern und dergleichen Holzartikeln; 4) Johann Baptista Ziegler, auf der Allerheiligengasse, in Spezereywaaren und holländischem Rauchtabak; 5) Simon Ziegler, im Engelthaler Hof in der Fahrgasse, mit inländischer Wolle und allen Gattungen gefärbten Sayetgarn eigener Fabrik; 6) Johann Kaspar Ziegler, in der Bendersgasse, in Spezereien, Kommission und Spedition.

(u.) **Zirschky, Karl Leberecht**, Galanteriewaarenhändler aus Chemnitz, Sohn des preuß. Lieutenants von Zirschky, auf die Bürgerstochter Böres 14. Juli 1786.